



Behandlungseinheiten

LEONDA / AQUILIA / ISARA

Montageanweisung

V 1.00

gültig ab 02 / 2026



Hersteller

Ultradent
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: +49 (089) 42 09 92 - 0
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de



Die Komponenten der Behandlungseinheiten von ULTRADENT tragen das CE-Kennzeichen laut ihren individuellen Konformitätserklärungen und stimmen mit der Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte überein.

© 2026

Dies ist die Original-Anweisung.

Die Ursprungssprache des Dokumentes ist Deutsch.

1	Zu dieser Montageanweisung	5
1.1	Darstellungskonventionen	5
1.2	Abkürzungsverzeichnis.....	6
2	Zu Ihrer Sicherheit.....	7
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.2	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	9
2.3	Personenbezogene Sicherheitshinweise.....	12
2.4	Sicherheitsschaltung.....	13
3	Lieferumfang.....	18
4	Mechanische Montage	25
4.1	Patientenstuhl UD 2040.....	25
4.1.1	Montage vorbereiten	27
4.1.2	Stuhlmontage mit Aufstellplatte	28
4.1.3	Stuhlmontage ohne Aufstellplatte	30
4.1.4	Tragegriffe entfernen	31
4.1.5	Patientenstuhl in Arbeitshöhe verfahren	32
4.2	Versorgungselement UP 5020.....	33
4.3	Säulen montieren.....	35
4.3.1	Trägermontiert (LEONDA)	36
4.3.1.1	Träger ausrichten	36
4.3.2	Bodenmontiert (AQUILIA / ISARA)	38
4.4	Montage Wassereinheit.....	39
4.4.1	Wassereinheit U 743 montieren (LEONDA)	39
4.4.2	Wassereinheit U 742 montieren (AQUILIA / ISARA)	43
4.5	Zahnarzt Elemente / Tray montieren.....	45
4.5.1	Trayarm mit pneumatischer Bremse und Arztelement (LEONDA T / LEONDA X)	45
4.5.2	Trayarm mit mechanischer Bremse und Arztelement AQUILIA T / AQUILIA X / ISARA 2 ...	49
4.5.3	Trayarm mit mechanischer Bremse nur mit Tray	51
4.5.4	Einstellarbeiten	53
4.5.4.1	Mechanische Bremsen am Armsystem einstellen.....	53
4.5.4.2	Anschlag am Armsystem einstellen	56
4.6	Zahnarzt Elemente Schwenkarm montieren	57
4.7	Zahnarzt Element Fahrstativ montieren	58
5	Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen	59
5.1	Anschlussübersicht der Hausinstallation	59
5.2	Anschlussübersicht Versorgungselement.....	60
5.3	Geräteseitige Luft- und Wasseranschlüsse	61
5.4	Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse.....	64
5.4.1	Abwasserleitung anschließen	64
5.4.2	Saugleitung (Vakuumleitung).....	66
5.4.3	Anschluss an die Hausinstallation	68
5.4.4	Bei Betrieb mit Druckwasserflasche (optional)	69
6	Elektrische Anschlüsse	70
6.1	Platinen.....	71
6.2	Kabel.....	77

Inhaltsverzeichnis

6.2.1	Erklärung zum Kabel "A".....	77
6.2.2	Kabelverbindungen herstellen	78
7	Anschluss an KAVO Anschlusspunkt.....	80
8	Montage Behandlungsleuchte	83
8.1	Lampe montieren.....	83
8.2	Behandlungsleuchte anschließen.....	86
9	Montage Monitor/Multimediasystem	87
9.1	Monitorarm.....	87
9.2	Neovo Monitor montieren	90
9.3	Neovo Monitor anschließen	91
10	Abschließende Einstell- und Montagearbeiten.....	92
10.1	Montage der pneumatischen Bremse abschließen	92
10.2	Trennstrecke entlüften	93
10.3	Polster montieren.....	95
10.4	Inbetriebnahme Funkfußanlasser	98
10.5	Füllmenge Mundglasfüller einstellen	100
10.6	Abdeckhauben montieren.....	101
10.7	Lage Schwebetisch und Tray Zahnarztelement einstellen (optional)	105
10.8	Federkraft einstellen (optional)	108
10.9	Haltekraft einstellen (optional)	109
10.10	Kalibrierung Patientenstuhl (optional).....	110
11	Funktionstest	111
11.1	Funktionsprüfung	111
11.2	Patientenstuhl steuern	111
11.3	Sicherheitstechnische Kontrollen.....	112
12	Schalt- und Medienpläne	113
12.1	Patientenstuhl UD 2040.....	113
12.1.1	Schaltplan UD 2040	113
12.2	Versorgungselement UP 5020.....	114
12.2.1	Medienplan UP 5020	114
12.2.2	Schaltplan UP 5020	119
12.3	Wassereinheit.....	120
12.3.1	Medienplan Wassereinheit.....	120
12.3.2	Schaltplan Assistenzelement Premium.....	123
12.3.3	Schaltplan Basis, Basis Plus, Einsteiger, Kompakt	124
12.4	Fußanlasser.....	125
12.4.1	Fußanlasser F9 / F10.....	125
12.4.2	Fußanlasser F17 / F18.....	126
12.5	Zahnarztelement.....	127
12.5.1	Medienplan Zahnarztelemente	127
12.5.2	Schaltplan Zahnarztelement	128

1.1 Darstellungskonventionen

Sicherheits- und Warnhinweise

Die sicherheitsrelevanten Hinweise sind folgendermaßen aufgebaut.

Gefahrenstufen

Die unterschiedlichen Gefahrenstufen werden mit Hilfe folgender Signalwörter dargestellt:



GEFAHR

Dieses Signalwort wird verwendet, um eine unmittelbar gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben wird.



WARNUNG

Dieses Signalwort wird verwendet, um eine potentiell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, um eine potentiell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Dieses Signalwort ohne Warnzeichen wird verwendet, um eine mögliche Gefahr von Sachschäden anzuzeigen.

Weitere verwendete Hinweise



HINWEIS

Wichtiger Hinweis, der bei der Bedienung beachtet werden muss.

1 | Zu dieser Montageanweisung

Abkürzungsverzeichnis

Typografische Hervorhebung von Textelementen

Element	Beispiel
Handlungsanweisung	Voraussetzung 1. Erster Handlungsschritt 2. Zweiter Handlungsschritt 3. HINWEIS! Warnhinweis innerhalb einer Handlungsanweisung. ⇒ Ergebnis
Aufzählung	● Aufzählung
Querverweis auf ein Kapitel innerhalb dieser Gebrauchsanweisung	Interaktiver Link mit Seitenzahlangebe, <i>kursiv</i> siehe <i>Weitere verwendete Hinweise</i> , Seite 6
Verweis auf eine externe Technische Dokumentation	Lesen Sie die Hinweise in der ULTRADENT-Dokumentation <i>Aufbereitungsanweisung</i> .

1.2 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
ASE	Assistenzelement
VSE	Versorgungseinheit
WSE	Wassereinheit
ZAE	Zahnarztelement

Einleitung

Dieses Kapitel enthält sicherheitsrelevante Informationen, die Ihnen helfen, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und zu meiden. Lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch, um das Gerät korrekt und sicher montieren zu können. Dieses Kapitel wird durch gezielte Warnhinweise an den relevanten Stellen der Montageanleitung ergänzt.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein, Gesundheitsschäden oder Sachschäden verursachen.

- Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam vor der Montage durch.



WARNUNG

Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden

Unsachgemäß durchgeführte Installations-, Wartungs- und Servicearbeiten können zu schwerem Personenschaden oder Geräteschaden führen.

- Lassen Sie Installations-, Wartungs- und Servicearbeiten ausschließlich durch von ULTRADENT geschulten Service- bzw. Depot-Technikern ausführen.

Dokumentation

Beachten Sie unbedingt alle Angaben dieser Anweisung. Bewahren Sie die Anweisung sorgfältig auf.

Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie die örtlich geltenden Bestimmungen, die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie die Vorschriften der Arbeitsmedizin.

Befähigte Personen – Erstinbetriebnahme (Service-Techniker)

Anschluss, Montage, Erstinbetriebnahme und Einstellung des Geräts dürfen nur durch befähigte Personen durchgeführt werden. Voraussetzungen für befähigte Personen:

- Sie verfügen über eine geeignete technische Ausbildung.
- Sie verfügen über einschlägige Erfahrungen mit Medizinprodukten.
- Sie kennen die Regeln und Vorschriften zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.
- Sie kennen die Gebrauchs-, Wartungs- und Montageanleitung des Geräts, insbesondere die ULTRADENT-Dokumentation *Montagevoraussetzungen*.
- Sie kennen die ULTRADENT-Dokumentation *Aufbereitungsanleitung*.
- Sie wurden von ULTRADENT hinsichtlich Montage und Bedienung des Geräts geschult und werden zudem regelmäßig nachgeschult.

Elektrofachkräfte

Elektrische Installationen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Elektrofachkräfte sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen. In Deutschland müssen Elektrofachkräfte die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V3 erfüllen (z. B. Fachkräfte für Elektroinstallationen).

In anderen Ländern gelten entsprechende Vorschriften, die zu beachten sind.

Wasser- und Sanitärfachkräfte

Die Installation der Wasserversorgung der Behandlungseinheit darf nur von Wasser- und Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Wasser- und Sanitärfachkräfte sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an sanitären Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

Arbeiten an der Wasserversorgung innerhalb der Behandlungseinheit dürfen nur von Service-Technikern Ihres Fachhändlers oder von ULTRADENT-Werkstechnikern durchgeführt werden.

In anderen Ländern gelten entsprechende Vorschriften, die zu beachten sind.

Haftungsausschluss

Die ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG haftet nicht in folgenden Fällen:

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts.
- Bei vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlanwendung.
- Bei nicht sachkundig durchgeführter Montage und Anschluss an Wasser- oder Stromversorgung.
- Bei Verletzung der Sorgfaltspflicht bei Handhabung, Betrieb, Pflege und Wartung.
- Bei eigenmächtigen Veränderungen an der Behandlungseinheit oder Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör und Sonderausstattungen, die von der Firma ULTRADENT nicht geprüft und freigegeben worden sind.
- Bei Nicht-Einhalten der in der ULTRADENT-Dokumentation *Montagevoraussetzungen* spezifizierten Werte.

2.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Lebensgefahr

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Gerät, um lebensgefährliche Situationen zu vermeiden:



GEFAHR

Lebensgefahr durch brennbare Gase und Flüssigkeiten

Wenn das Gerät in Betrieb ist, können unter anderem Relais beim Schalten Funken erzeugen und entflammbare Stoffe, wie z. B. Anästhetika, entzünden.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen.
- Verschließen Sie Anästhetika-Behälter sofort nach Entnahme.



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrische Spannung

Komponenten des geöffneten Geräts stehen unter elektrischer Spannung. Reparaturen oder die Behebung von Störungen bei anliegender Spannung durchzuführen, birgt die Gefahr des elektrischen Schlags.

Auf der Steuerplatine sind die entsprechenden spannungsführenden Bauteile über ein Blitzsymbol gekennzeichnet.

- **Für Service:**
Schalten Sie den Hauptschalter der Behandlungseinheit AUS und trennen sie diese vom Netz, bevor Sie mit Installations- oder Reparaturarbeiten beginnen.
- **Für Pflege- und Reinigungsarbeiten:**
Entfernen Sie Verkleidungsteile nur, wenn dies in der Gebrauchsanweisung ausdrücklich für Reinigungs- und Pflegeaufgaben gefordert wird.



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrische Spannung

Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein geerdetes Stromnetz angeschlossen werden.

- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es an ein geerdetes Stromnetz angeschlossen ist.



WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrische Spannung

Komponenten des geöffneten Geräts stehen unter elektrischer Spannung. Arbeiten am geöffneten Gerät bei anliegender Spannung durchzuführen, birgt die Gefahr des elektrischen Schlags.

- In der Hausinstallation muss laut MPBetreibV ein FI-Schutzschalter verbaut sein (Auslösen bei 30 mA).



⚠️ WARNUNG

Lebensgefahr / Sachschaden durch elektrische Spannung

Änderungen an der Medizinisch-Elektrischen Einheit bzw. Ersatzteile, die für diese nicht zugelassen sind, können sich elektrisch oder mechanisch abweichend zum Originalersatzteil verhalten (z. B. Stromaufnahme, Bewegungsprofil), was zu Fehlfunktionen oder Ausfall des Gerätes führen kann.

- Führen Sie keine Änderungen am Gerät durch.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile bzw. Ersatzteile, die ausdrücklich von Ultradent für den Betrieb in den Geräten zugelassen sind.



⚠️ WARNUNG

Gefahr von Verletzungen für Patienten mit Herzschrittmacher o. ä. implantierten Geräten

Das Kopfpolster enthält starke Permanent-Magnete. Die Nähe von statischen Magnetfeldern kann zu mechanischen Beschädigungen führen oder zu mögliche Störungen von Herzschrittmachern, Hirnschrittmachern o. ä. implantierten Geräten führen und den jeweiligen Patienten gefährden.

- Verwenden Sie das Kopfpolster nicht in unmittelbarer Umgebung von Medizinprodukten, die Einfluss auf den Patienten haben oder Information über den Zustand des Patienten geben. Sollte ein Patient implantierte aktive Medizinprodukte tragen, wie z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, tragbare Stimulatoren, sollte ein Abstand zum Kopfpolster von 30 cm nicht unterschritten werden.
- Legen Sie das Kopfpolster nicht in der Nähe von Metallteilen ab, insbesondere wenn sie scharf oder spitz sind, z. B. Nadeln, Klingen, Werkzeuge bzw. bringen Sie solche Gegenstände nicht in unmittelbare Nähe des Kopfpolsters.
- Bringen Sie das Kopfpolster nicht in unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten, z.B. Computer, Monitore oder Magnetspeichern, wie z.B. Kreditkarten, SD Karten, Festplatten an.
- Halten Sie das Kopfpolster fern von Kindern. Es ist kein Spielzeug.
- Halten Sie das Kopfpolster fern von Hitzequellen oder offenem Feuer.

Verletzungsgefahr

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Gerät, um gefährliche Situationen zu vermeiden:



⚠️ WARNUNG

Gefahr von Verletzungen durch starke Störungen im Stromnetz

Starke Schwankungen oder Störungen im Stromnetz können Fehlfunktionen des Geräts und damit Verletzungen verursachen.

- Betreiben Sie alle Komponenten des Geräts gemäß der technischen Spezifikation.



⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen bei medizinischen Anwendungen durch andere Elektronikprodukte

Elektronikprodukte, die in zu geringem Abstand zum Gerät betrieben werden, können die einzelnen Funktionen stören.

- Halten Sie möglichst großen Abstand zwischen Elektronikprodukten, z. B. auch autarke elektrische Geräte im Behandlungsumfeld, und dem Gerät.
- Beachten Sie die EMV-Hinweise aller Komponenten des Geräts.



⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr durch kontaminiertes Gerät

Patienten oder Praxismitarbeiter können sich durch das Gerät, die Antriebe/ Instrumente oder kontaminiertes Wasser infizieren.

- Führen Sie regelmäßig alle nötigen Arbeiten zur Aufbereitung und Entkeimung durch, wie sie in der ULTRADENT-Dokumentation *Aufbereitungsanweisung* beschrieben werden.

Gefahr von Sachschäden

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Gerät, um Sachschäden zu vermeiden:



⚠ ACHTUNG

Sachschäden durch elektrostatische Entladung (ESD)

Elektrostatische Entladungen können Funktionen des Geräts beeinflussen und ggf. sogar Bauteile beschädigen. Trockene Raumluft, Kleidung mit synthetischen Anteilen, Schuhe mit Kunststoffsohlen und Bodenbeläge, die nicht leitfähig und nicht entsprechend geerdet sind, können Ursache für elektrostatische Entladungen sein.

- Sorgen Sie in den Behandlungsräumen für eine relative Luftfeuchte von mindestens 30 %.
- Vermeiden Sie Kleidung mit der es zu elektrostatischer Entladung kommen kann.
- Prüfen Sie Bodenbeläge auf ihre elektrostatische Leitfähigkeit. Wechseln Sie sie ggf. gegen einen elektrostatisch ableitenden Bodenbelag aus.

⚠ ACHTUNG

Belastung des Bodens durch den Patientenstuhl / Behandlungseinheit

Sachschäden durch zu starke Bodenbelastung

- Stellen Sie vor dem Aufstellen sicher, dass die Tragfähigkeit des Bodens eine Tragfähigkeit von 5 kN/m² gewährleisten kann.
- Prüfen Sie die Bodenbeläge auf ihre Belastbarkeit und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

2.3 Personenbezogene Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:



⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen für adipöse Patienten

Starke mechanische Belastung des Patientenstuhls, z. B. bei adipösen Patienten, kann zu Verletzung und Sachschaden führen.

Die Höchstbelastbarkeit des Patientenstuhls beträgt in einer bodenmontierten Behandlungseinheit 180 kg und bei einer trägermontierten Einheit 150 kg. Dabei sind, neben dem Patientengewicht auch die Gewichte von Anbauteilen zu berücksichtigen.

- Beachten Sie die Höchstbelastbarkeit des Patientenstuhls::
 - 180 kg bei bodenmontierter Behandlungseinheit
 - 150 kg bei trägermontierter Behandlungseinheit



⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr von Personen durch Sturz

Das Tray ist nicht für das Gewicht von Personen ausgelegt. Ein Aufstützen auf das Tray bzw. ein Setzen auf das Tray kann zum unkontrollierten Absinken des Trays führen. Personen können dadurch verletzt werden. Armsystem und Tray können beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass das Tray mit maximal 2,5 kg belastet wird.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Person auf dem Tray abstützt oder sich auf das Tray setzt.



⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Durch unbeabsichtigtes Bewegen des Armsystems, kann es im Fall eines eingeschränkten Platzangebots zum Anschlagen des Arms an Wand, Möbel oder Personen kommen. Personen können leicht verletzt bzw. der Arm und andere Gegenstände können beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass bei Platzmangel, der Bewegungsradius des Armsystems durch die Einstellung des Anschlagrings am Säulensystem (bei der Montage) begrenzt worden ist.



⚠ VORSICHT

Beeinträchtigung der Kommunikation zwischen Funk-Fußanlasser und Behandlungseinheit

Eine Fehleinstellung des Servicekanals am Funk-Fußanlasser kann zu einer unbeabsichtigten Ansteuerung einer anderen Behandlungseinheit führen.

- Verwenden Sie den Servicekanal 8 nur zu Servicezwecken.
Der Servicekanal 8 darf nicht zu Betriebszwecken verwendet werden!

VORSICHT

Gefahr von Sachschaden und leichter Behinderung des Arbeitsablaufs

Durch eine Belastung des Trays am Armsystem mit mehr als 2,5 kg kann das Tray unkontrolliert absinken. Gegenstände können herunterfallen und der Arbeitsablauf kann behindert werden.

- Achten Sie darauf, dass das Tray mit maximal 2,5 kg belastet wird.

2.4 Sicherheitsschaltung



VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Bei nicht funktionsfähiger Sicherheitsschaltung können Verletzungen und Sachschäden durch Kollision des Patientenstuhls mit Gegenständen in seiner Umgebung verursacht werden.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der Sicherheitsschaltungen (Sicherheitsstopps).

An den nachstehend markierten Stellen der Behandlungseinheit sind Sicherheitsschalter angebracht.

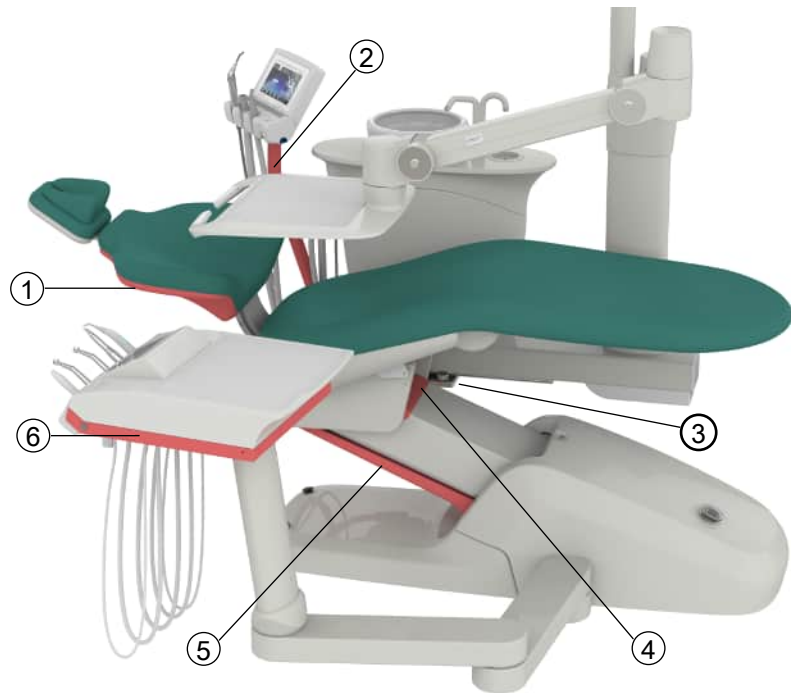
Sie stoppen die Bewegungen des Patientenstuhls automatisch, wenn dieser auf ein Hindernis stößt. Der Patientenstuhl wird dann ca. 2 cm in die entgegengesetzte Richtung gefahren.

Das Hindernis muss entfernt werden, um den Patientenstuhl wieder in die gewünschte Position fahren zu können.

2 | Zu Ihrer Sicherheit

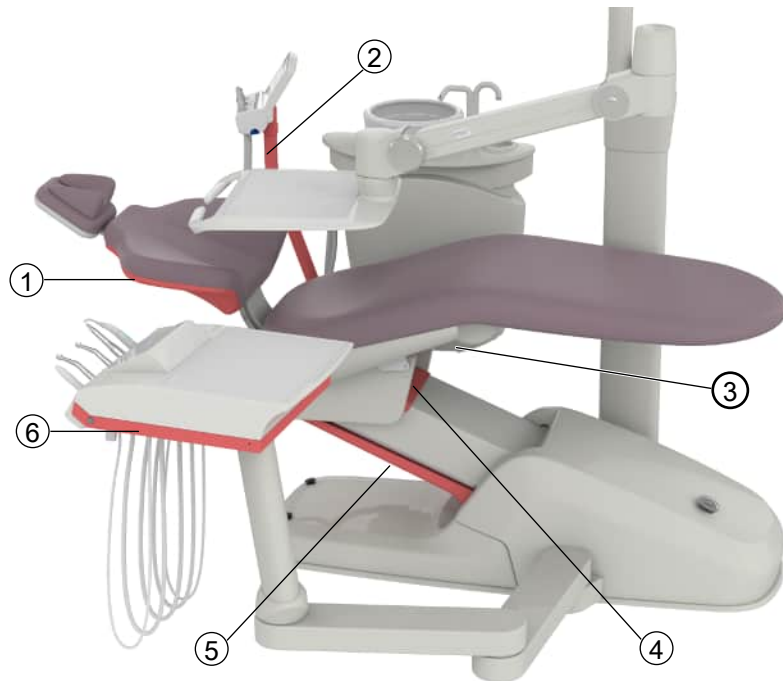
Sicherheitsschaltung

Sicherheitsschaltung Behandlungseinheit LEONDA



Position	Bezeichnung
1	Patientenstuhl, Rückenlehne
2	Gelenkarm des Assistenzelementes
3	Sicherheitsschalter unter der Wassereinheit
4	Patientenstuhl, Parallelogramm vorne
5	Patientenstuhl, Parallelogramm unten
6	Gehäuse Zahnarztelement (LEONDA ^S)

Sicherheitsschaltung Behandlungseinheit AQUILIA und ISARA²

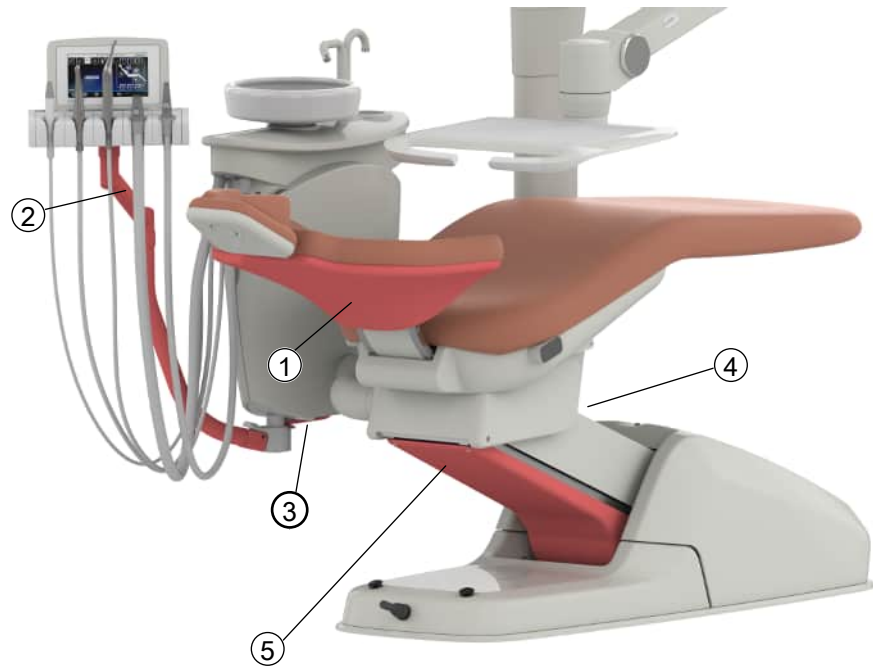


Position	Bezeichnung
1	Patientenstuhl, Rückenlehne
2	Gelenkarm des Assistenzelementes
3	Sicherheitsschalter unter der Wassereinheit
4	Patientenstuhl, Parallelogramm vorne
5	Patientenstuhl, Parallelogramm unten
6	Gehäuse Zahnarztelement (AQUILIA [®])

2 | Zu Ihrer Sicherheit

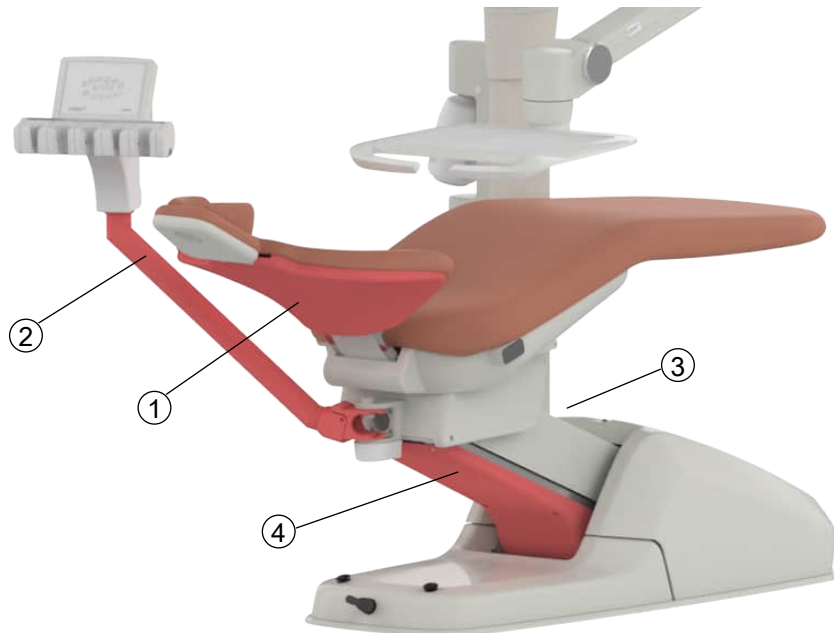
Sicherheitsschaltung

Sicherheitsschaltung Behandlungseinheit ISARA¹



Position	Bezeichnung
1	Patientenstuhl, Rückenlehne
2	Doppelgelenkarm des Arztelementes
3	Sicherheitsschalter unter der Wassereinheit
4	Patientenstuhl, Parallelogramm vorne
5	Patientenstuhl, Parallelogramm unten

Sicherheitsschaltung Behandlungseinheit ISARA³



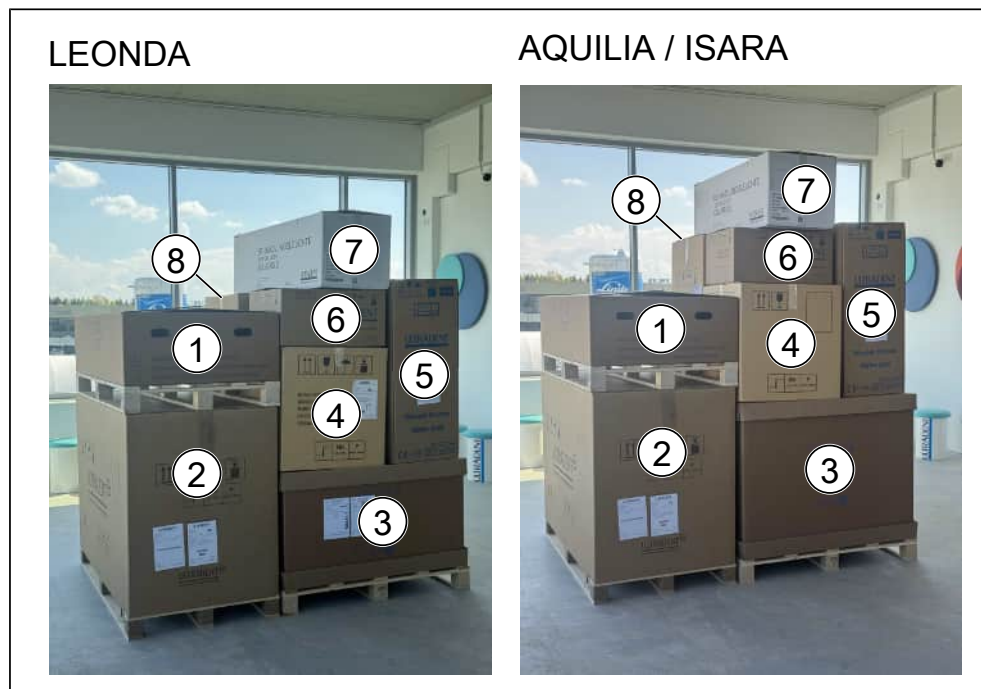
Position	Bezeichnung
1	Patientensstuhl, Rückenlehne
2	Doppelgelenkarm des Arztelementes
3	Patientensstuhl, Parallelogramm vorne
4	Patientensstuhl, Parallelogramm unten



HINWEIS

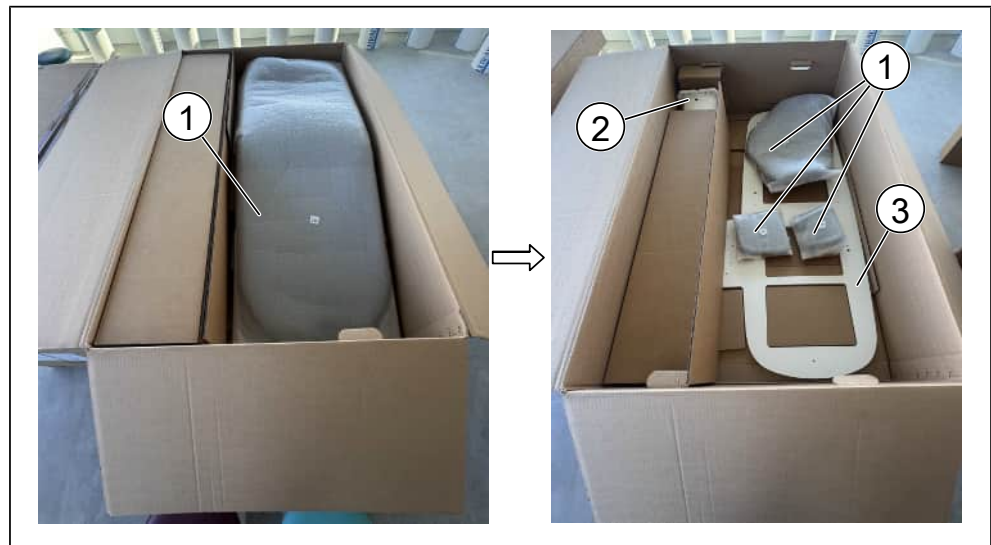
Der Lieferumfang ist nicht immer gleich und hängt von den bestellten Komponenten ab.

Zum Lieferumfang einer kompletten Behandlungseinheit gehören mehrere Packstücke. Kontrollieren Sie anhand der Packliste die Vollständigkeit der Lieferung.



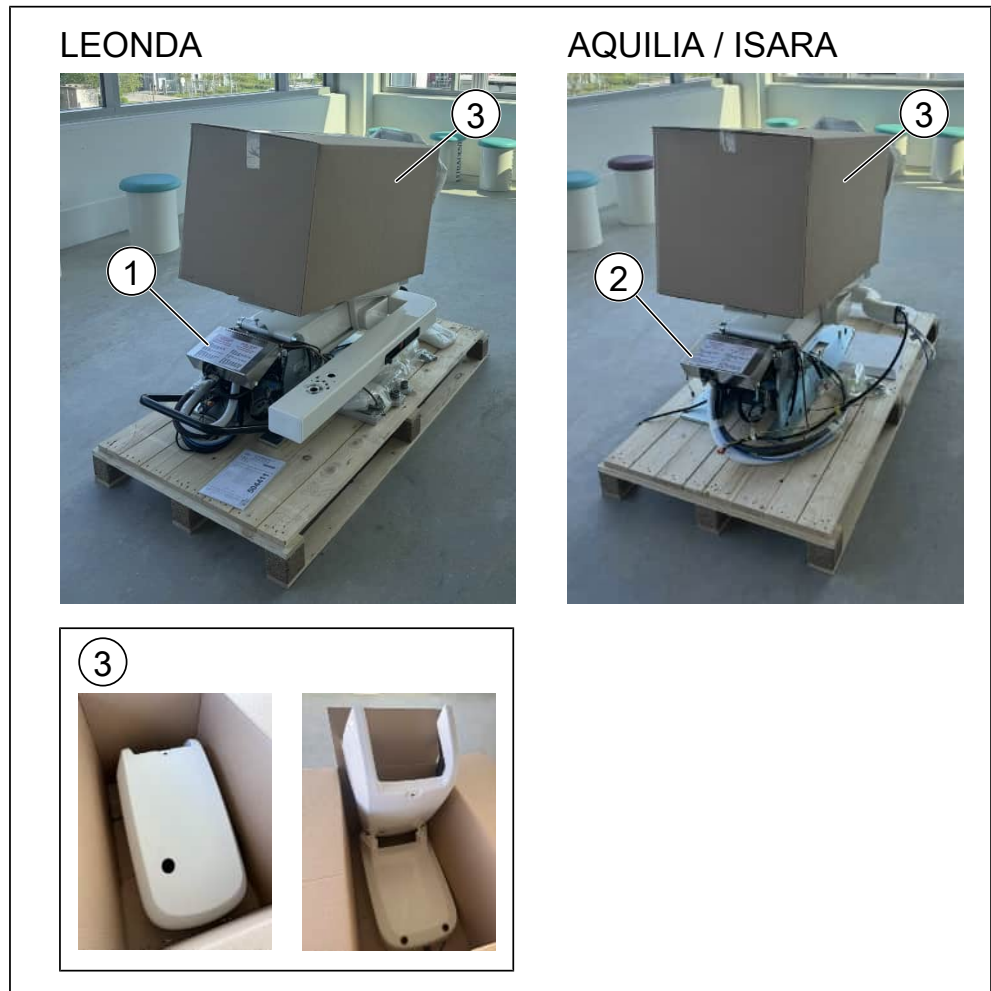
Packstück	LEONDA ^{S/T/FIX}	AQUILIA ^{S/T/FIX} / ISARA ^{1/2/3}
1	Polster Patientenstuhl Aufstellplatte (optional)	Polster Patientenstuhl Säulensystem für Zahnarztelement Aufstellplatte
2	Patientenstuhl UD 2040	Patientenstuhl UD 2040
3	Zahnarztelement	Zahnarztelement
4	Arbeitsstuhl (IRON S)	Arbeitsstuhl (IRON S)
5	Wassereinheit	Wassereinheit
6	Versorgungselement UP 5020	Versorgungselement UP 5020
7	Behandlungsleuchte	Behandlungsleuchte
8	Arbeitsstuhl (IRON A)	Arbeitsstuhl (IRON A)

Packstück 1: Polsterkarton



Position	Bezeichnung
1	Stuhlpolster
2	Säulensystem für Zahnarztelement (nur AQUILIA / ISARA)
3	Aufstellplatte für AQUILIA / ISARA; bei LEONDA optional

Packstück 2: Patientenstuhl UD 2040



Position	Bezeichnung
1	Patientenstuhl LEONDA ^{S/T/F/X}
2	Patientenstuhl AQUILIA ^{S/T/F/X} / ISARA ^{1/2/3}
3	Hauben (vorne und hinten)



HINWEIS

Bei der Behandlungseinheit ISARA³ ist das Zahnarztteil bei Lieferung bereits am Patientenstuhl montiert.

Packstück 3: Zahnarztelement LEONDA^T / AQUILIA^T / ISARA²

Position	Bezeichnung
1	Zahnarztelement
2	Fußanlasser
3	Ovale Säule (nur bei LEONDA)
4	Zubehör (Lampensäule)
5	Zubehör (Instrumente und weiteres Zubehör)

Packstück 3: Zahnarztelement LEONDA^F / AQUILIA^F



Position	Bezeichnung
1	Zahnarztelement
2	Fußanlasser
3	Zubehör (Instrumente und weiteres Zubehör)
4	Zubehör (Lampensäule)

Packstück 3: Zahnarztteil LEONDA^S / AQUILIA^S



Position	Bezeichnung
1	Zahnarztteil

Packstück 3: Zahnarztteil LEONDA^X / AQUILIA^X



Position	Bezeichnung
1	Zahnarztteil

3 | Lieferumfang

Packstück 3: Zahnarztelement ISARA¹



Position	Bezeichnung
1	Zahnarztelement

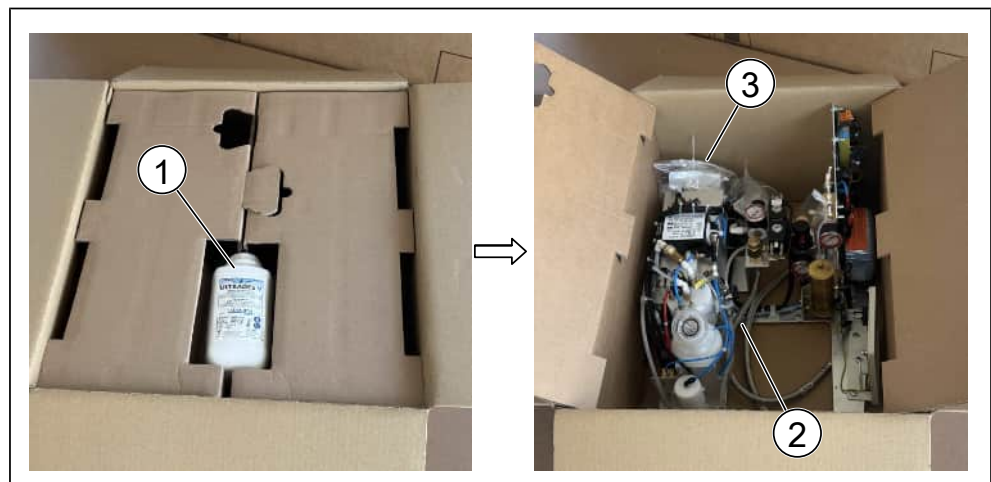
Packstück 4: Arbeitssessel (IRON S)

Ohne Abbildung

Packstück 5: Wassereinheit

Ohne Abbildung

Packstück 6: Versorgungselement



Position	Bezeichnung
1	ULTRADES V Entkeimungsmittel
2	Versorgungselement
3	Befestigungsmaterial

Packstück 7: Behandlungsleuchte

Ohne Abbildung

Packstück 8: Arbeitssessel (IRON A)

Ohne Abbildung

4.1 Patientenstuhl UD 2040

Bodenbeschaffenheit / Belastbarkeit

Voraussetzung: Die Bodenbeschaffenheit und Belastbarkeit ist vor der Montage (z. B. durch einen Baustatiker) geprüft worden.



VORSICHT

Kippgefahr

Ein nicht ausreichend mit dem Boden befestigter Patientenstuhl kann kippen und zu Verletzungen und Sachschaden führen.

- Befestigen Sie den Patientenstuhl am Boden, wie in dieser Montageanleitung beschrieben.

ACHTUNG

Beschädigungen an den Komponenten des Patientenstuhls

Tragen Sie den Patientenstuhl an den vormontierten Tragegriffen.

- Benutzen Sie nur diese beiden Tragegriffe zum Transport des Patientenstuhls.

ACHTUNG

Entfernen Sie die Tragegriffe erst, wenn der Patientenstuhl befestigt ist.

Die Tragegriffe müssen nach dem Entfernen für mögliche Transportzwecke in der Praxis aufgehoben werden.

ACHTUNG

Belastung des Bodens durch den Patientenstuhl / Behandlungseinheit

Sachschäden durch zu starke Bodenbelastung

- Stellen Sie vor dem Aufstellen sicher, dass die Tragfähigkeit des Bodens eine Tragfähigkeit von 5 kN/m² gewährleisten kann.
- Prüfen Sie die Bodenbeläge auf ihre Belastbarkeit und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.



HINWEIS

Die Bauvorschriften für öffentliche Einrichtungen fordern teilweise den Einsatz von Schwerlastdübeln. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Aufstellplatte

Bei der Behandlungseinheit LEONDA kann die Montage ohne Aufstellplatte (siehe Kapitel „*Stuhlmontage ohne Aufstellplatte, Seite 30*“) oder optional mit Aufstellplatte (siehe Kapitel „*Stuhlmontage mit Aufstellplatte, Seite 28*“) erfolgen. Die Behandlungseinheiten AQUILIA und ISARA dürfen nur mit Aufstellplatte montiert werden. Diese ist bei AQUILIA und ISARA im Lieferumfang enthalten.

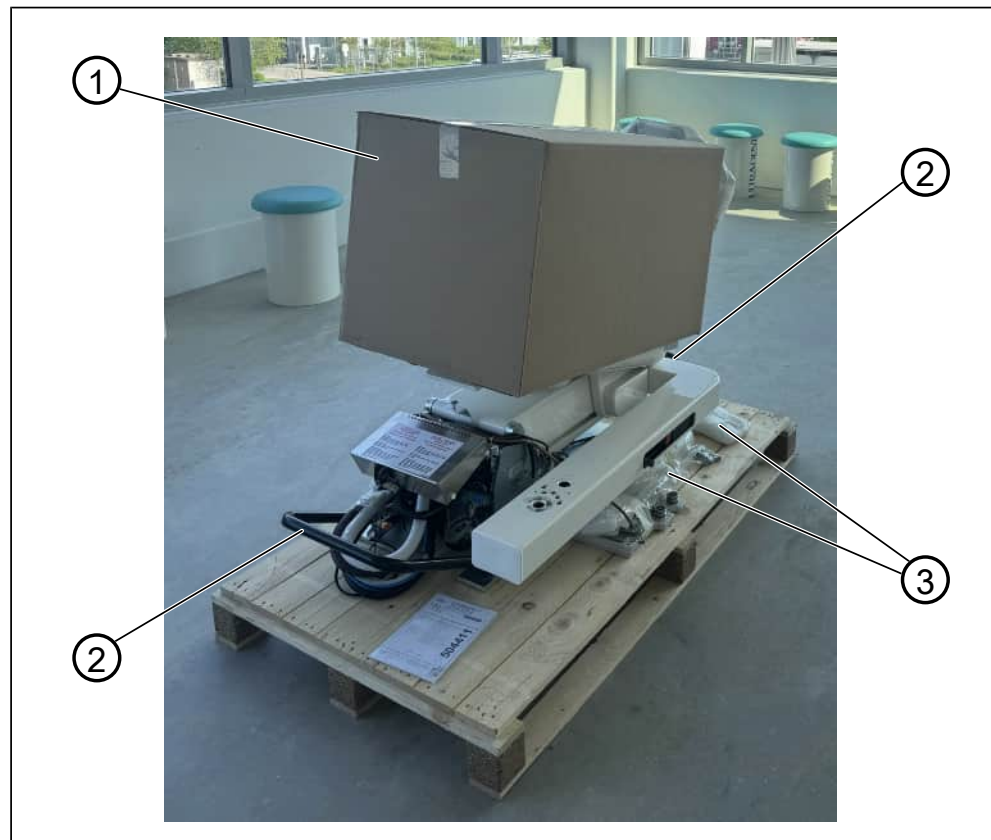


HINWEIS

Bei Anschluss an KAVO-Anschlusspunkte

Beachten Sie die, in Kapitel „*Anschluss an KAVO Anschlusspunkt, Seite 80*“ gegebenen, Hinweise zu Montage und Anschluss der Behandlungseinheit an KAVO-Anschlusspunkte.

4.1.1 Montage vorbereiten



1. Entfernen Sie das Packstück mit den Hauben (1) (siehe Lieferumfang) sowie die Beutel mit dem Montagematerial (3) und legen Sie diese beiseite.



2. Lösen Sie die Verschraubung zwischen Patientenstuhl und Palette.
3. Heben Sie den Patientenstuhl zu zweit an den Tragegriffen (2) von der Palette und bringen Sie diesen zum Aufstellort.

4.1.2 Stuhlmontage mit Aufstellplatte

Bei unebenen Flächen und / oder einer Fußbodenheizung empfiehlt ULTRADENT die Montage mit einer Aufstellplatte.

Die Aufstellplatte kann ein- oder zweiteilig ausgeführt sein. Die Montage erfolgt zusammen mit der Stuhlgrundplatte mittels den Schrauben aus dem Lieferumfang an den vorgegebenen Befestigungspunkten.

Montagematerial und Verschraubung

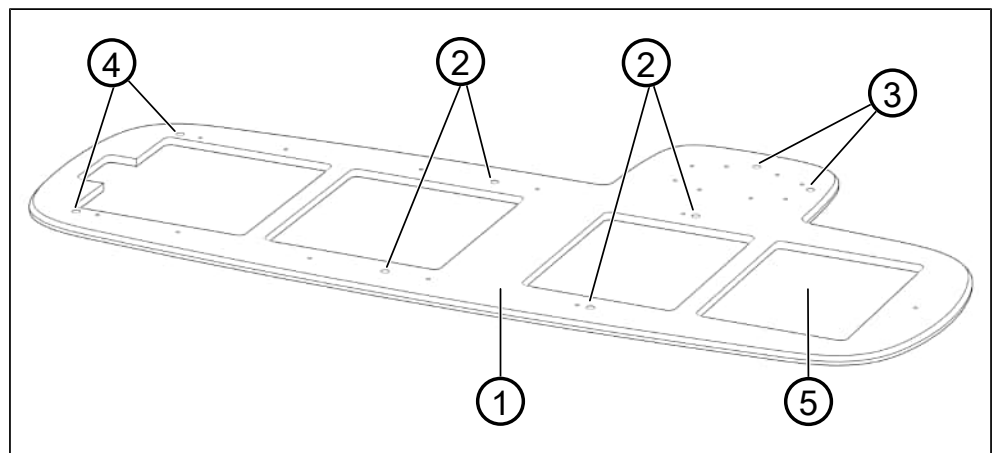
UD 2040 mit trägermontierter Säule:

- Mindestens: 4x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an Positionen 2.
- Optional: Zusätzlich 2x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an Positionen 4.

UD 2040 mit bodenmontierter Säule:

- Mindestens: 4x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an Positionen 2 und 1x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an einer der Positionen 3.
- Optional: Zusätzlich 1x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an der zweiten Position 3 und/oder 2x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an Positionen 4 (immer paarweise).

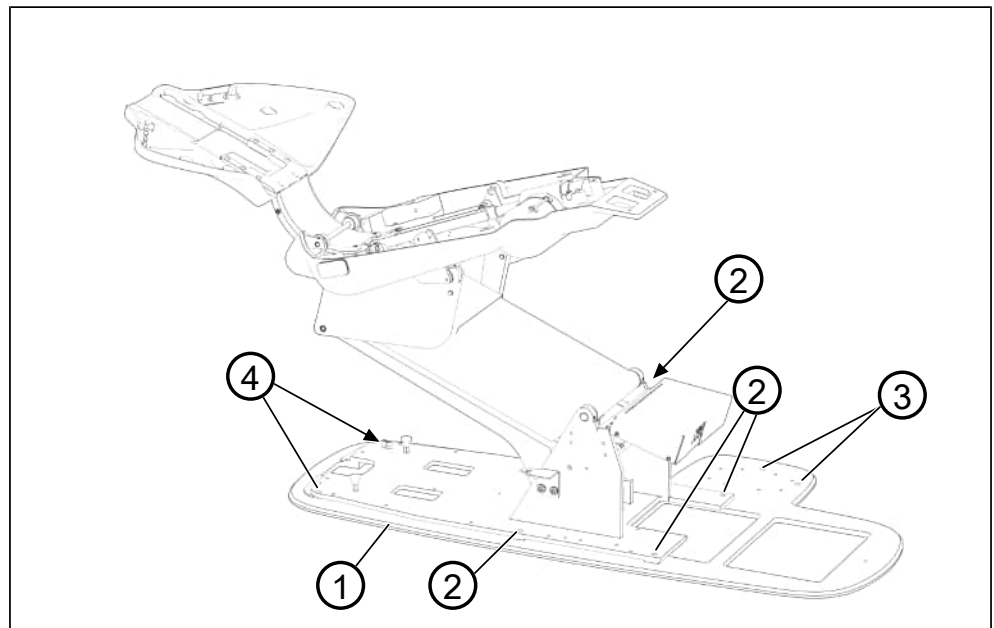
Aufstellplatte UD 2040



Position	Bezeichnung
1	Aufstellplatte
2	Vorgeschriebene Befestigungspunkte (Patientenstuhl)
3	Befestigungspunkte (Patientenstuhl) für Behandlungseinheiten mit bodenmontierter Säule
4	Optionale Befestigungspunkte (Patientenstuhl) mit bodenmontierter Säule
5	Anschluss der Versorgungsleitungen (z.B. Netzkabel)

Patientenstuhl mit Aufstellplatte am Boden montieren

1. Positionieren Sie die Aufstellplatte an der festgelegten Position. Die Ver- und Entsorgungsleitungen müssen am Fußende der Aufstellplatte aus dem Boden austreten.
2. Sichern Sie die Aufstellplatte mit geeignetem Befestigungsmaterial gegen Verrutschen.
3. Bohren Sie an den gekennzeichneten Stellen durch die Bohrungen der Aufstellplatte in den Boden, saugen Sie den Staub ab und setzen Sie die Dübel.
4. Tipp: Um die Aufstellplatte gegen Verkratzen zu sichern, schützen Sie den Rand der Aufstellplatte, z. B. mit Klebeband.
Positionieren Sie den Patientenstuhl auf der Aufstellplatte.



5. Verschrauben Sie den Patientenstuhl zusammen mit der Aufstellplatte.
Wichtig: Beachten Sie dabei die im Abschnitt „Montagematerial und Verschraubung“ gegebenen Hinweise.
⇒ Der Patientenstuhl ist am Boden montiert.

**HINWEIS**

Alternativ kann die Behandlungseinheit auch auf den Boden verklebt werden. Dazu muss ein Montagekleber mit einer Zugfestigkeit von 18,00 N/mm² (gemäß DIN EN 1465) vollflächig verwendet werden. In diesem Fall ist der Patientenstuhl mit 10x M6x22 Schrauben mit der Aufstellplatte zu verschrauben. Die Herstelleranweisungen für den Kleber sind zu beachten.

4.1.3 Stuhlmontage ohne Aufstellplatte

Bei der Behandlungseinheit LEONDA, kann die Montage auch ohne Aufstellplatte erfolgen. Bei unebenen Flächen und / oder einer Fußbodenheizung empfiehlt ULTRADENT jedoch die Montage mit einer Aufstellplatte, siehe Kapitel „*Stuhlmontage mit Aufstellplatte, Seite 28*“.

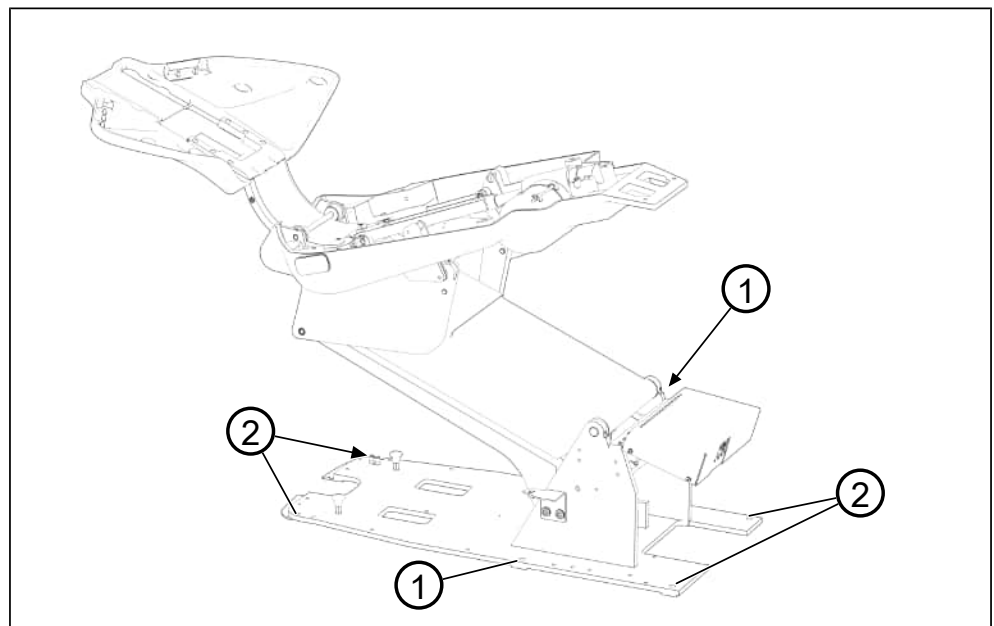
Bei der Stuhlmontage ohne Aufstellplatte wird die Stuhlgrundplatte des Patientenstuhles direkt mittels den Schrauben aus dem Lieferumfang an den vorgegebenen Befestigungspunkten am Boden verschraubt.

Montagematerial und Verschraubung

UD 2040 mit trägermontierter Säule:

- Mindestens: 2x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an Position 1.
Optional: Zusätzlich 2x/4x M8x80 Schrauben (Festigkeitsklasse 8.8) und Dübel an Position 2 (immer paarweise).

Stuhlgrundplatte UD 2040



Position	Bezeichnung
1	Vorgeschriebene Befestigungspunkte (2x)
2	Optionale Befestigungspunkte (4x)

Stuhlgrundplatte am Boden montieren

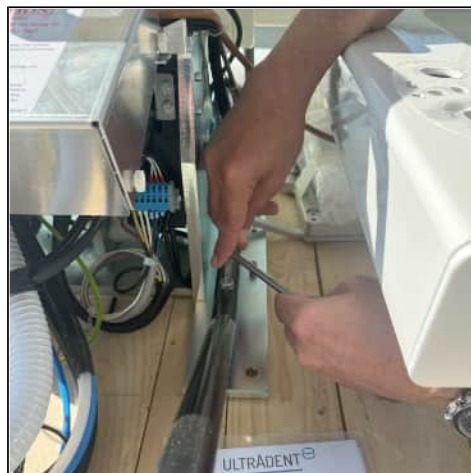
1. Positionieren Sie den Patientenstuhl an der festgelegten Position. Die Ver- und Entsorgungsleitungen müssen am Fußende des Patientenstuhls aus dem Boden austreten.
2. Bohren Sie durch die Bohrungen der Stuhlgrundplatte in den Boden, saugen Sie den Staub ab und setzen Sie die Dübel.
3. Verschrauben Sie den Patientenstuhl am Boden.
Wichtig: Beachten Sie dabei die im Abschnitt „Montagematerial und Verschraubung“ gegebenen Hinweise.
⇒ Der Patientenstuhl ist am Boden montiert.

4.1.4 Tragegriffe entfernen

ACHTUNG

Entfernen Sie die Tragegriffe erst, wenn der Patientenstuhl befestigt ist.

Die Tragegriffe müssen nach dem Entfernen für mögliche Transportzwecke in der Praxis aufgehoben werden.



1. Entfernen Sie die 4 Schrauben an den Tragegriffen vorne und hinten am Patientenstuhl.
2. Nehmen Sie die Tragegriffe ab.

4 | Mechanische Montage

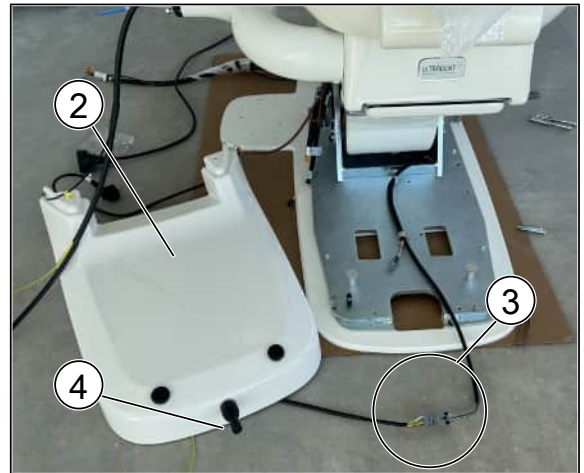
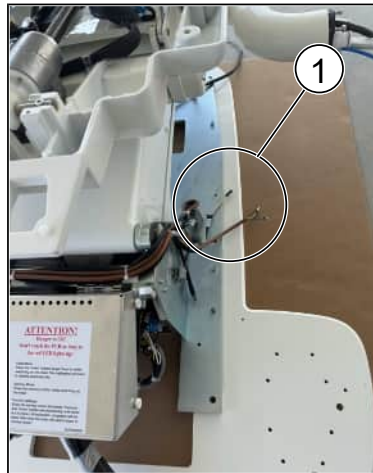
Patientenstuhl UD 2040

4.1.5 Patientenstuhl in Arbeitshöhe verfahren



HINWEIS

Für die weitere Montage muss der Patientenstuhl nach oben gefahren werden. Schließen Sie dazu den Patientenstuhl provisorisch an.

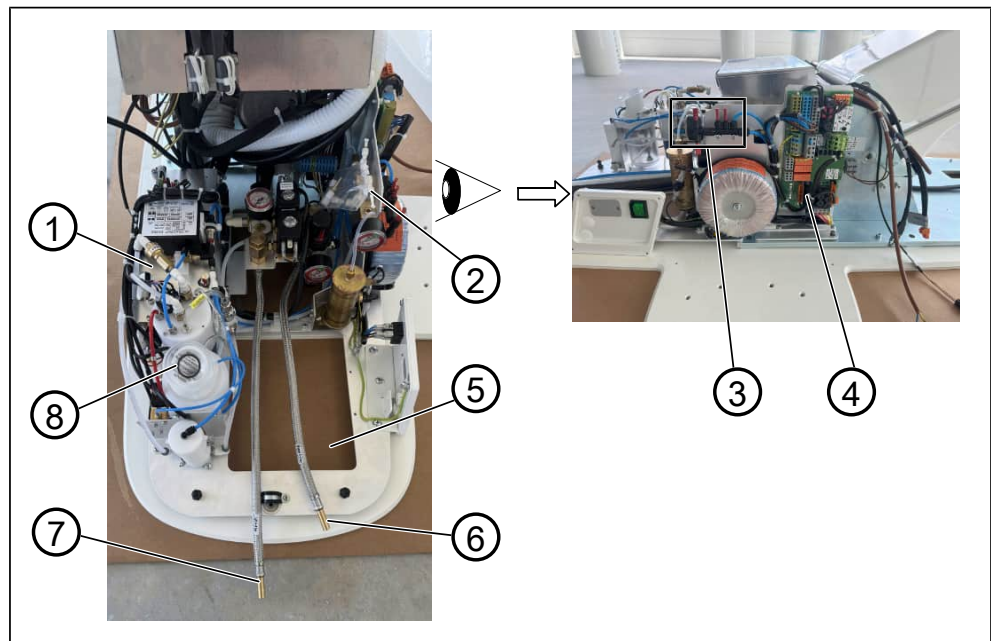


1. Verbinden Sie, dass aus dem Boden kommende Netzkabel (1) provisorisch mit dem braunen Netzkabel (power supply; chair 230V) des Patientenstuhls.
2. Legen Sie die hintere Abdeckhaube (2) in die Nähe des Patientenstuhls.
3. Verbinden sie das Kabel (3) mit dem Kabel der hinteren Abdeckhaube.
4. Fahren Sie den Patientenstuhl ein paar cm nach oben. Drücken Sie dazu den Kreuzfußschalter (4) mehr als 4s nach oben.
5. Trennen Sie den provisorischen elektrischen Anschluss wieder und legen Sie die hintere Abdeckhaube wieder beiseite.

4.2 Versorgungselement UP 5020

Montagematerial

Befestigungsschrauben: 1x Inbusschraube M6x22 (bei Aufstellplatte) oder Holzschraube 8x80 mit Dübel (ohne Aufstellplatte)



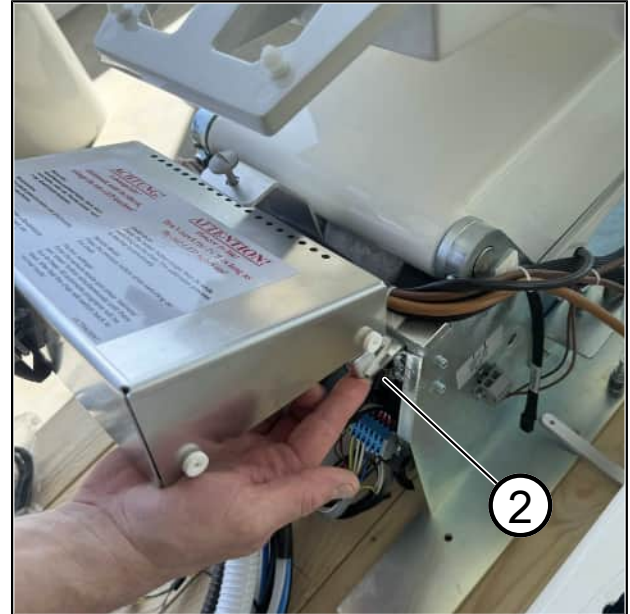
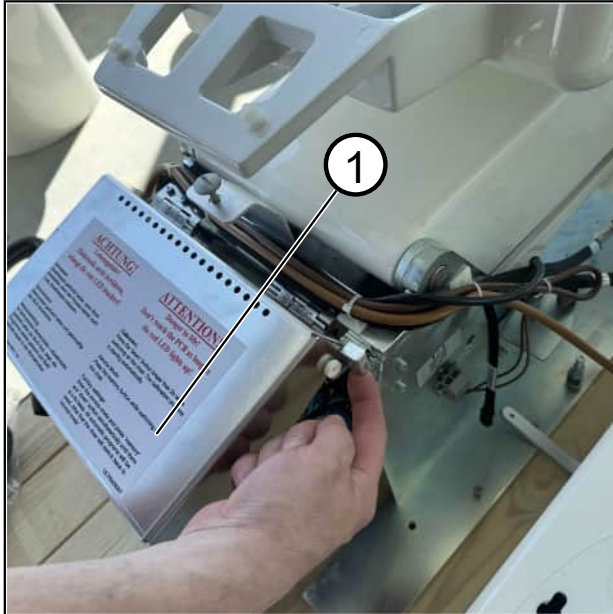
Position	Bezeichnung
1	Abwasser, Saugleitungen
2	Wasseranschlüsse (Verteilung)
3	Luftanschluss (Verteilung)
4	Elektrischer Anschluss (Versorgungsplatine SVB-3)
5	Freiraum für Bodenanschlüsse der Hausinstallation
6	Luftanschluss zur Hausinstallation
7	Wasseranschluss zur Hausinstallation
8	Tank für ULTRADES Wasserentkeimungsmittel

4 | Mechanische Montage

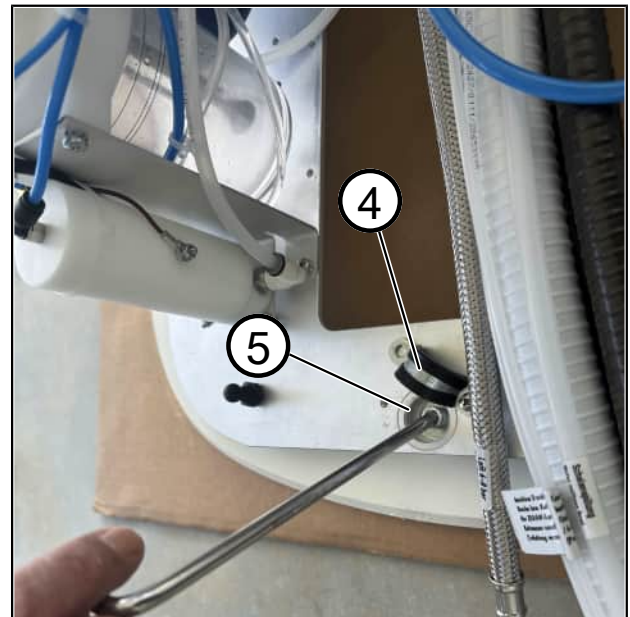
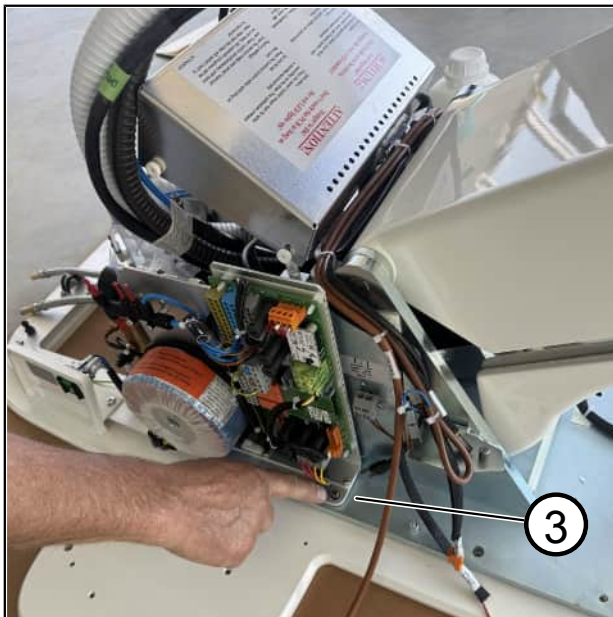
Versorgungselement UP 5020

Versorgungselement an Stuhlgrundplatte oder Aufstellplatte montieren

✓ Stuhlgrundplatte (mit oder ohne Aufstellplatte) ist am Boden montiert.

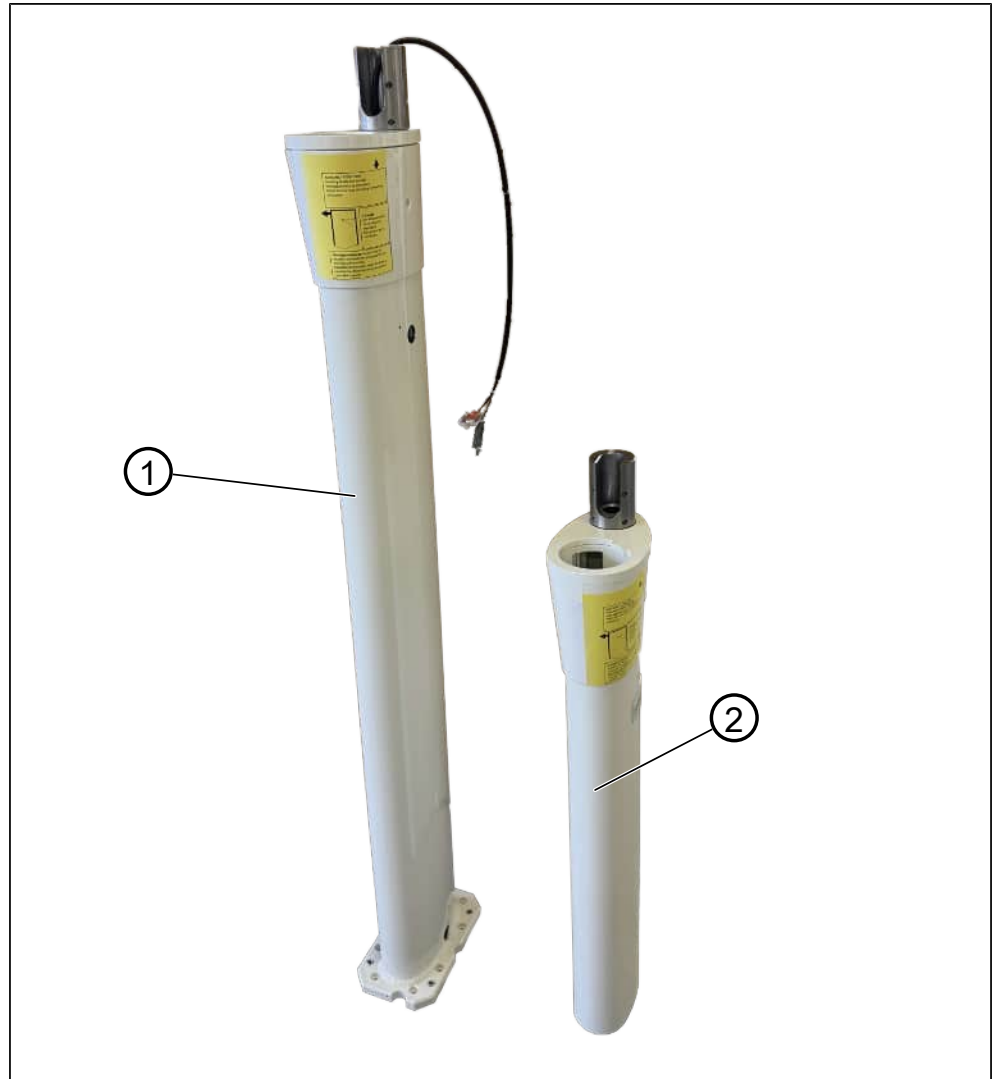


1. Um die Versorgungseinheit besser montieren zu können, klappen Sie die Stuhlelektronik (1) nach oben und verriegeln die Position über den Haken (2).



2. Hängen Sie das Versorgungselement in die 2 Bolzen (3) links und rechts an der Stuhlgrundplatte ein.
 3. Lösen Sie eine der Schrauben an der Kabelklemme (4) und drehen Sie die Klemme beiseite, damit die Bohrung für die Verschraubung des Versorgungselementes frei liegt.
 4. Verschrauben Sie das Versorgungselement mit einer Inbusschraube (5) an der Aufstellplatte (bei AQUILIA, ISARA oder LEONDA mit Aufstellplatte) oder am Boden (bei LEONDA ohne Aufstellplatte).
- ⇒ Das Versorgungselement ist in der Stuhlbasis montiert.

4.3 Säulen montieren

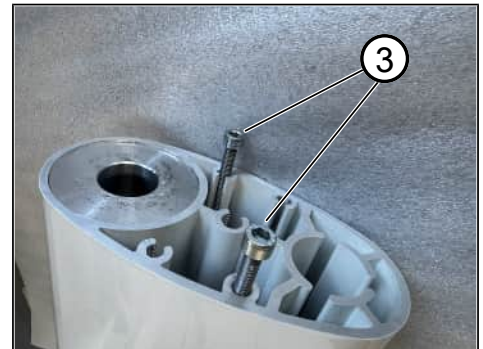
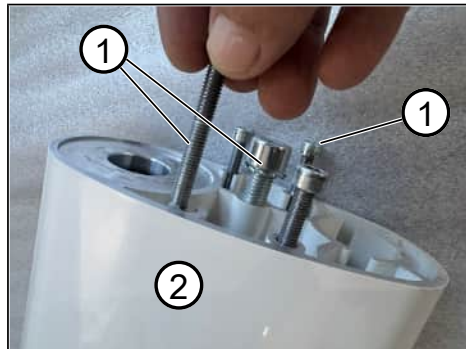


Position	Bezeichnung
1	Bodenmontierte Säule
2	Trägermontierte Säule

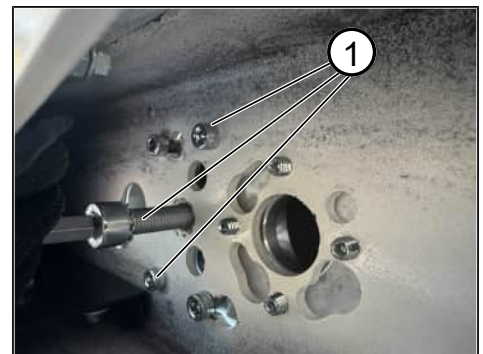
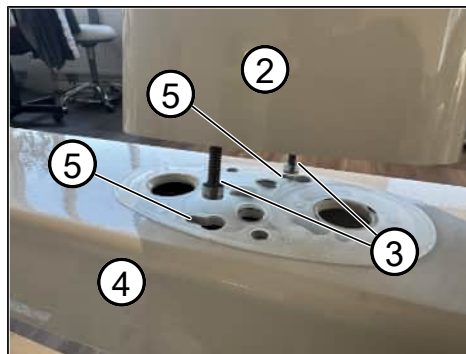
4 | Mechanische Montage

Säulen montieren

4.3.1 Trägermontiert (LEONDA)



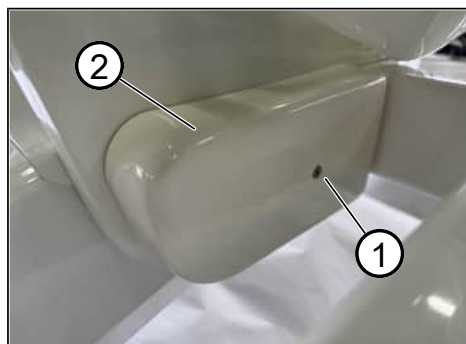
1. Drehen Sie die 3 Schrauben (1) aus der Säule (2) heraus.
Die beiden anderen Schrauben (3) verbleiben an der Säule.



2. Stecken Sie die Säule (2) mit den verbleibenden Schrauben (3) auf den Träger (4) auf und arretieren diese nach vorne in die Schlüssellöcher (5).
3. Stecken Sie die 3 Schrauben (1) von unten in den Träger (4) und verschrauben die Säule mit dem Träger.

4.3.1.1 Träger ausrichten

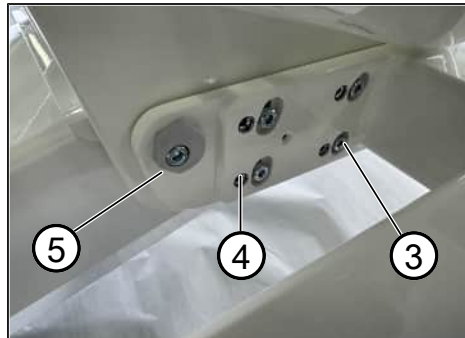
Der Träger ist werkseitig voreingestellt, bei Bedarf kann dieser nachgestellt werden.



1. Lösen Sie die Schraube (1) und nehmen Sie die Abdeckung (2) ab.

4 | Mechanische Montage

Säulen montieren



2. Lösen sie die 4 Schrauben (3) (um etwa 4 Umdrehungen).



3. *Längsrichtung ausrichten:*
Verdrehen sie den Exenter (5), um den Träger in seiner Längsrichtung auszurichten.



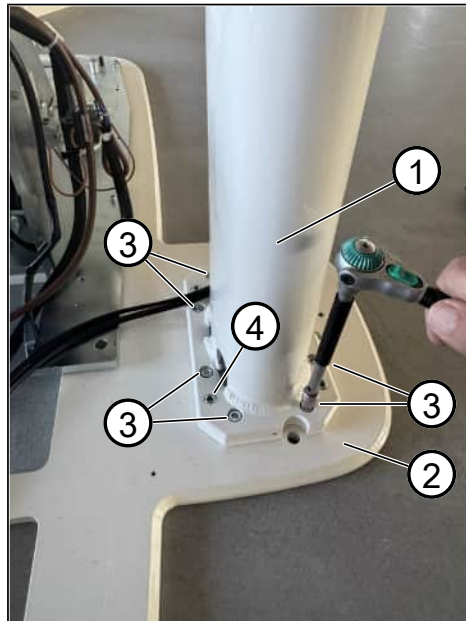
4. *Querrichtung ausrichten:*
Stellen Sie den Träger über die 4 Schrauben (4) in der Neigung der Querrichtung nach.

5. Ziehen Sie die 4 Schrauben (3) wieder an.

4 | Mechanische Montage

Säulen montieren

4.3.2 Bodenmontiert (AQUILIA / ISARA)



1. Setzen Sie die Säule (1) auf die Aufstellplatte (2) auf und verschrauben Sie diese mit 8 Schrauben (3) aus dem Lieferumfang.
2. Richten Sie die Säule (1) mittels den 4 Madenschrauben (4) senkrecht, 0-1 Grad negativ (vom Stuhl weggeneigt), aus. Dazu evtl. die 8 Schrauben etwas lösen.

4.4 Montage Wassereinheit

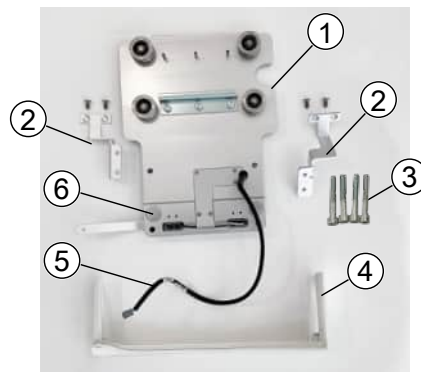
In Behandlungseinheiten LEONDA sind andere Wassereinheiten verbaut, als in den Behandlungseinheiten AQUILIA und ISARA.

LEONDA: Wassereinheit U 743

AQUILIA / ISARA: Wassereinheit U 742

Die Montage der jeweiligen Wassereinheit ist in den folgenden Kapiteln beschrieben.

4.4.1 Wassereinheit U 743 montieren (LEONDA)



Position	Bezeichnung
1	Gleiterplatte mit Rollen
2	Haltewinkel
3	Befestigungsschrauben
4	Trägerabdeckung
5	Notschalterkabel
6	Einstellscheiben (2 St.)
7	Mitnehmergummi
8	Anschlaggummi

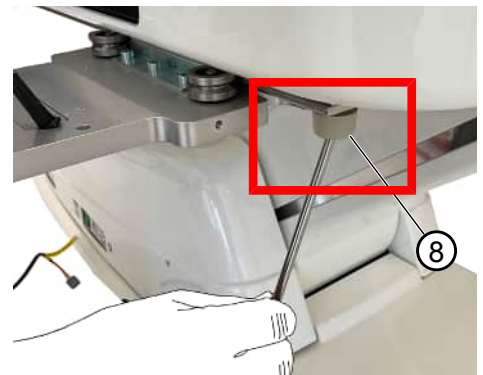
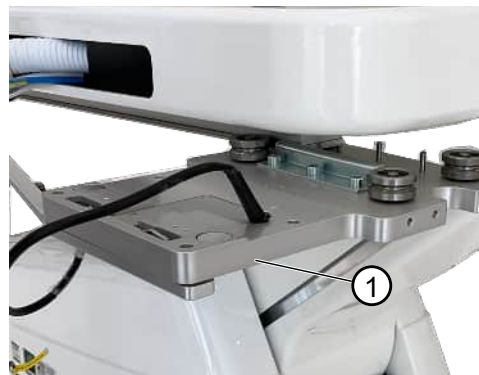
4 | Mechanische Montage

Montage Wassereinheit

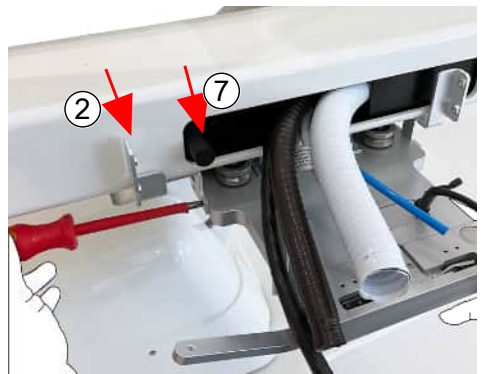
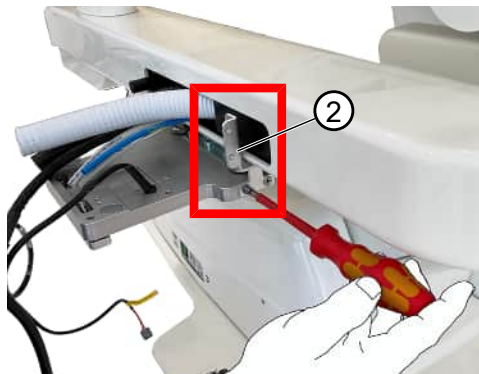
Gleiterplatte montieren



1. Entfernen Sie den Anschlaggummi (8) am Stuhlträger.



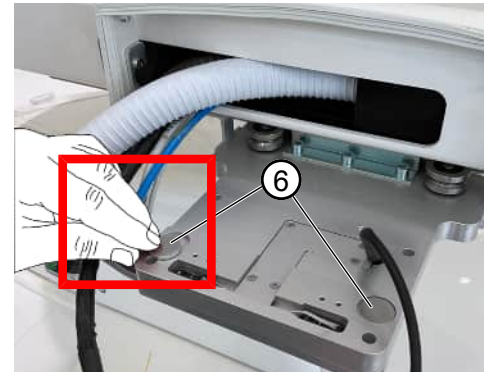
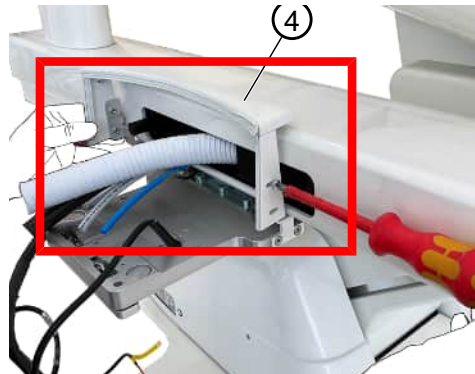
2. Führen Sie die Rollen der Gleiterplatte (1) vorsichtig in die Führungsschiene unten am Träger ein.
HINWEIS! Nicht verkanten, es ist eine sehr genaue Passung.
3. Schieben Sie die Gleiterplatte (1) bis zum Anschlag nach links und montieren Sie den Anschlaggummi (8) wieder.



4. Schrauben Sie die Haltewinkel (2) für die Trägerabdeckung auf beiden Seiten der Gleiterplatte mit je 2 Befestigungsschrauben fest.
HINWEIS! Der linke Haltewinkel (2) muss links vom Mitnehmergummi (7) montiert werden.

4 | Mechanische Montage

Montage Wassereinheit



5. Die Trägerabdeckung (4) leicht anschrauben und später mit der Wassereinheit zusammen fest verschrauben.
6. Auf der Unterseite der Gleiterplatte befinden sich zwei Einstellschrauben zum Ausrichten der Wassereinheit. Legen Sie die beiden Einstellscheiben (6) aus dem Zubehör in die Gleiterplatte ein.

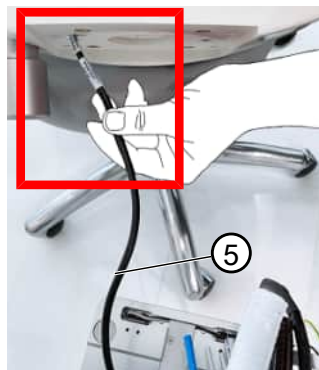
HINWEIS! Die Einstellschrauben dürfen nicht auf das Gehäuse der Wassereinheit drücken.

HINWEIS

Beweglichkeit der Gleiterplatte

Die Beweglichkeit der Gleiterplatte ist voreingestellt. Bei Bedarf kann die Gleiterplatte auf der Unterseite mit einem Innensechskant nachjustiert werden.

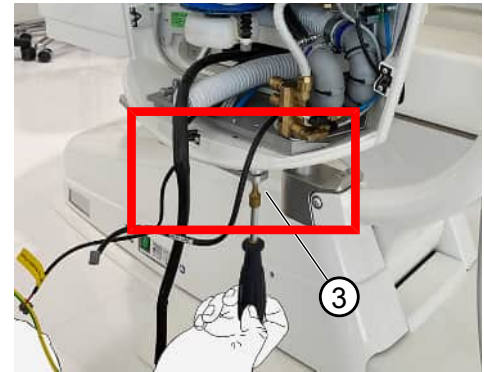
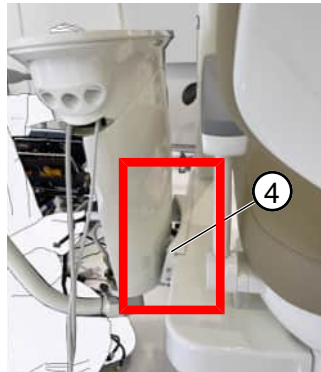
Zum Nachstellen muss die Mutter festgehalten werden, damit der Lagerkäfig nicht beschädigt wird. Verwenden Sie dazu den Spezialschlüssel von Ultradent. (Bestellnr. 621340)



7. Ziehen Sie das Notschalterkabel (5) unten durch die Wassereinheit.
8. Ziehen Sie den Kabelbaum durch das Langloch an der Wassereinheit.

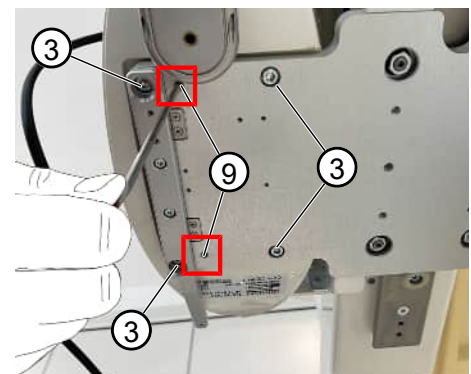
4 | Mechanische Montage

Montage Wassereinheit



9. Heben Sie zu zweit die Wassereinheit auf den Gleiter.
10. Befestigen Sie die Wassereinheit mit den 4 Befestigungsschrauben (3) aus dem Zubehör. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an, um die Wassereinheit später ausrichten zu können.
11. Ziehen Sie die Schrauben an der Trägerabdeckung (4) fest.

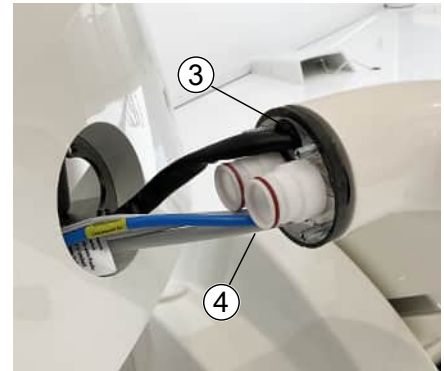
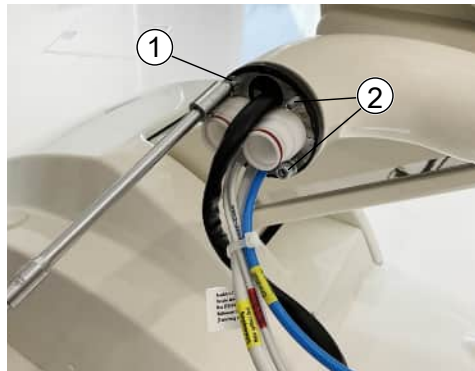
Wassereinheit ausrichten



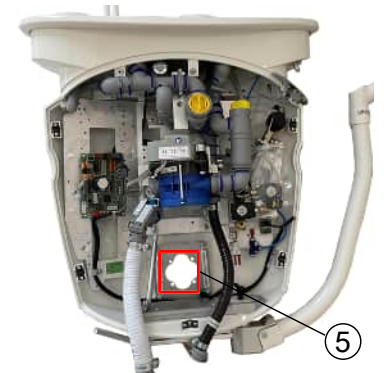
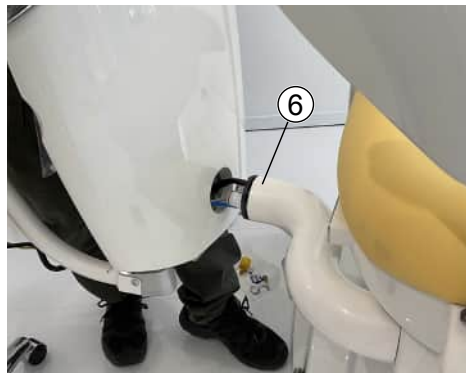
1. Zum Ausrichten der Wassereinheit legen Sie eine Wasserwaage auf die Wassereinheit.
2. Drehen Sie die beiden Einstellschrauben (9) auf der Unterseite des Gleiters bis die Wassereinheit waagrecht steht.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (3) ganz fest.

4.4.2 Wassereinheit U 742 montieren (AQUILIA / ISARA)

Wassereinheit montieren



1. Entfernen Sie die 4 Stopmutter M6 und die Unterlegscheiben M6 (1) mit einem 10er Schlüssel von den 4 Gewindestifeln (2).
2. Ziehen Sie die elektrische Versorgungsleitung (3) oben durch das Loch und die Medienleitungen (4) (Wasser-, Luft-, Saugleitungen) unten durch das Loch.



3. Heben Sie die Wassereinheit zu zweit auf den Anbauträger (6).
4. Dabei müssen die 4 Gewindestifeln (2) durch die 4 Löcher am Gehäuse (5) gesteckt werden.

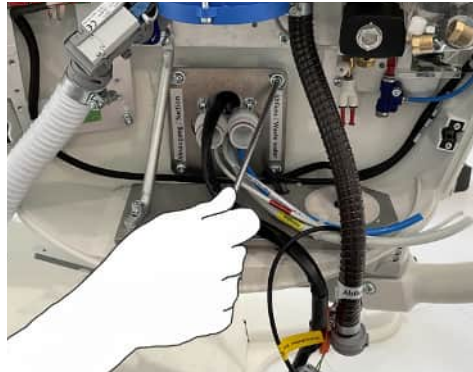


5. Schrauben Sie Wassereinheit mit den 4 Unterlegscheiben und den 4 Stopmutter M6 (1) wieder fest.

4 | Mechanische Montage

Montage Wassereinheit

Wassereinheit ausrichten



1. Lockern Sie die 4 Inbusschrauben. Richten Sie die Wassereinheit mit einer Wasserwaage in der Horizontalen aus.
2. Ziehen Sie die Inbusschrauben wieder fest.

4.5 Zahnarztelemente / Tray montieren

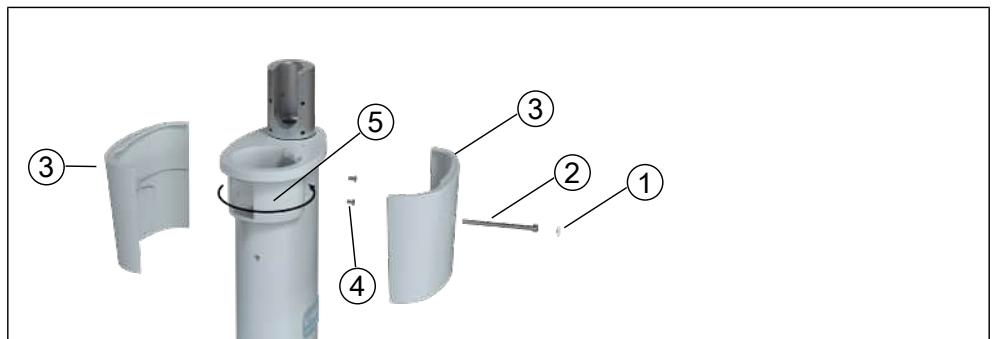
HINWEIS! Bei Zahnarztelementen mit Fahrstativ ist keine Montage notwendig. Diese sind daher in diesem Kapitel nicht behandelt.

4.5.1 Trayarm mit pneumatischer Bremse und Arztelement (LEONDA T / LEONDA X)



Abb. 1: Beispielhaftes Bild

Vorbereitende Arbeiten



1. Entfernen Sie den Knopf (1), drehen Sie die Schraube (2) heraus und nehmen Sie die Verkleidung (3) an der Gerätesäule ab.
2. Entfernen sie die Schrauben (4), und drehen sie die Bremstrommel (5) nach rechts in Position, wie in der Abbildung gezeigt.

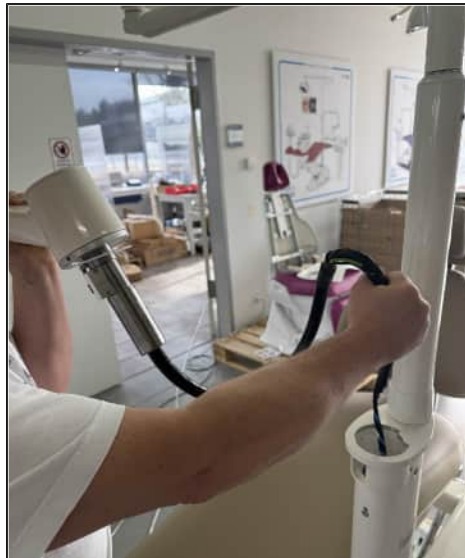
4 | Mechanische Montage

Zahnarztelemente / Tray montieren



3. Fetten Sie mit dem Multifett die Lagerbuchse (6) in der Gerätesäule ein.
ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass kein Fett auf die Innenlauffläche der Bremstrommel (7) gelangt. Das würde die Funktion der pneumatischen Bremse beeinträchtigen.
4. Fetten Sie den Zapfen (8) vom Trayarm mit Multifett ein.

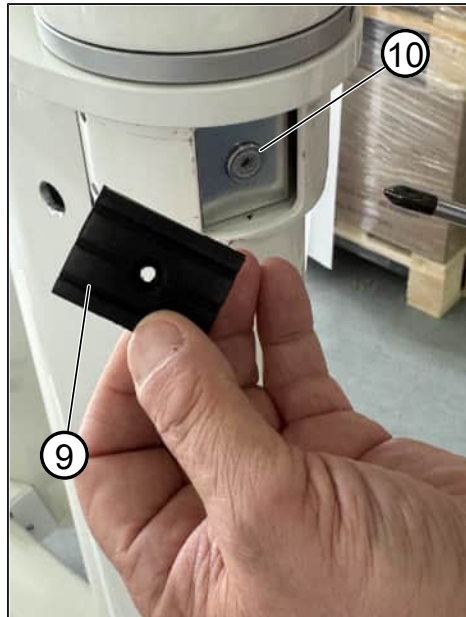
Kabelbaum durch die Säule ziehen



1. Schieben Sie den Kabelbaum des Trayarms in die Gerätesäule ein und unten am Träger wieder heraus.
HINWEIS! Beim Einführen muss der Kabelbaum zusammengebunden und der Trayarm gestreckt sein.

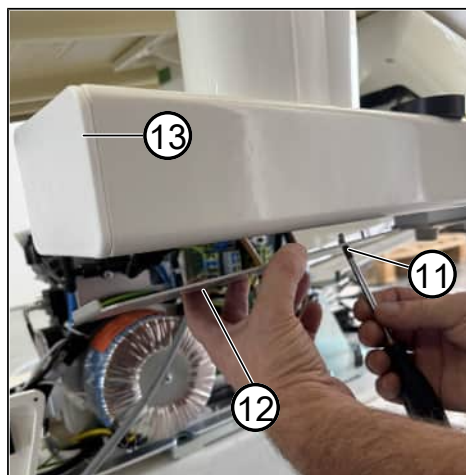
Trayarm montieren

1. Setzen Sie den Zapfen des Trayarms in die Lagerbuchse der Säule ein.
ACHTUNG! Beschädigung der Lager: Führen Sie den Zapfen lotrecht in die Lagerbuchse ein.



2. Schrauben Sie den Bremsbelag (9) an der Bremsbacke (10) an.

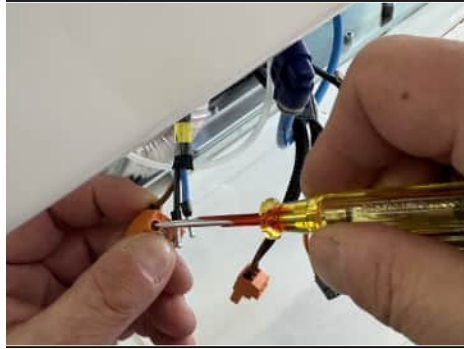
Kabelbaum im Stuhlträger verbinden



1. Lösen Sie die 4 Schrauben (11) und nehmen Sie untere Abdeckung (12) sowie die Abdeckkappe (13) vom Träger ab.
⇒ Die Kabel im Träger werden sichtbar.

4 | Mechanische Montage

Zahnarztelemente / Tray montieren



2. Verbinden Sie die Stecker der Kabel 1:1 mit der Platine.



3. Klemmen Sie das Erdungskabel an.
4. Verbinden Sie den Versorgungsschlauch Luft (blau) und Wasser (grau) mit den bereits montierten Schlauchkupplungen.
5. Verlegen Sie das Kabel zurück in den Träger.
ACHTUNG! Kabelbaum bei Zurücklegen in den Träger nicht knicken.
6. Montieren Sie die untere Abdeckung wieder und stecken Sie die Abdeckkappe wieder auf.

Abschließende Arbeiten

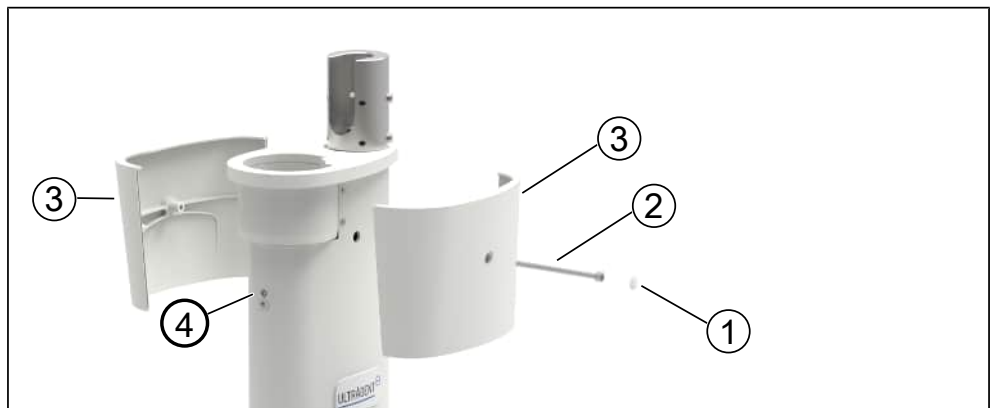
Die Montage der pneumatischen Bremse muss noch abgeschlossen werden, wenn die Behandlungseinheit elektrisch angeschlossen ist, siehe Kapitel „*Montage der pneumatischen Bremse abschließen*“, Seite 92“.

4.5.2 Trayarm mit mechanischer Bremse und Arztelement AQUILIA T / AQUILIA X / ISARA 2



Abb. 2: Beispielhaftes Bild

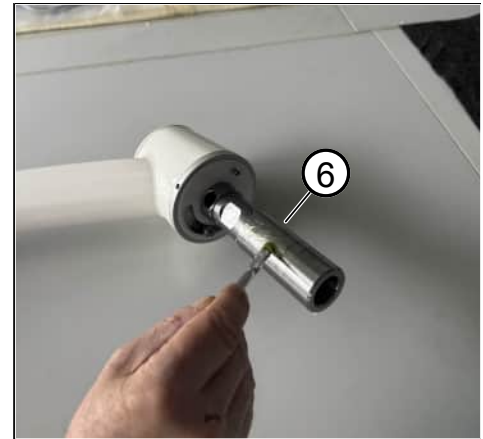
Vorbereitende Arbeiten



1. Entfernen Sie den Knopf (1), drehen Sie die Schraube (2) heraus und nehmen Sie die Verkleidung (3) an der Gerätesäule ab.
2. Lösen sie die Klemmschraube (4) ca. 2 Umdrehungen.

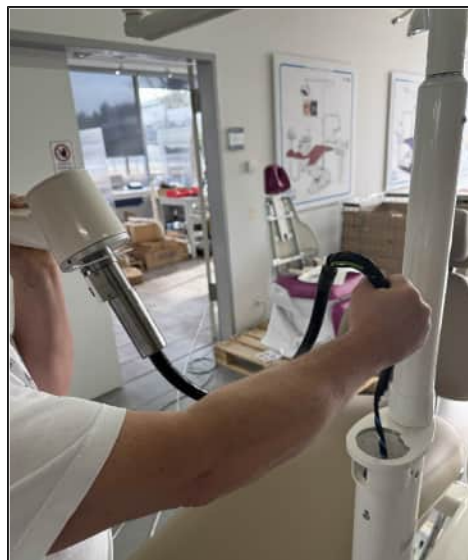
4 | Mechanische Montage

Zahnarztelemente / Tray montieren



3. Fetten Sie mit dem Multifett die Lagerbuchse (5) in der Gerätesäule ein.
4. Fetten Sie den Zapfen (6) vom Trayarm mit Multifett ein.

Kabelbaum durch die Säule ziehen



1. Schieben Sie den Kabelbaum des Trayarms in die Gerätesäule ein und unten am Träger wieder heraus.
HINWEIS! Beim Einführen muss der Kabelbaum zusammengebunden und der Trayarm gestreckt sein.

Trayarm montieren

1. Setzen Sie den Zapfen des Trayarms in die Lagerbuchse der Säule ein.
ACHTUNG! Beschädigung der Lager: Führen Sie den Zapfen lotrecht in die Lagerbuchse ein.

Abschließende Arbeiten

1. *Wenn erforderlich:*
Stellen Sie die Bremskraft für die mechanischen Bremsen am Armsystem ein, siehe Kapitel „Mechanische Bremsen am Armsystem einstellen, Seite 53“.
2. Montieren Sie die Verkleidung in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

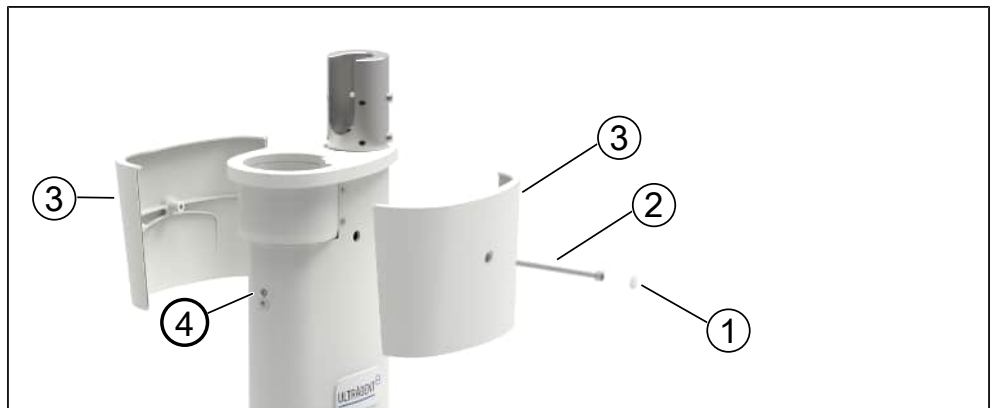
4.5.3 Trayarm mit mechanischer Bremse nur mit Tray

Bei den Gerätevarianten LEONDA^{S/F}, AQUILIA^{S/F}, ISARA^{1/3} wird der Trayarm nur mit dem Tray montiert. Gehen Sie dazu vor, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.



Abb. 3: Beispielhaftes Bild

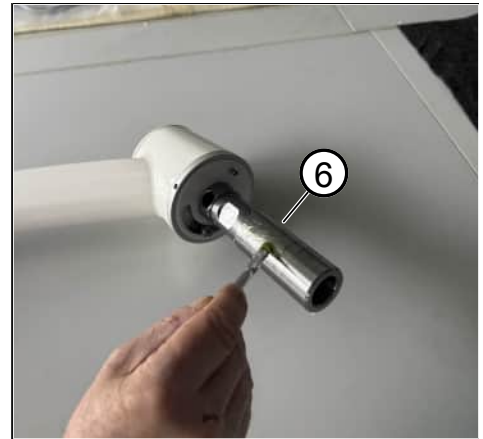
Vorbereitende Arbeiten



1. Entfernen Sie den Knopf (1), drehen Sie die Schraube (2) heraus und nehmen Sie die Verkleidung (3) an der Gerätesäule ab.
2. Lösen sie die Klemmschraube (4) ca. 2 Umdrehungen.

4 | Mechanische Montage

Zahnarztelemente / Tray montieren



3. Fetten Sie mit dem Multifett die Lagerbuchse (5) in der Gerätesäule ein.
4. Fetten Sie den Zapfen (6) vom Trayarm mit Multifett ein.

Trayarm montieren

1. Setzen Sie den Zapfen des Trayarms in die Lagerbuchse der Säule ein.
ACHTUNG! Beschädigung der Lager: Führen Sie den Zapfen lotrecht in die Lagerbuchse ein.

Abschließende Arbeiten

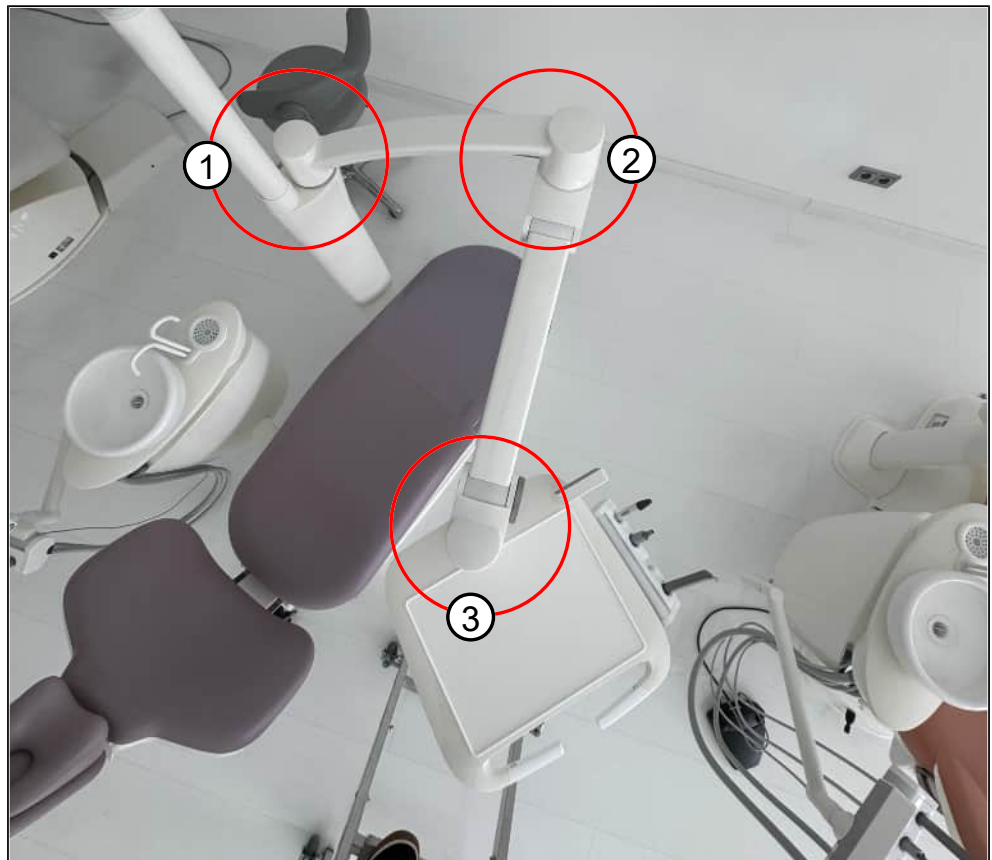
1. *Wenn erforderlich:*
Stellen Sie die Bremskraft für die mechanischen Bremsen am Armsystem ein, siehe Kapitel „*Mechanische Bremsen am Armsystem einstellen, Seite 53*“.
2. Montieren Sie die Verkleidung in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

4.5.4 Einstellarbeiten

4.5.4.1 Mechanische Bremsen am Armsystem einstellen

Die mechanische Bremskraft für die Gelenke des Armsystems ist werksseitig voreingestellt. Sollte trotzdem eine Änderung der Bremskraft notwendig sein, kann diese eingestellt werden.

HINWEIS! Die Bremsen müssen so eingestellt werden, dass sich das Armsystem nicht von alleine in Bewegung setzt.



Die mechanische Bremskraft kann für folgende Gelenke des Armsystems eingestellt werden:

- Säule – Schwenkarm (1)
- Schwenkarm – Trayarm (2)
- Trayarm – Arztelement/Tray (3)

Gehen Sie dazu wie vor, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

4 | Mechanische Montage

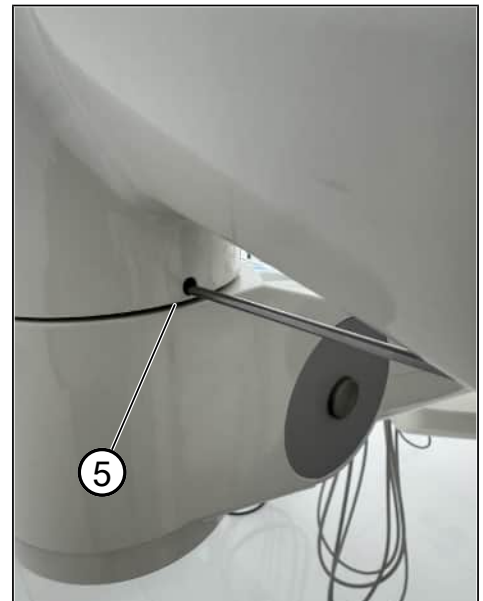
Zahnarztelemente / Tray montieren

Säule – Schwenkarm (1)



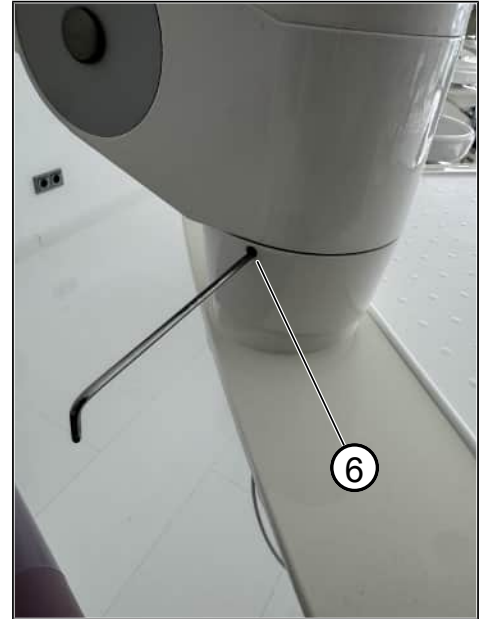
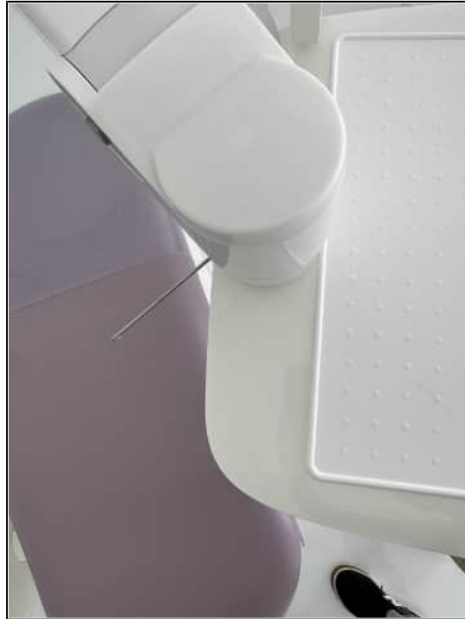
1. Stellen Sie die Bremse zwischen Säule und Schwenkarm durch dosiertes Anziehen der selbstsichernden Madenschraube (4) (M5) mit einem Inbusschlüssel ein.

Schwenkarm - Trayarm (2)



1. Bringen Sie Schwenk- und Trayarm in die gezeigte Position.
2. Stellen Sie die Bremse zwischen Schwenk- und Trayarm durch dosiertes Anziehen der selbstsichernden Madenschraube (5) (M5) mit einem Inbusschlüssel ein.

Trayarm – Arztelement/Tray (3)



1. Bringen Sie Trayarm und Arztelement bzw. das Tray in die gezeigte Position.
2. Stellen Sie die Bremse zwischen Trayarm und Arztelement bzw. Tray durch dosiertes Anziehen der selbstsichernden Madenschraube (6) (M5) mit einem Inbusschlüssel ein.

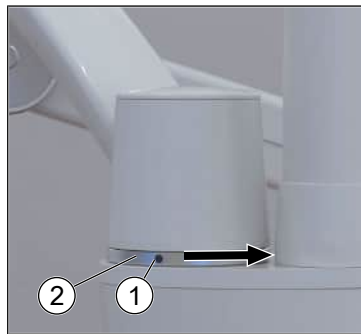
4 | Mechanische Montage

Zahnarztelemente / Tray montieren

4.5.4.2 Anschlag am Armsystem einstellen

Anschlag am Armsystem einstellen

Stößt der Trayarm beim Bewegen an ein Möbelstück oder an die Wand ist es notwendig den Anschlag am Trayarm einzustellen.



Position	Bezeichnung
1	Madenschraube
2	Ring

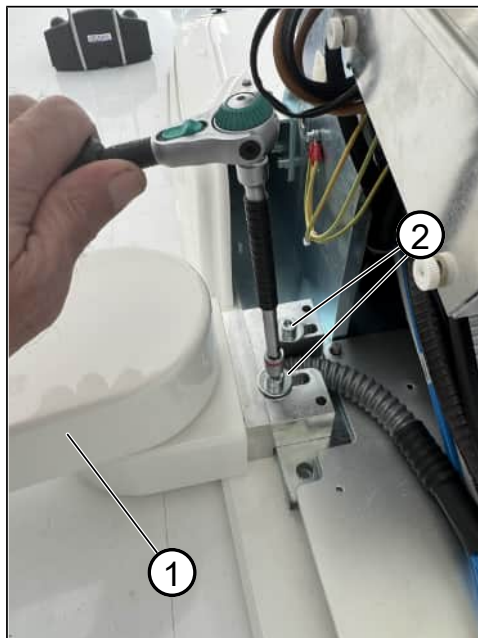
Drehbewegung justieren

1. Lösen und entfernen Sie die Madenschraube (1).
2. Drehen Sie den Ring (2) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag
3. Bohren Sie eine kleine Senkung von 2 -2,5 mm in die Bohrung. Bohrer Ø 4.
4. Entfernen Sie die Späne.
5. Setzen Sie die Madenschraube wieder ein und ziehen Sie die Madenschraube wieder fest.
6. Überprüfen Sie ob der Anschlag des Armsystems passt. Korrigieren Sie den Anschlag falls notwendig.

4.6 Zahnarztelemente Schwenkarm montieren



Bei den Behandlungseinheiten LEONDA[®] und AQUILIA[®] muss der Schwenkarm des Zahnarztelementes (U 6000 / U 3000) an der Stuhlgrundplatte des Patientenstuhls montiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



✓ Der Patientenstuhl ist am Boden montiert.

1. Positionieren Sie den Schwenkarm (1) auf die linke Seite der Stuhlgrundplatte.
2. Schrauben Sie den Schwenkarm mit den beiden Befestigungsschrauben (2) (aus dem Lieferumfang des Schwenkarms) an der Stuhlgrundplatte fest.

4.7 Zahnarztelement Fahrstativ montieren



U 3000 F und U 6000 F sind freibewegliche Zahnarztelemente auf einem fahrbaren Cart (Fahrstativ). Die Zahnarztelemente mit Fahrstativ müssen selbst nicht montiert werden. Lediglich der flexible Versorgungsschlauch der Zahnarztelemente muss an der Stuhlgrundplatte des Patientenstuhls montiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Lösen Sie die Schelle vorne auf der Stuhlgrundplatte des Patientenstuhls.
2. Führen Sie den Versorgungsschlauch durch die Schelle und schrauben Sie ihn wieder zu.

Kabel anschließen

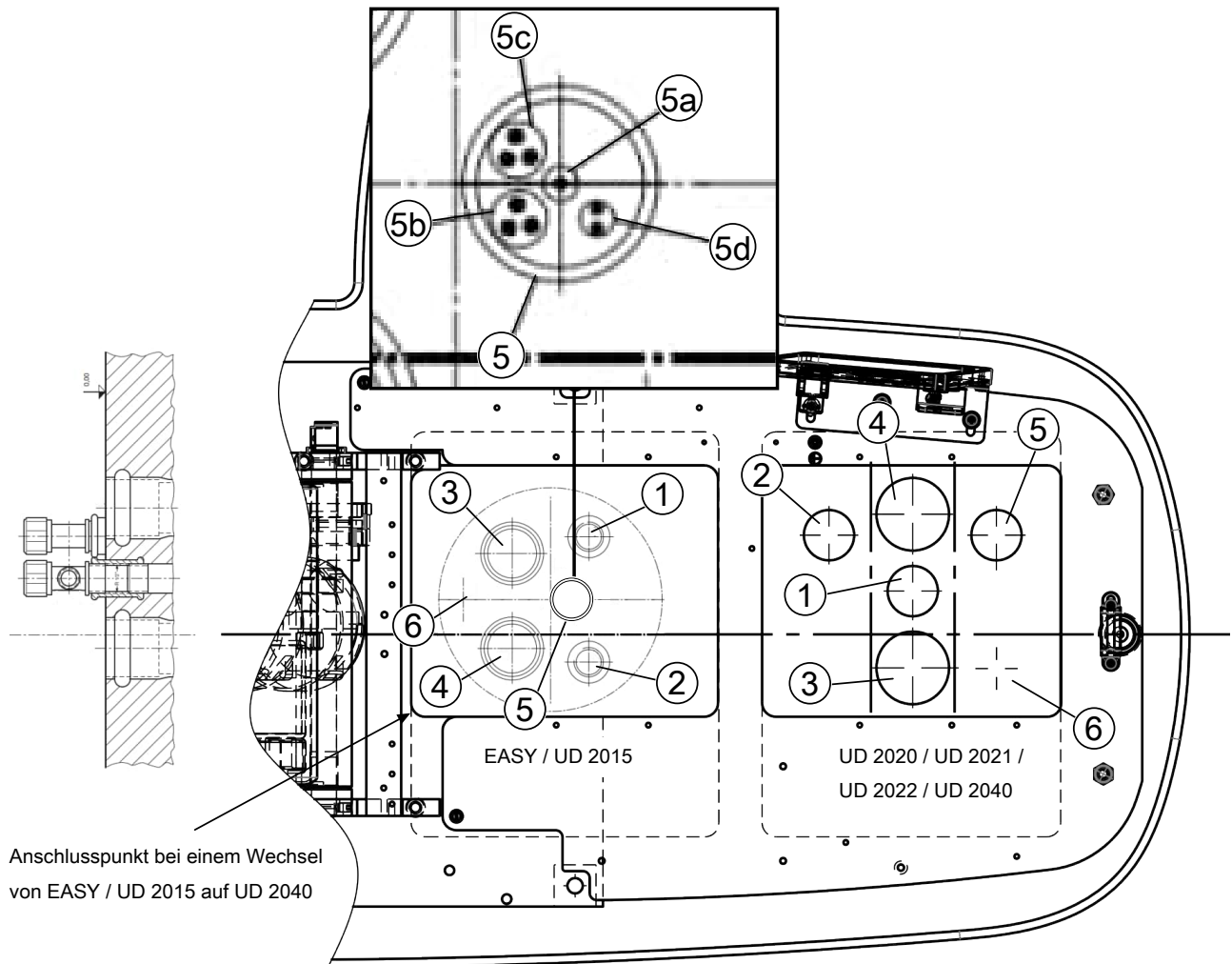
Die Anschlüsse entnehmen Sie der Anschlusstabelle in Kapitel „Kabelverbindungen zur Platine SVB-3 herstellen“.

HINWEIS! Um die Kabel anschließen zu können, muss das elektrische Anschlusskabel und die Multimedia Kabel unter der Platine durchgezogen werden.

5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Anschlussübersicht der Hausinstallation

5.1 Anschlussübersicht der Hausinstallation



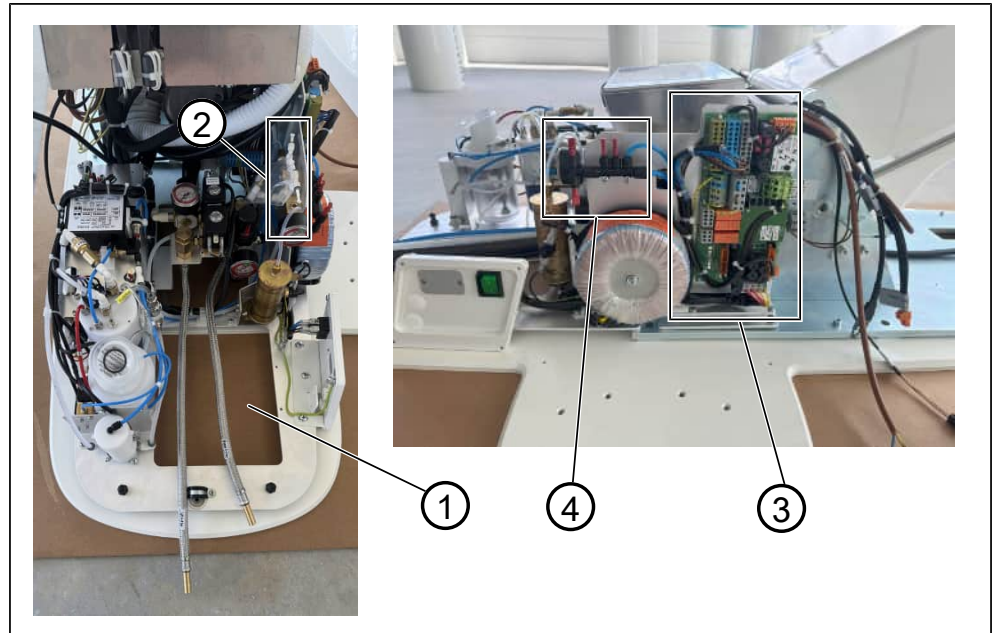
Position	Bezeichnung
1	Wasserzufluss (bauseitig mit Eckventil für Rohranschluss Ø 10 und Feinfilter)
2	Druckluft (bauseitig mit Eckventil für Rohranschluss Ø 10 und Feinfilter)
3	Saugleitung oder Abluft DN 40 HT-PP, DIN 19560
4	Wasserabfluss DN 40 HT-PP, DIN 19560
5	Isolierrohr PG 23 oder PG 29 oder DN 40 HT-PP, DIN 19560
5a	Potentialausgleichsleitung min. 4 mm ²
5b	Netzleitung 3 x 1,5 mm ² , 16 A
5c	Steuerleitung 3 x 1,5 mm ² , für Saugmaschine
5d	Kabel 2 x 0,75 mm ² , bei Bedarf für Klingel, Türöffner usw.
6	Platz für Leerrohr, für Verbindung zu anderen Geräten bzw. Geräteteilen

Beachten Sie zum Anschluss der Medien am Versorgungselement auch die Schaltpläne in Kapitel „Schalt- und Medienpläne, Seite 113“.

5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Anschlussübersicht Versorgungselement

5.2 Anschlussübersicht Versorgungselement



Position	Bezeichnung
1	Durchführung für die bauseitigen Medienanschlüsse: Luft, Wasser, Absaugung, siehe Kapitel <i>Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse</i> , Seite 64
2	Medienanschlüsse: Wasser
3	Elektrischer Anschluss
4	Medienanschlüsse: Luft



HINWEIS

Schließen Sie zuerst die geräteseitigen und anschließend die bauseitigen Anschlüsse an.

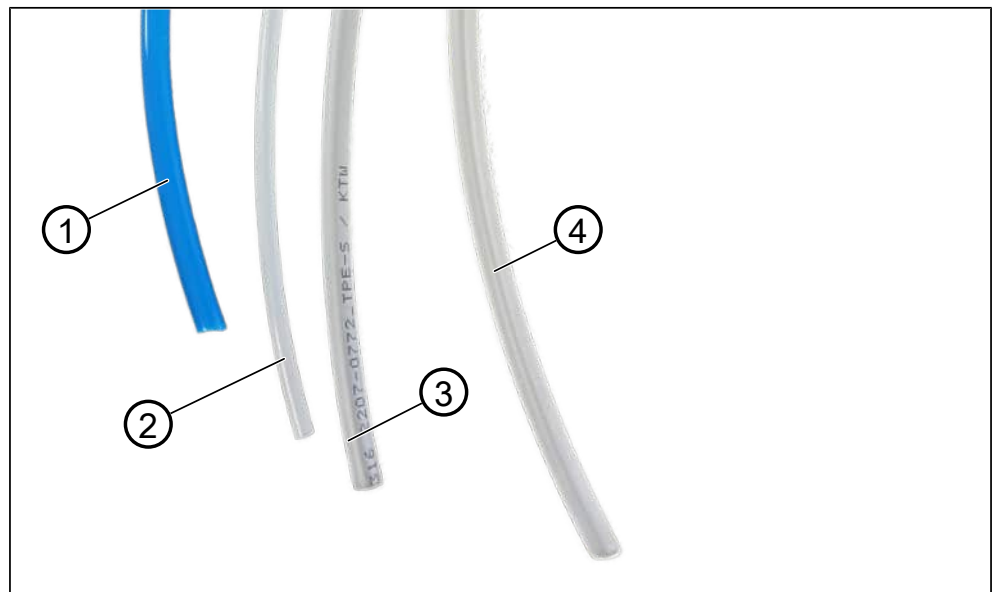
5.3 Geräteseitige Luft- und Wasseranschlüsse



HINWEIS

Totstrecken vermeiden (Assistenzelement)

Schließen Sie die Leitung zur Mehrfunktionsspritze nur an, wenn diese im Lieferumfang enthalten ist. Die Leitung für die Mehrfunktionsspritze muss, wenn benötigt, an der dafür gekennzeichneten Stelle am Versorgungselement angeschlossen werden.



Position	Farbe	Durchmesser	Bezeichnung
1	Blau	6 mm	Luftleitung Wassereinheit
2	Grau	4 mm	Anschluss Druckwasserflasche bzw. Kaltwasser. Nur ZEG/ 6 Wege Spritze an Kaltwasser anschließen. Kaltwasserleitung Zahnarztelement Mehrfunktionsspritze
3	Grau	8 mm	Warmwasserleitung Wassereinheit Mundglasfüller
4	Grau	8 mm	Schalenspülung/ Kaltwasserleitung Wassereinheit Mundspülbecken

5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Geräteseitige Luft- und Wasseranschlüsse

Wasseranschlüsse

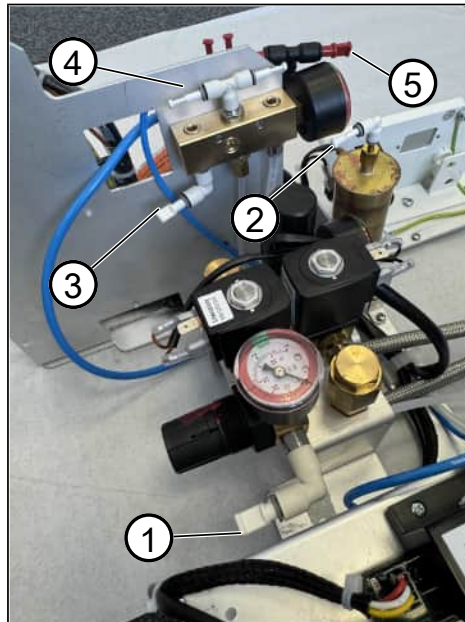


⚠️ WARNUNG

Stromschlag

Bei Anschluss des Versorgungselements.

- Schließen Sie das Gerät nur bei ausgeschalteten Stromkreis an.

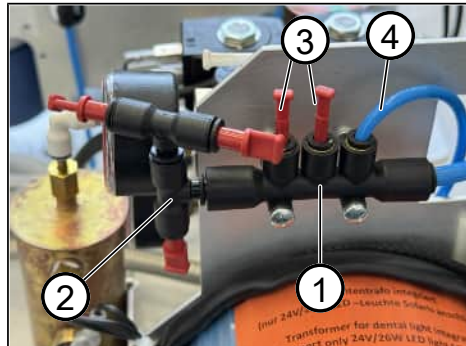


Position	Anschluss an
1	Mundspülbecken
2	Warmwasser (Mundglas)
3	Fremdgeräte-Anschluss (Kaltwasser)
4	Zahnarztelement und Assistenzelement (Kaltwasser)
5	Siehe Abschnitt „Luftverteiler-Anschlüsse“

5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Geräteseitige Luft- und Wasseranschlüsse

Luftverteiler-Anschlüsse



Position	Anschluss an
1	Luftverteiler
2	Zahnarztelement und Assistenzelement Fremdgeräte-Anschluss
3	Luftanschlüsse
4	DVGW / Wasserflasche

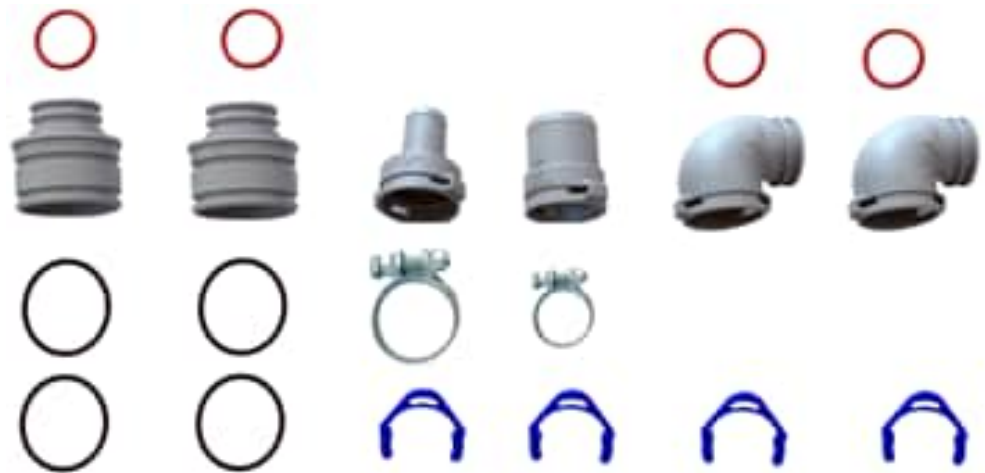
5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

5.4 Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

Die Medien (Ver- und Entsorgungsleitungen) stehen bauseitig zur Verfügung und werden durch die Bodenöffnung zum Versorgungselement geführt.

Zubehör: Abwasserleitung und Saugleitung



5.4.1 Abwasserleitung anschließen



⚠️ WARNUNG

Stromschlag

Bei Anschluss des Versorgungselements.

- Schließen Sie das Gerät nur bei ausgeschaltetem Stromkreis an.

✓ Behandlungseinheit ist ausgeschalten.

1. Kürzen Sie die Abwasserleitung auf die entsprechende Länge.



2. Schieben Sie die Schlauchschelle über die Abwasserleitung.
3. Überziehen Sie ein Eckrohr mit einem O-Ring und stecken Sie es auf den Adapter.

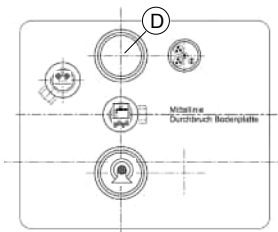
5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse



4. Sichern Sie die Rohrverbindung mit einem blauen Clip.
5. Überziehen Sie den Anschlussadapter mit zwei schwarzen O-Ringen und stecken Sie den Anschlussadapter an die Verbindung.



6. Sichern Sie die Rohrverbindung mit einem blauen Clip.
7. Schließen Sie die Abwasserleitung an den bauseitigen Abwasseranschluss DN 40 HT –PP an.



HINWEIS

Auf ungehinderten Wasserabfluss achten.

- Achten Sie darauf dass das Abwasser ungehindert abfließen kann. Keine Knickstelle, keine engen Bögen, auf Gefälle achten.

5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

5.4.2 Saugleitung (Vakuumleitung)



⚠️ WARNUNG

Stromschlag

Bei Anschluss des Versorgungselements.

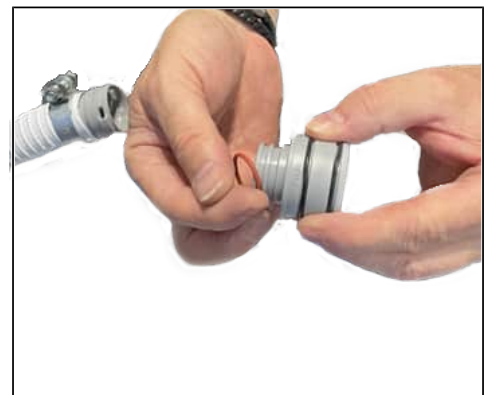
- Schließen Sie das Gerät nur bei ausgeschalteten Stromkreis an.

✓ Behandlungseinheit ist ausgeschaltet.

1. Kürzen Sie die Saugleitung auf die entsprechende Länge.



2. Schieben Sie die Schlauchschelle über die Saugleitung.



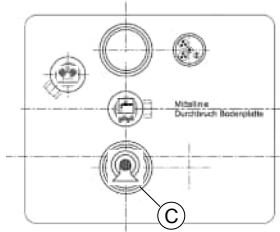
3. Stecken Sie die zwei schwarzen und einen roten O-Ring auf den Adapter.

4. Stecken Sie den Adapter auf die Saugleitung.



5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

5. Stecken Sie das Eckrohr auf die Verbindung und den Anschlussadapter mit O-Ringen.
6. Sichern Sie die Rohrverbindung mit zwei blauen Sicherungsclips.
7. Schließen Sie die Saugleitung -ohne Muffe- an den bauseitigen Sauganschluss DN 40 HT –PP (C) an.



5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

5.4.3 Anschluss an die Hausinstallation



HINWEIS

Bei Anschluss an KAVO-Anschlusspunkte

Beachten Sie die, in Kapitel „Anschluss an KAVO Anschlusspunkt, Seite 80“ gegebenen, Hinweise zu Montage und Anschluss der Behandlungseinheit an KAVO-Anschlusspunkte.

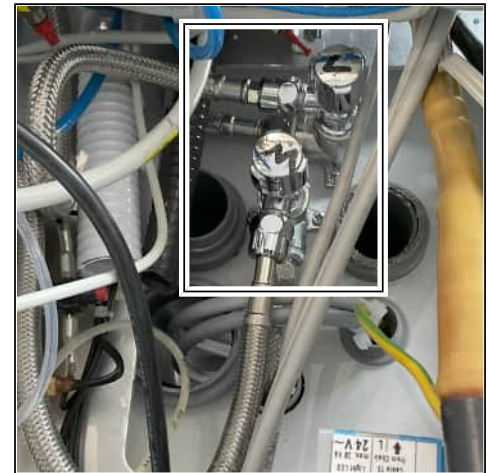
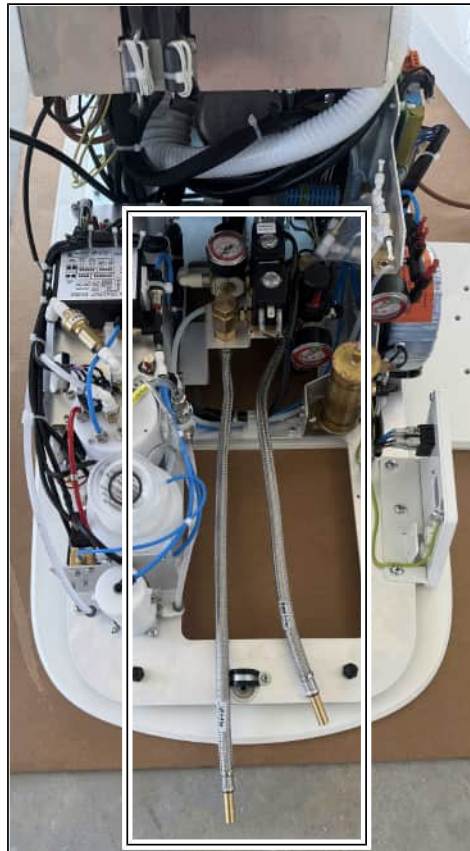
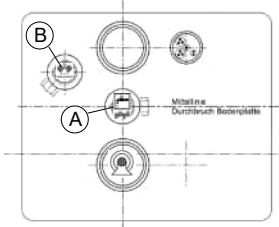


HINWEIS

Verunreinigungen in Hauswasserinstallationen

In der Luft- und Wasserleitung können sich Verunreinigungen befinden.

- Spülen Sie sorgfältig die beiden Eckventile am bauseitigen Anschluss aus.



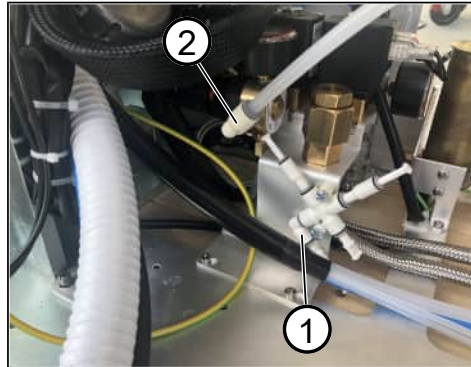
1. Schließen Sie Luft und Wasserleitungen aus dem Versorgungselement an die beiden Eckventile (A) und (B) an.

5 | Medien am Versorgungselement UP 5020 anschließen

Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

5.4.4 Bei Betrieb mit Druckwasserflasche (optional)

Die Behandlungseinheiten LEONDA, AQUILIA und ISARA können optional mit einer Druckwasserflasche betrieben werden.



1. Schließen Sie den 4mm-Wasserschlauch vom Zahnarztelement an den Verteiler auf Position (1) an.



HINWEIS

Bei Behandlungseinheiten mit Schnellkupplung

Bei Behandlungseinheiten mit Schnellkupplung ist werkseitig an Position (2) der 6 mm-Wasserschlauch (Schnellkupplung) angeschlossen.

6 | Elektrische Anschlüsse

Bauseitige Luft- und Wasseranschlüsse

Allgemeine Hinweise



⚠️ WARNUNG

Stromschlag

Bei Anschluss des Versorgungselements.

- Schließen Sie das Gerät nur bei ausgeschaltetem Stromkreis an.



⚠️ WARNUNG

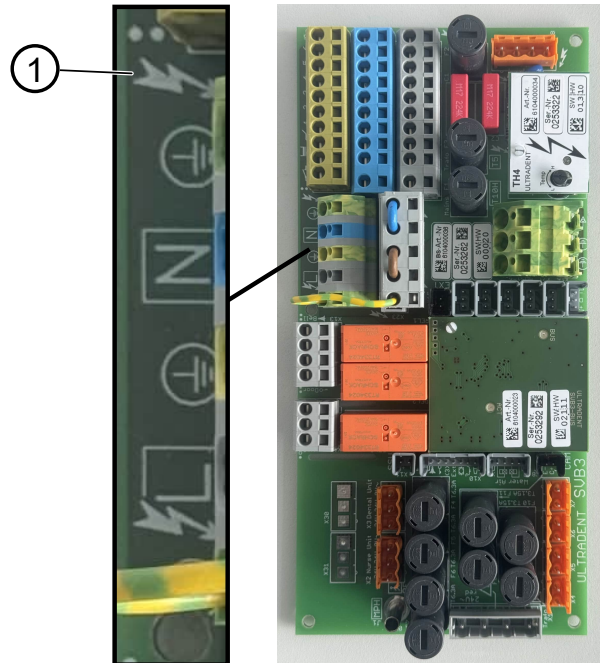
Lebensgefahr durch elektrische Spannung

Komponenten des geöffneten Geräts stehen unter elektrischer Spannung. Reparaturen oder die Behebung von Störungen bei anliegender Spannung durchzuführen, birgt die Gefahr des elektrischen Schlags.

Auf der Steuerplatine sind die entsprechenden spannungsführenden Bauteile über ein Blitzsymbol gekennzeichnet.

- Schalten Sie den Hauptschalter der Behandlungseinheit AUS und trennen sie diese vom Netz, bevor Sie mit Installations- oder Reparaturarbeiten beginnen.

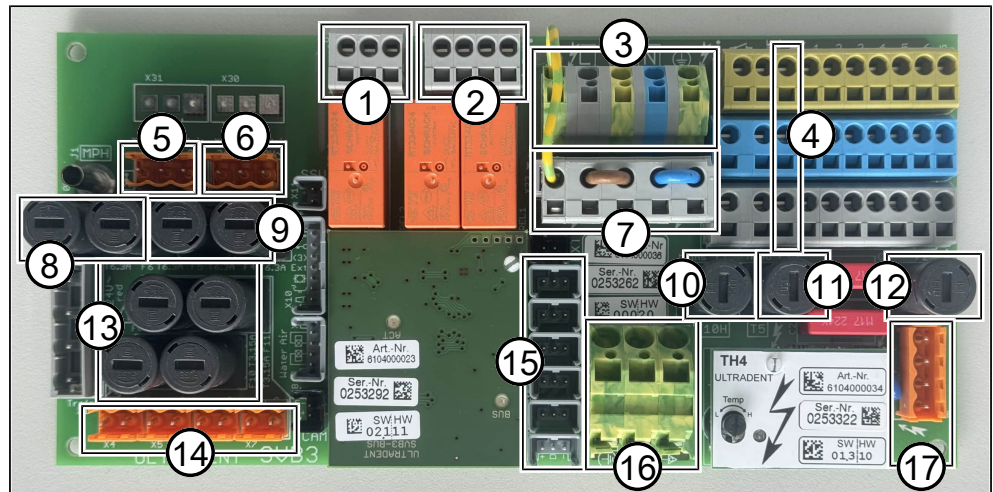
Kennzeichnung der spannungsführenden Bauteile auf der Platine





Position	Bezeichnung
1	Blitzsymbol (beispielhaft)

6.1 Platinen

Versorgungsplatine SVB-3









Stecker auf der Versorgungsplatine SVB-3

Position SVB-3	Funktion	Kabel	Anschlusspunkt für Stecker / Litze
16	Erde ZAE	gr/ge	
	Erde WSE	gr/ge	
3	230V Eingangsspannung	.-.	Kundenseitige Kabel
1	Absaugung	.-.	
2	Türöffner / Klingel	.-.	
4	Versorgungsspannung Stuhl	braunes Kabel, 3 polig	

6 | Elektrische Anschlüsse

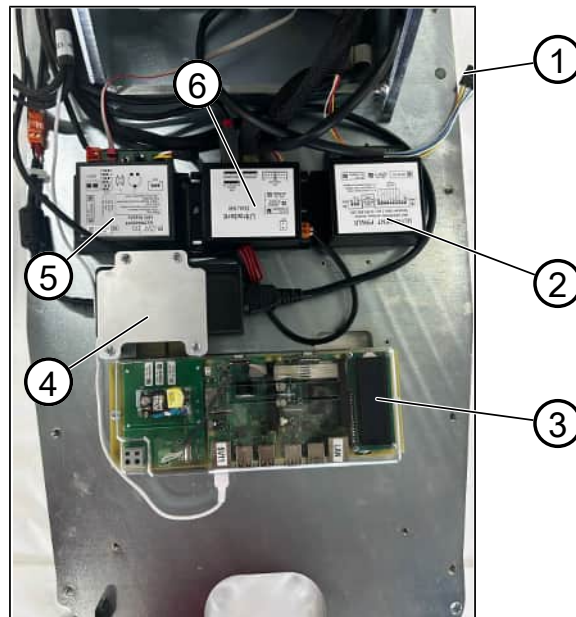
Platinen







Position SVB-3	Funktion	Kabel	Anschlusspunkt für Stecker / Litze
15	BUS WSE	vio,ws,sw	
	BUS ZAE	rt, ws, ge an Stecker	 
	BUS Dis USB (bei Kamera)	rt, ws, ge an Stecker	
	Patientenstuhl	rt, ws, ge an Stecker	
	BUS DVGW	rt, ws, ge an Stecker	
	BUS Wasserflasche	rt, ws, ge an Stecker	
	BUS Ambiente Licht	rt, ws, ge an Stecker	
6	Spannungsversorgung ZAE	bl, sw, br	
5	Spannungsversorgung WSE	bl, sw, br	3-polig
14	Spannungsversorgung Lampe	br, sw	 2-polig
	Spannungsversorgung Duo Bottle	bl, bn	 2-polig



Weitere Bauteile auf der Platine SVB-3

Position SVB-3	Funktion
7	Dummy / Prüfkabel für Sicherheitstechnische Kontrollen
8	Sicherungen F7 / F6 - Wassereinheit
9	Sicherungen F5 / F4 - Zahnarztelement
10	Sicherung F1 – Netz
11	Sicherung F3 – Trafo
12	Sicherung F2 - Boiler
13	Sicherung F9 / F11 Sicherung Leuchte F8 / F10
14	24V Versorgung / DVGW-Anlage, Multimedia,...
17	Versorgung und Trafo

Anschlüsse an der Stuhlgrundplatte





Position	Stuhl- grundplatte	Funktion	Kabel	Anschluss- punkt für Stecker / Litze
1	Anschluss für Kreuzfußschalter	Bedienung Patienten- stuhl	7-pol. Flachstecker	
2	Funkfußanlasser F9 mit BUS An- schluss.	Fußanlasser über BUS	BUS Kabel rt,ws,ge	
3	MC- Box	Weiterlei- tung von Fehlermel- dungen	230V von SVB-3, Pos. 4 werkseitig angeschlossen, Datenkabel an SV11 durch Techniker stecken, Datenkabel an LAN Buchse durch Kunden.	 
4	Netzteil Neovo	Spannungs- versorgung Monitor und Datenkabel Kamera	Eingangsspannung von SVB-3, Pos. 4 an orangenen Stecker verbinden. Datenkabel USB-C von Kamera mit Monitor verbinden.	 

Position	Stuhl- grundplatte	Funktion	Kabel	Anschluss- punkt für Stecker / Litze
5	LED- Supply	Ambiente & Funktionslicht	Busstecker vom BUS-Verteiler und 24V von X14 werden werksseitig angeschlossen. Es können bis zu drei Flachkabel mit orangenen Stecker angeschlossen werden.	
6	DisUSB	DisUSB leitet die Kamerasuren über ein LAN-Kabel an einen externen Monitor.	Kabel von der Kamera geht zum Anschluss „USB-Camera“. Das Kabel zum Monitor wird mit dem Anschluss „external PC“ verbunden.	

6 | Elektrische Anschlüsse

Platinen

Anschlüsse von der Behandlungsleuchte und Not-AUS

Komponente	Funktion	Kabel	Anschlusspunkt für Stecker / Litze
Behandlungsleuchte	Light LED remote' Versorgungsspannung & Steuerung (Verbindung im Träger)	1:1 Verbindung bei trägermontierten Einheiten	 Zur Lampe 
	Spannungsversorgung Behandlungsleuchte 24V	von SVB-3, Pos. 14 an graue Klemmsteine an der Stuhlbasis.	
	Remote Kabel (nur Solaris II)	In der Nähe der grauen Klemme ist ein Kabel mit einer 3-pol. Buchse, dort ist das Remote-Kabel der Lampe angesteckt. Das Kabel* führt dann zur UD Chair2)	
Wassereinheit	Not-AUS Wassereinheit	2 Litzen or, vio an Stecker X2, UD-Chair2 Platine Stuhlsteuerung	
Zahnarztelemente LEONDA S / AQUILIA S	Not-AUS Zahnarztelement	2 Litzen or, vio an Stecker X2, UD-Chair2 Platine Stuhlsteuerung	

* werksseitig bereits verlegt

6.2 Kabel

Verkabeln Sie die Behandlungseinheit nach folgender Anschlusstabelle. Beachten Sie zum Anschluss auch die Schaltpläne in Kapitel „Schalt- und Medienpläne, Seite 113“.

6.2.1 Erklärung zum Kabel "A"

Alle, in der folgenden Tabelle aufgeführten Kabel, sind in der Anschlusstabelle des Kapitels „Kabelverbindungen herstellen, Seite 78“ mit „A“ bezeichnet. Bei den Kabeln „A“ handelt es sich um Kabelschläuche, die mehrere Kabel enthalten. Die Schläuche unterscheiden sich, je nach Gerätetyp lediglich in ihrer Länge und ihrer Bezeichnung. Der Anschluss der Kabel ist für alle Varianten derselbe.

Kabelbezeichnung Schlauch	Produkt	Typenschild ZAE & WSE	Funktion	Wegstrecke	Montageplatz
139563	LEONDA ^{TX}	UT 1610 UT 1280 US 7430	Arztelement Anschluss Armsystem ohne Kamera	ZAE - Armsystem-Träger	Träger Montage
139562	LEONDA ^{TX}		Arztelement Anschluss Armsystem mit Kamera	ZAE - Armsystem-Träger	Träger Montage
14053100	LEONDA ^S AQUILIA ^S	UC 6010 UC 3021 US 7420 US 7430	Arztelement mit Netzwerk & Monitor & Kamera	ZAE - VSE	VSE Montage
1685810	AQUILIA ^T ISARA ^{1/2}	UT 1121 KFO 1 Premium KFO 2 US 7420	Säulenkabel ohne Kamera	ZAE - Säule - VSE	VSE Montage
1199830	LEONDA ^F AQUILIA ^F	UC 6010 UC 3021 US 7420 US 7430	Arztelement ohne Kamera	ZAE - Schlauch - VSE	VSE Montage
1199820	LEONDA ^F AQUILIA ^F		Arztelement mit Kamera	ZAE - Schlauch - VSE	VSE Montage
137341	LEONDA ^{TX}	UT 1610 UT 1280 US 7430	Trägerkabel ohne Kamera*	Träger - VSE	VSE Montage
16858	AQUILIA ^T ISARA ²	UT 1121 KFO 2 US 7420	Säulenkabel mit Kamera	ZAE - Säule - VSE	VSE Montage

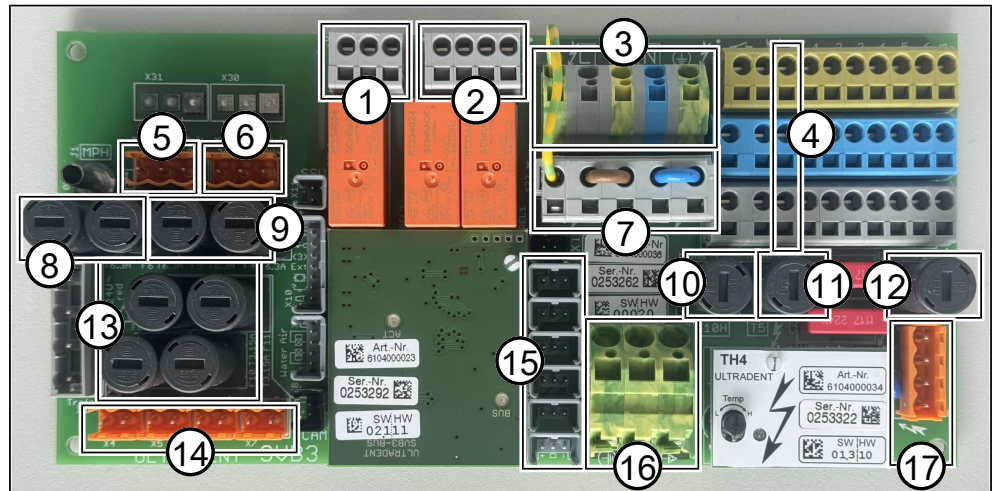
* Bei Monitor & Kamera wird ein HDMI & USB- Kabel & Netzkabel hinzugefügt.

6 | Elektrische Anschlüsse

Kabel

6.2.2 Kabelverbindungen herstellen

Verkabeln Sie die Behandlungseinheit nach folgender Anschlusstabelle. Beachten Sie zum Anschluss auch die Schaltpläne in Kapitel „Schalt- und Medienpläne, Seite 113“.



Arbeits-schritt	Position SVB-3	Bezeichnung Kabel	Start	Funktion	Kabel	Ziel
1	16	5	Zahnarzt-element	Erde	grge	Erdungsblock
	16	5	Wasser-einheit	Erde	grge	Erdungsblock
2	3	extern	Kunde	230 V Eingangs-spannung	.-.	X25 L / N / PE
	1	extern	Kunde	Absaugung	.-.	X12
	2	extern	Kunde	Türöffner / Klingel	.-.	X13
3	4	Power Supply Chair 230V	UD-Chair 2	Versorgungs-spannung Stuhl	braunes Kabel, 3 polig	X25 L / N / PE
4	6	A*	Zahnarzt-element	Spannungs-versorgung ZAE	bl, sw, br an orangenem Stecker	X3 ZAE
	5	5	Wasser-einheit	Spannungs-versorgung WSE	bl, sw, br an orangenem Stecker	X2 ASE
	14	15	Behandlungs-leuchte	Spannungs-versorgung Lampe	Litzen br, sw	X4 Lampe

Arbeits-schritt	Position SVB-3	Bezeichnung Kabel	Start	Funktion	Kabel	Ziel
5	15	A*	Zahnarzt- element	BUS	rt, ws, ge an Stecker	X1-BUS Verteiler
	15	11	DisUSB****	BUS	rt, ws, ge an Stecker	X1-BUS Verteiler
	15	A/11	Wasser- einheit	BUS	vio, ws, sw	X1-BUS Verteiler
	15	Cable 11 UD- Chair	Patienten- stuhl	BUS	rt, ws, ge an Stecker	X1-BUS Verteiler
	15	11	DVGW	BUS	rt, ws, ge an Stecker	X1-BUS Verteiler
	15	11	Bottle	BUS	rt, ws, ge an Stecker	X1-BUS Verteiler
	15	11	Ambiente- beleuchtung	BUS	rt, ws, ge an Stecker	X1-BUS Verteiler
optional	14**	.-.	Duo Bottle	Spannungs- versorgung	bl, bn	X7
.-.	17***	.-.	Boiler/ PTC	Versorgung und Überwa- chung	Kabel an oranenem Stecker	X28

* Kabel „A“ siehe Kapitel „Erklärung zum Kabel "A", Seite 77“

** bei AQUILIA / ISARA

*** werksseitig bereits angeschlossen

**** Das DisUSB hat einen weiteren Platz für die BUS Schnittstelle, falls alle Plätze auf der Platine SVB-3 belegt sind.

7 | Anschluss an KAVO Anschlusspunkt

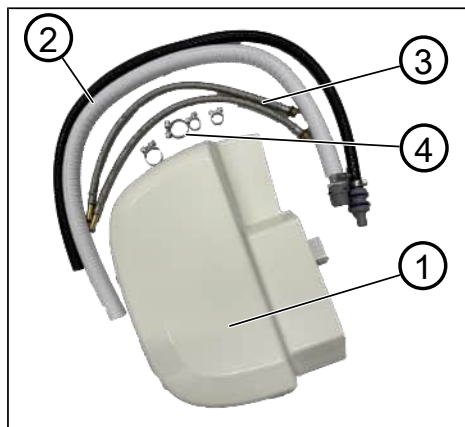
HINWEIS! Der Anschluss einer Behandlungseinheit an einen KAVO-Anschlusspunkt ist nur möglich, wenn die Behandlungseinheit ohne Aufstellplatte, Seite 30 montiert wird.



Zum Anschluss der ULTRADENT Behandlungseinheit an einen KAVO-Anschlusspunkt, stellt ULTRADENT optional eine zusätzliche Bodenplatte mit Abdeckhaube zur Verfügung.

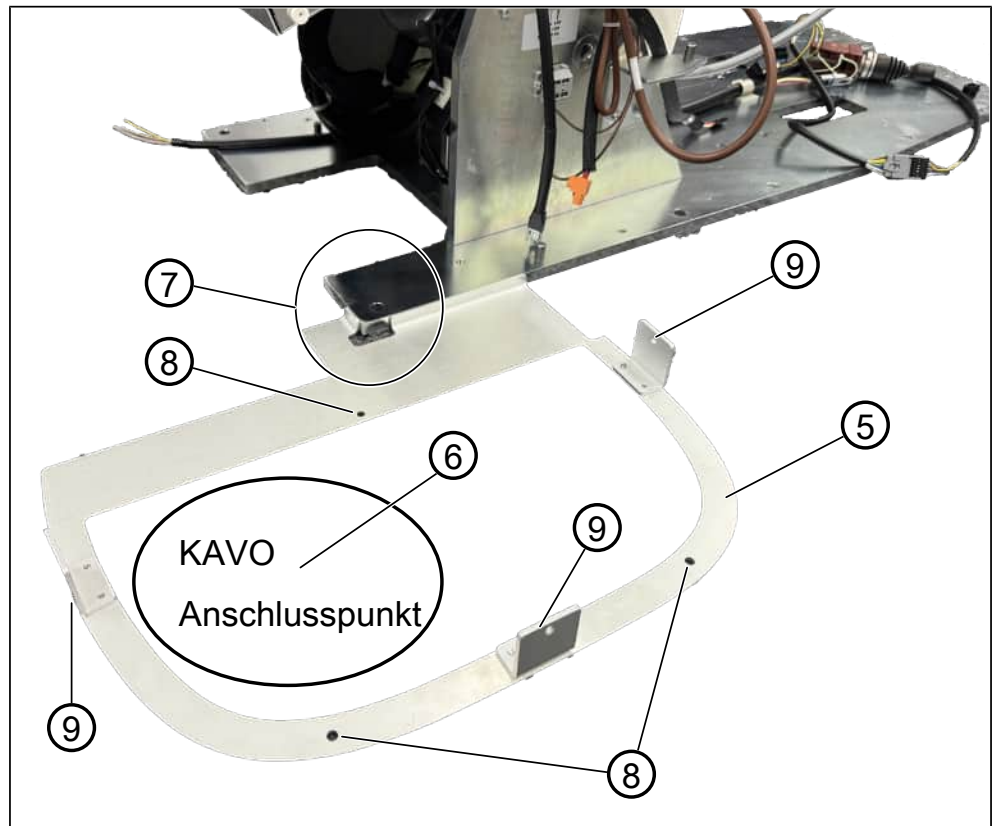
Zum Anschluss der Behandlungseinheit an einen KAVO-Anschlusspunkt gehen Sie, wie in diesem Kapitel beschrieben, vor.

Lieferumfang



Position	Bezeichnung
1	Bodenplatte + Abdeckhaube
2	Schläuche für Abwasser (schwarz) und Absaugung (weiß)
3	Flexschläuche (Wasser und Luft Hausinstallation)
4	Montagematerial

Montage



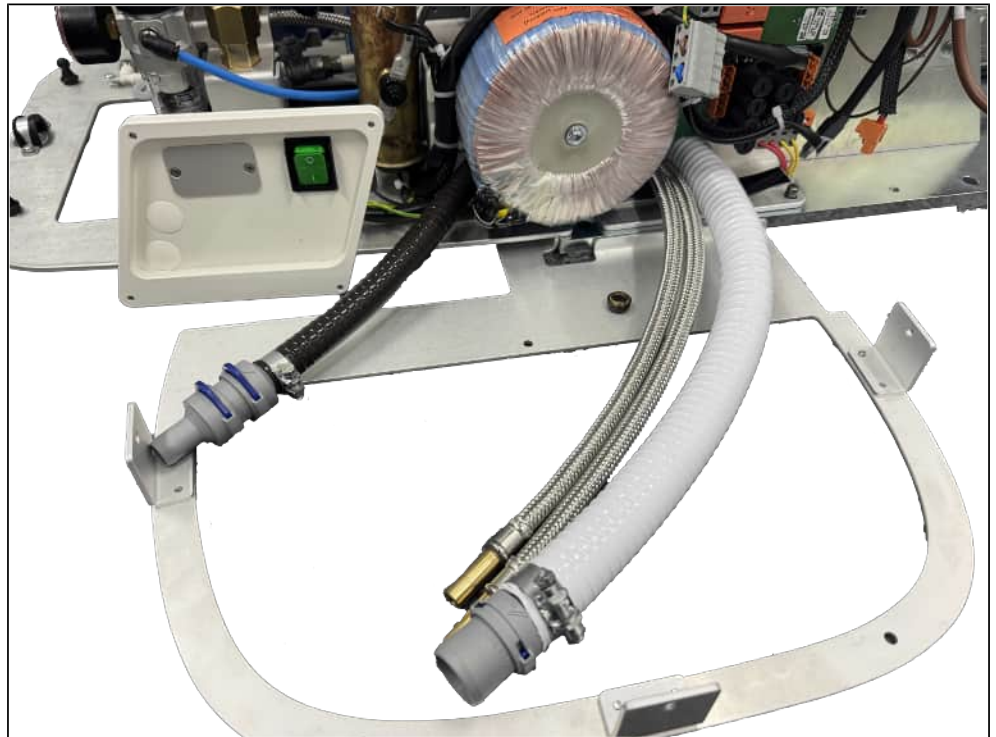
1. Positionieren Sie die Bodenplatte (5) über dem KAVO-Anschlusspunkt (6).
2. Positionieren Sie die Stuhlgrundplatte des Patientenstuhls, wie im Bild gezeigt, an dem Winkelblechen der Bodenplatte (7).
3. Zeichnen Sie die Positionen für die Bohrlöcher durch die Bohrungen (8) der Bodenplatte (5) am Boden an.
4. Entnehmen Sie die Bodenplatte, bohren Sie an den angezeichneten Positionen in den Boden, saugen Sie den Staub ab und setzen Sie die Dübel.
5. Positionieren Sie die Bodenplatte (5) wieder über den Bohrungen und verschrauben Sie die Bodenplatte und die Stuhlgrundplatte des Patientenstuhls am Boden.

7 | Anschluss an KAVO Anschlusspunkt

Anschluss

✓ Das Versorgungselement ist bereits in der Stuhlbasis montiert, siehe Kapitel „Versorgungselement UP 5020, Seite 33“.

1. Verlängern Sie alle Schläuche des Versorgungselementes und des Patientenstuhls mit den Schläuchen aus dem Lieferumfang.



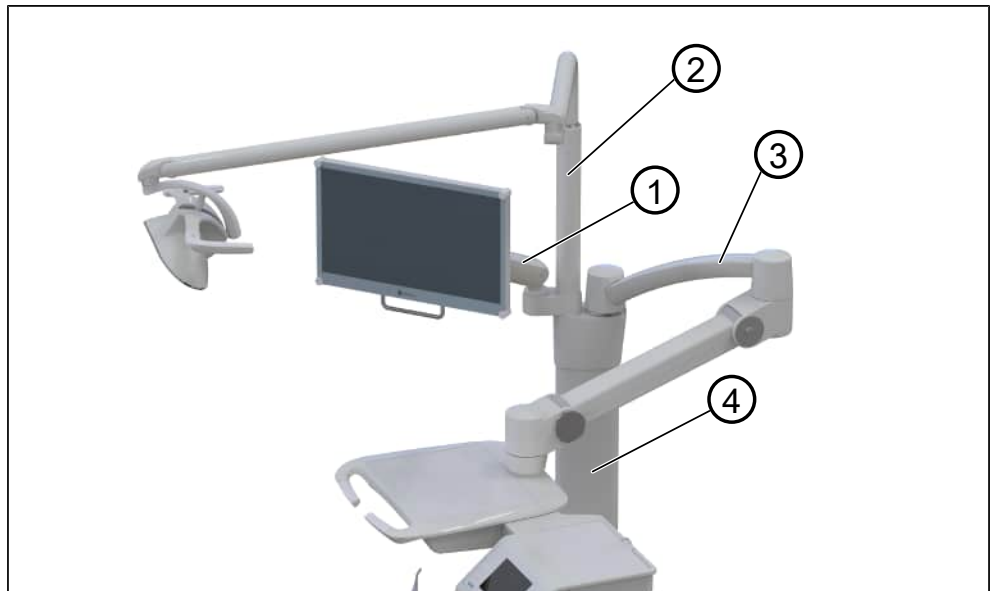
2. Verlegen Sie die Schläuche, wie abgebildet, aus der Stuhlbasis heraus zum KAVO-Anschlusspunkt:
 - Abwasserschlauch (schwarz): links vom Trafo
 - Schlauch Absaugung (weiß) + beide Flexschläuche rechts vom Trafo unter der Platine SVB-3 entlang
3. Schließen Sie die Schläuche an der Hausinstallation an, siehe Kapitel „Anschluss an die Hausinstallation, Seite 68“.

Abschließende Arbeiten



1. Montieren Sie die Abdeckhaube mit 3 Schrauben an den Laschen (9) der Bodenplatte.

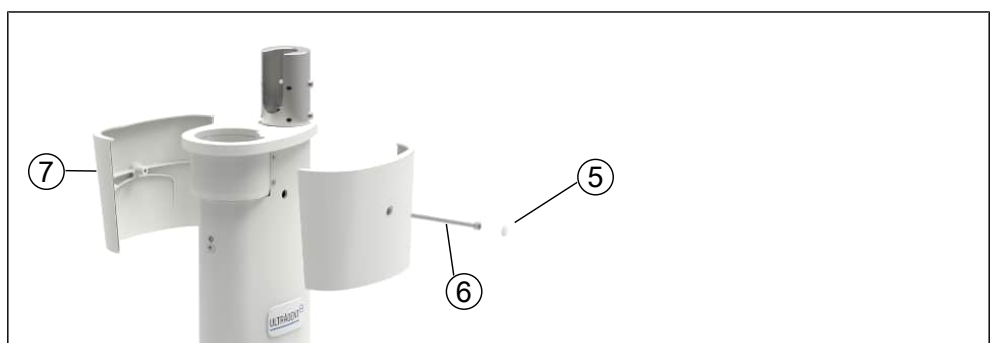
8.1 Lampe montieren



Position	Bezeichnung
1	Monitorarm
2	Lampensäule
3	Säule Armsystem
4	Gerätesäule

Lampensäule montieren

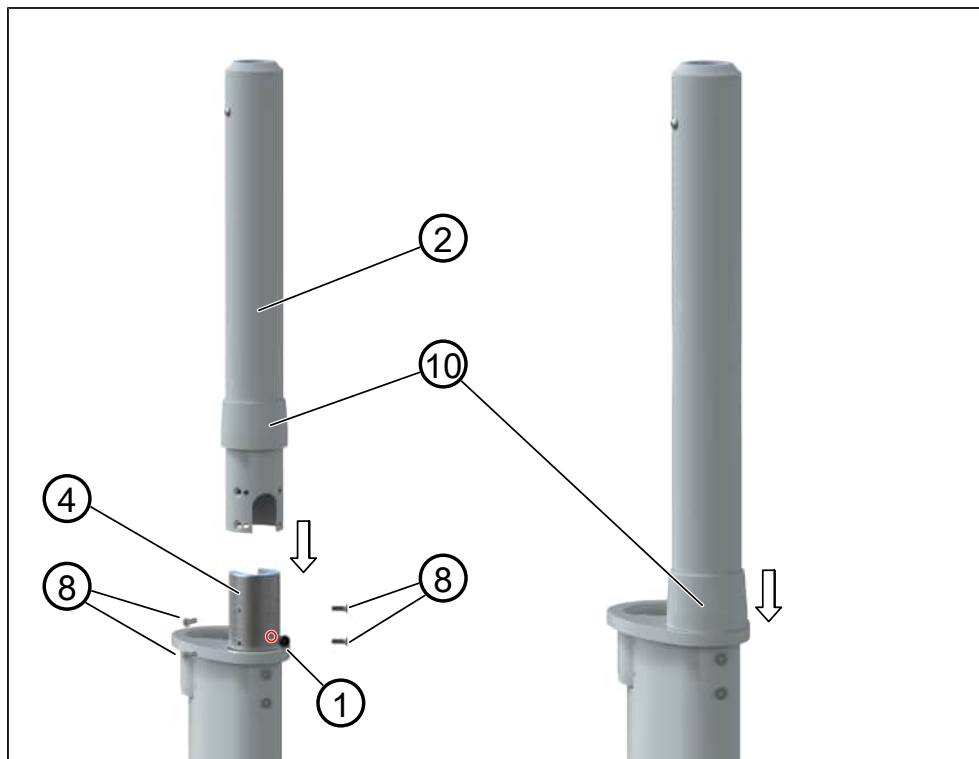
Die Lampensäule (2) wird auf die Gerätesäule (4) montiert. Wenn ein Multimedia Paket bei der Montage dabei ist, wird die Lampensäule auf den Aufsatz des Monitorarm montiert.



1. Entfernen Sie den Knopf (5), drehen Sie die Schraube (6) heraus und nehmen Sie die Verkleidung (7) an der Gerätesäule ab.
2. Lösen Sie die Installationsklemme (oder auch eine Wago Klemme) vom Kabel in der Gerätesäule (4).
3. Ziehen Sie die Kabel durch die Lampensäule (2).

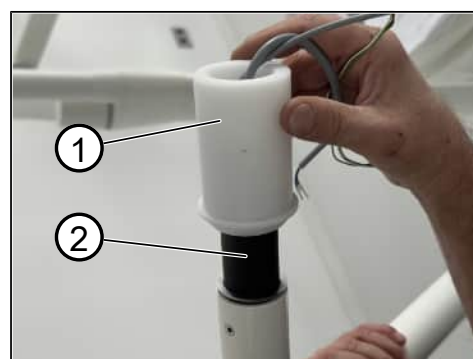
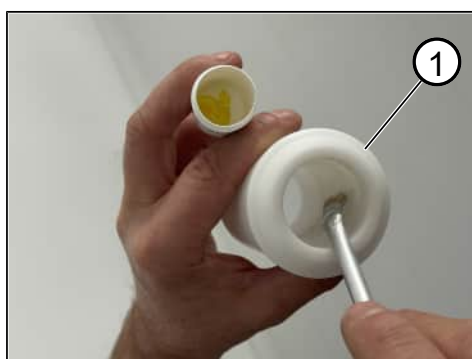
8 | Montage Behandlungsleuchte

Lampe montieren

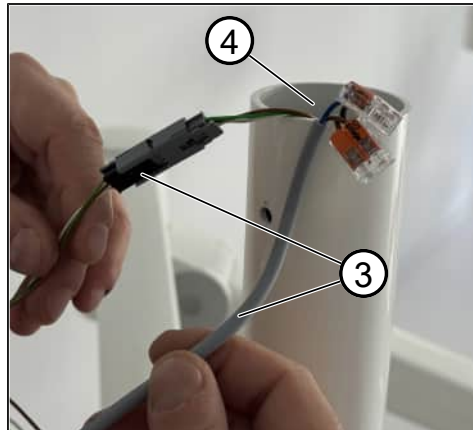


4. Stecken Sie die Lampensäule (2) auf die Gerätesäule (4) auf und fixieren Sie diese mit den 4 Schrauben (8).
 5. Kleben Sie den Gumpipuffer (9) auf den Flansch der Gerätesäule (4) auf und schieben Sie die Abdeckung (10) nach unten, so dass sie mit der Gerätesäule abschließt.
- ⇒ Die Lampensäule ist montiert.

Solaris montieren



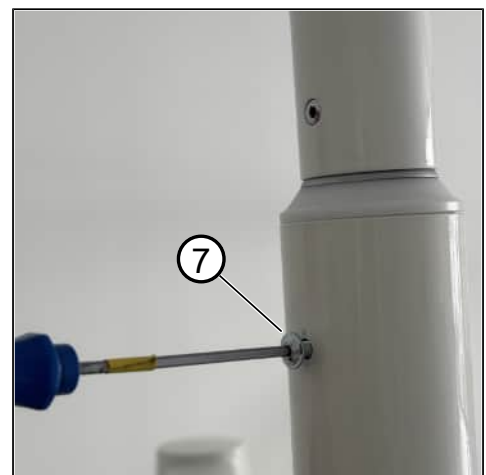
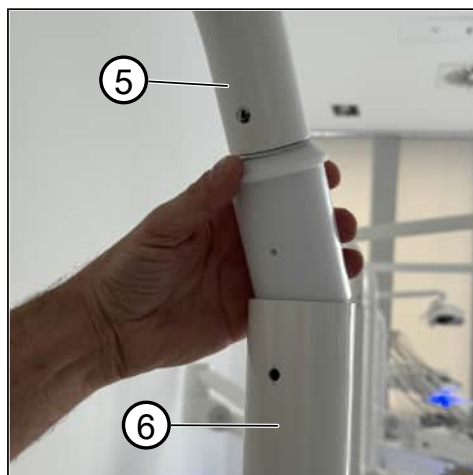
1. Fetten Sie die Lampenbuchse (1) mit Multifett ein.
2. Ziehen Sie die Kabel des Schwenkarms durch die Lampenbuchse.
3. Schieben Sie die Buchse über den Zapfen (2) des Schwenkarms der Behandlungsleuchte.



4. Verbinden Sie die Kabel des Schwenkarms (3) mit den Kabeln aus der Lampensäule (4).

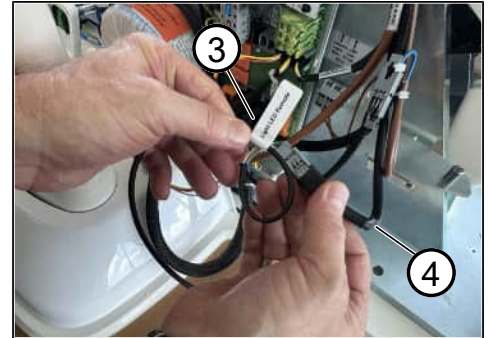
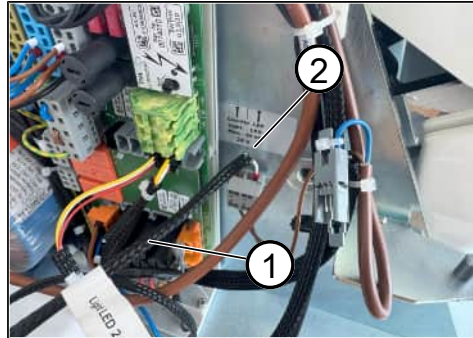
TIPP: Schultern Sie Schwenkarm der Behandlungsleuchte um die Kabel zu verbinden.

HINWEIS! Bei der Solaris 2 muss zusätzlich noch die Steuerleitung (schwarz) verbunden werden.



5. Verstecken Sie die Kabel in der Lampensäule und stecken Sie den Schwenkarm (5) auf die Lampensäule (6) auf. Achten Sie darauf, dass keine Kabel gequetscht werden.
6. Fixieren Sie den Schwenkarm mit der Schraube (7).
7. Bringen Sie die Verkleidung der Gerätesäule wieder an.

8.2 Behandlungsleuchte anschließen



1. Schließen Sie die das Kabel „LIGHT LED 24V“ (1) von der Behandlungsleuchte an die Klemme (2) am Versorgungselement an.
2. Verbinden Sie das Kabel (3) „LIGHT LED REMOTE“ mit dem Kabel (4) „LIGHT LED REMOTE“ aus dem Kabelbaum des Patientenstuhls.

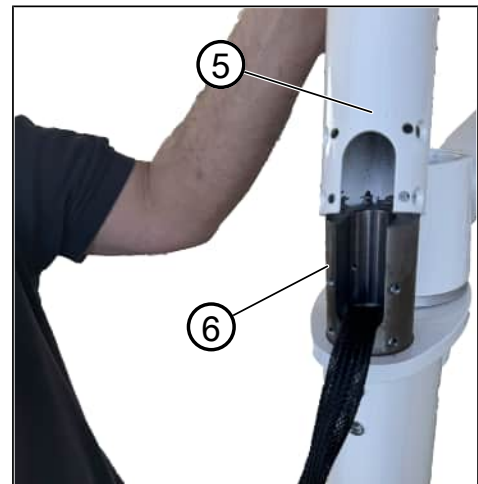
9.1 Monitorarm

Lieferumfang



Position	Bezeichnung
1	Monitorarm
2	Montagematerial

Zur Montage des Monitorarms gehen Sie wie folgt vor:

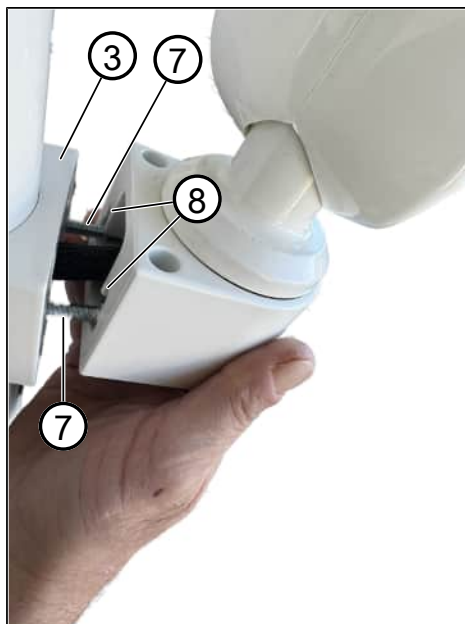


1. Führen Sie das säulenseitige Monitorkabel in gezeigter Richtung durch den Flansch (3) und dann von oben nach unten durch die Säule (4).
2. Stecken Sie die Lampensäule (5) auf den Zapfen (6) der Säule auf.

9 | Montage Monitor/Multimediasystem Monitorarm



3. Verschrauben Sie Flansch, Lampensäule und Zapfen mit 4 Schrauben (M5x25).



4. Drehen Sie die 2 Schrauben (M6x25) (7) ca. 9 mm in den Flansch (3) ein.

5. Stecken Sie den Monitorarm auf die Schrauben (7) auf und hängen Sie diesen in die Schlüssellöcher (8) ein.



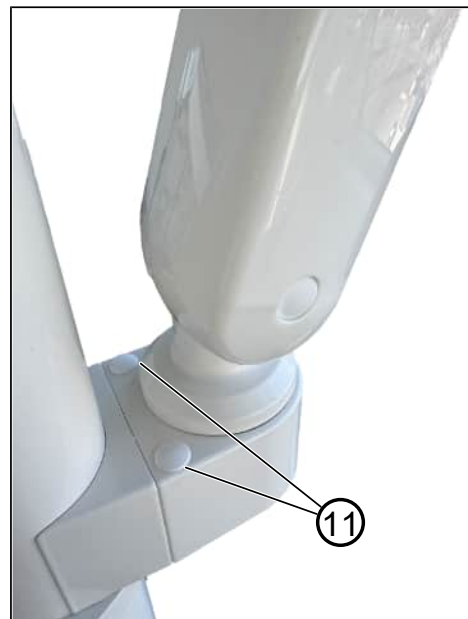
6. Stecken Sie den Verdrehschutz (9) von unten, wie abgebildet, in den Monitorarm ein.



7. Ziehen Sie die beiden Schrauben (7) fest.



8. Schrauben Sie die untere Abdeckung (10) des Monitorarms mit zwei Schrauben (M4x25) an.



9. Stecken Sie die 2 Abdeckkappen (11) auf.

9 | Montage Monitor/Multimediasystem

Neovo Monitor montieren



⇒ Der Monitorarm ist montiert.

9.2 Neovo Monitor montieren



1. Schrauben Sie den Monitor auf die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben auf der Gerätesäule fest.

9.3 Neovo Monitor anschließen



1. Positionieren Sie den Kabelstrang zu den Anschlüssen am Neovo Monitor.
2. Schließen Sie das HDMI Kabel und das Stromkabel an den Monitor an.
3. Verbinden Sie das Erdungskabel fachgerecht an der dafür vorgesehenen Erdungsstelle.

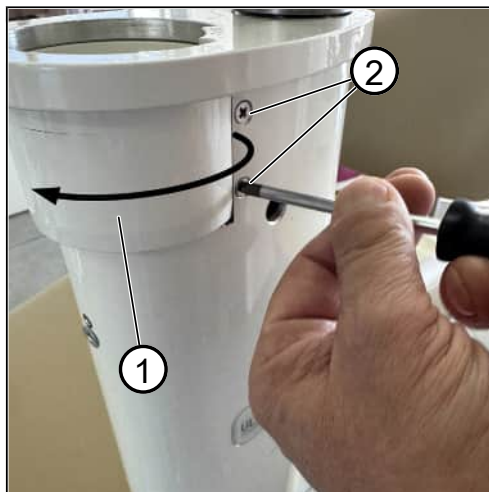


4. Bringen Sie die Kabelabdeckung an.

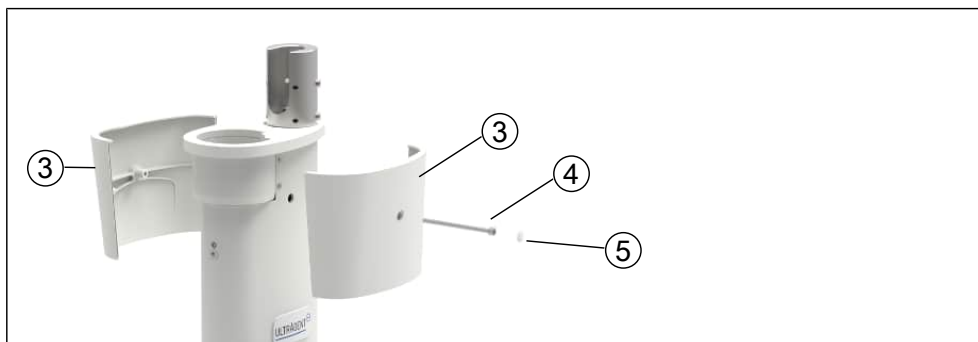
10.1 Montage der pneumatischen Bremse abschließen

✓ Bis auf die pneumatische Bremse ist die Behandlungseinheit fertig montiert und angeschlossen.

1. Schalten Sie die Behandlungseinheit ein.



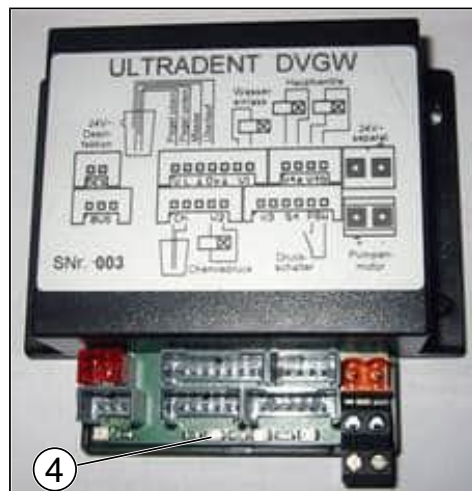
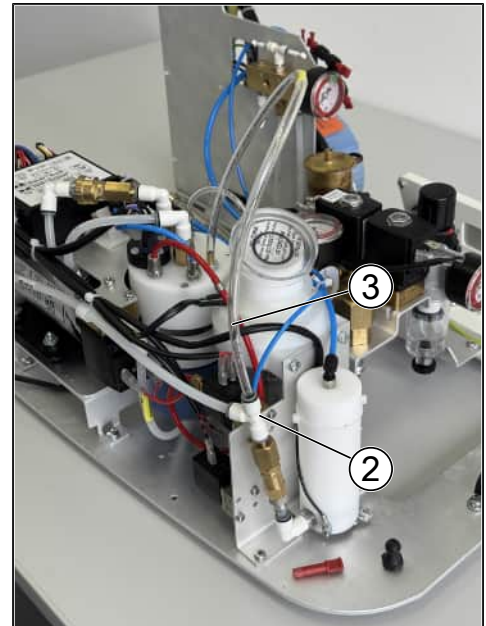
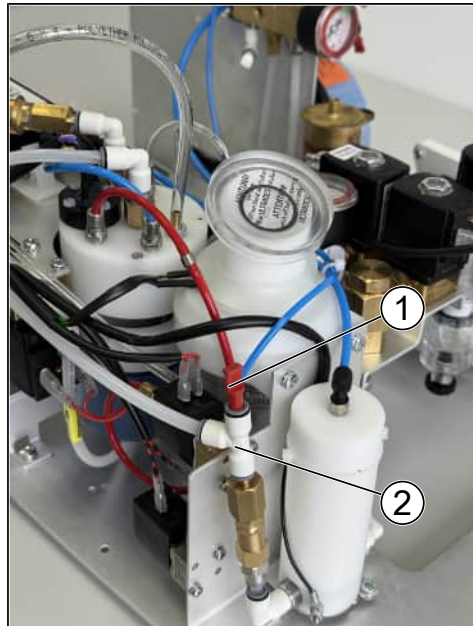
2. Drehen Sie die Bremstrommel (1) wieder nach links in ihre ursprüngliche Lage (bei Lieferung).
3. Schrauben Sie die 2 Schrauben (2) wieder in die Gerätesäule ein.



4. Schrauben Sie die Abdeckungen (3) wieder mit der Schraube (4) an der Säule an.
5. Stecken Sie den Knopf (5) wieder auf.

10.2 Trennstrecke entlüften

Die Trennstrecke muss bei Erstinstallation und Reparaturen entlüftet werden.



Position	Bezeichnung
1	DVGW-Schlauch
2	Winkelstück
3	Entlüftungsschlauch (ist beschriftet)
4	D2: LED „Störung“

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Trennstrecke entlüften

D2 (4) (rot) leuchtet im Normalbetrieb parallel zum Wassereinlassventil. Im Fehlerfall leuchtet D2 parallel zum Summer, d. h. die vier verschiedenen Rhythmen des Summers sind auch auf der roten LED zu sehen:

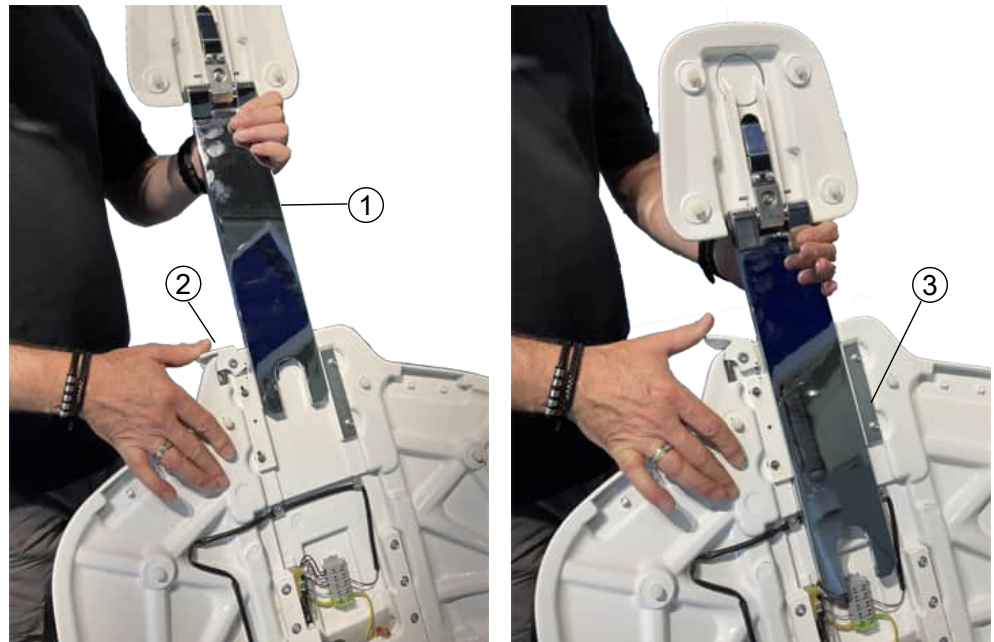
- Konstantes Leuchten = Überlauf
- Gleichmäßiges Blinken 1,8 Hz = Timeout Wassereinlass (> 15 s)
- Gleichmäßiges Blinken 7,4 Hz = Timeout Pumpenmotor (> 2min 15 s)
- Blinken mit kurzen Unterbrechungen 0,9 Hz = Obere Sonde aktiv aber nicht untere Sonde

Trennstrecke entlüften

1. Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.
2. Betätigen Sie die Wassertaste an einer Spritze. Damit wird der Überdruck abgebaut.
3. Ziehen Sie den roten Stöpsel (1) vom Winkelstück (2) ab.
4. Stecken Sie den Entlüftungsschlauch (3) auf das Winkelstück (2) auf.
5. Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.
6. Warten Sie bis die LED „Störung“ schnell zu blinken beginnt und ein Piepton ertönt.
7. Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.
8. Ziehen Sie den Entlüftungsschlauch (3) wieder vom Winkelstück (2) ab.
9. Stecken Sie den roten Stöpsel (1) wieder auf das Winkelstück (2) auf.
10. Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.
11. Gegebenenfalls muss der Vorgang mehrmals wiederholt werden.

10.3 Polster montieren

Kopfstütze einsetzen



1. Drücken Sie den Hebel (2) und schieben Sie das Schwert der Kopfstütze (1) in das Rückenteil (3) ein.

Polster montieren



1. Setzen Sie die Aufnahme der Zapfen (5) des Kopfpolsters auf die Zapfen der Kopfstütze (4).
2. Drücken Sie die Kopfplatte (Polster) fest auf die Kopfstütze, bis die Zapfen einrasten.

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

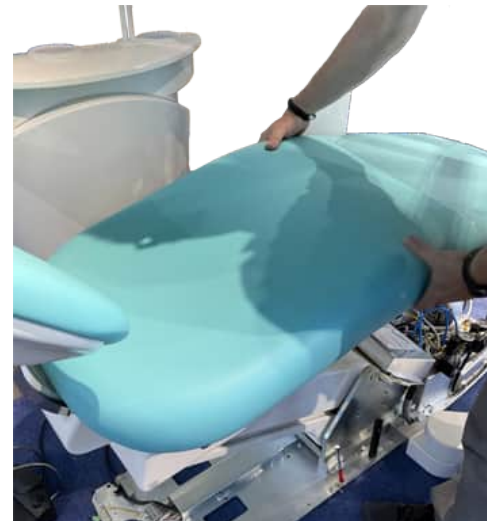
Polster montieren

Rückenpolster montieren

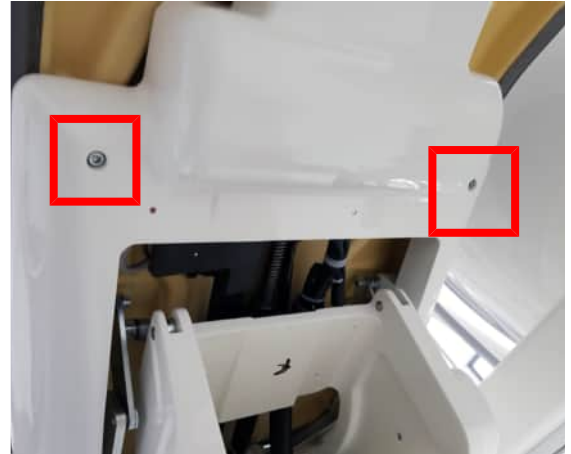


1. Drücken Sie das Rückenpolster fest auf das Rückenteil, bis die Zapfen einrasten.

Sitzpolster montieren

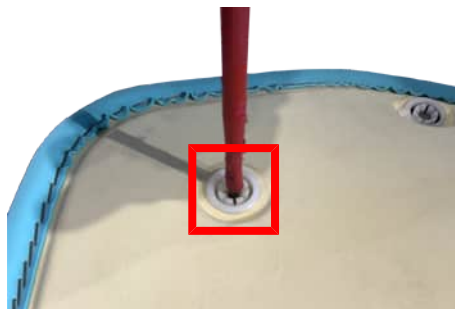


1. Setzen Sie die Aufnahme der Zapfen des Sitzpolsters auf die Zapfen des Sitzteils.
2. Drücken Sie das Sitzpolster fest auf das Sitzteil, bis die Zapfen einrasten.



3. Schrauben Sie das Sitzpolster mit den beiden mitgelieferten Schrauben fest. Die Schrauben befinden sich in einer Tüte an der Sitzbank.

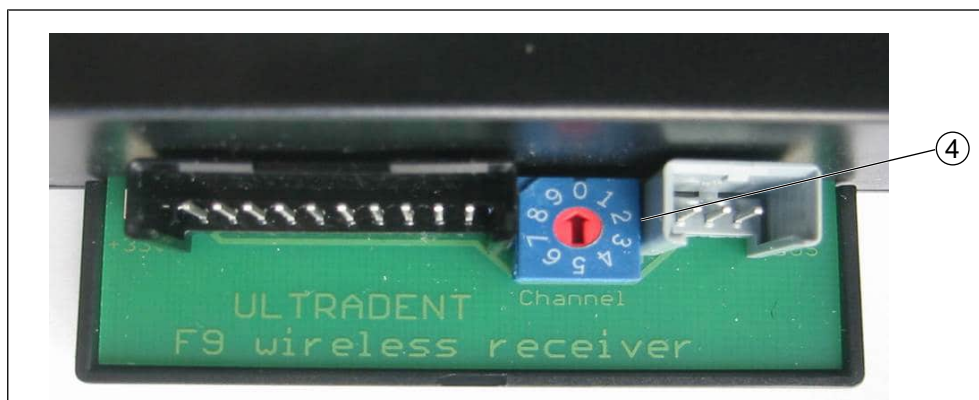
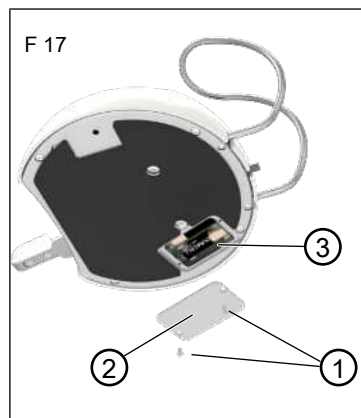
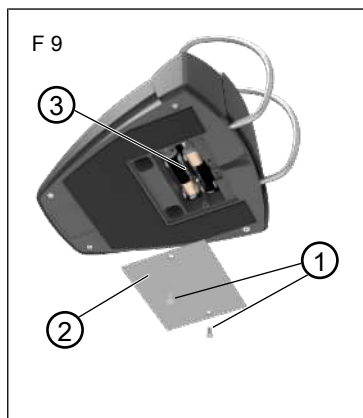
Maßnahmen, wenn die Polster nicht korrekt und hörbar einrasten



1. Drehen Sie den Zapfenverschluss mittels Schraubendreher heraus bzw. herein, um das Einrasten zu justieren.

10.4 Inbetriebnahme Funkfußanlasser

Inbetriebnahme Funkfußanlasser



Position	Bezeichnung
1	Senkschrauben
2	Deckel
3	Batterien
4	Drehschalter (Kanal 0 -7 belegt)

1. Entfernen Sie die zwei Senkschrauben (1) an der Unterseite des Fußanlassers.
2. Nehmen Sie den Deckel (2) ab.
3. Entfernen Sie den Schutzstreifen an der Batterie
4. Schließen Sie den Deckel (2) und befestigen den Deckel (2) wieder.

Funkfußanlasser anlernen



VORSICHT

Gefahr von Verletzungen

Beim Einstellen des Funkkanals an einem Funkfußanlasser können Störungen an den Behandlungseinheiten auftreten.

- Behandeln Sie an keinem Arbeitsplatz, wenn Sie die Funkkanäle eines Funkfußanlassers einstellen.

✓ Haube des Versorgungselements ist geöffnet.

1. Stellen Sie am Funkempfänger den Drehschalter (4) auf Kanal 8.
2. Entnehmen Sie ein Instrument / Antrieb (vorzugsweise einen Motorantrieb) aus dem Köcher.
3. Drücken Sie die Trittplatte am Fußanlasser und halten Sie diese gedrückt. Der entnommene Motor läuft in diesem Moment noch nicht an.
4. Warten Sie ca. 5 s ab, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen.
5. Drehen Sie den Drehschalter (4) auf dem Empfänger auf den Arbeitsmodus Kanal 9.
⇒ Ein Signalton und das Starten des Instruments bestätigen die Funktion des Funkfußanlassers.
6. Lassen Sie die Trittplatte am Fußschalter wieder los.
7. Führen Sie einen Funktionstest durch.

Batterie wechseln



VORSICHT

Verletzungen durch Funktionsstörungen

NC-Akkus haben eine zu geringe Spannung.

- Verwenden Sie keine NC-Akkus.

Bei ungenügender Ladung ertönt nach jedem Loslassen der Trittplatte ein akustisches Signal (dreimaliger Signalton). Die Batterien müssen umgehend ausgetauscht werden.

1. Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.
2. Entfernen Sie die zwei Befestigungsschrauben (1) an der Unterseite des Fußanlassers.
3. Nehmen Sie den Deckel (2) ab.
4. Entfernen Sie die leeren Batterien (3).
5. Legen Sie die neuen Alkali-Mangan Batterien (Typ LR6/AA) richtig gepolt (3) ein.
6. Schrauben Sie den Deckel (2) mit den zwei Senkschrauben (1) wieder an.
7. Drücken Sie die Trittplatte des Fußanlassers zwei Sekunden lang bis zum Anschlag.
8. Überprüfen Sie abschließend die Funktion des Funkfußanlassers durch Starten eines beliebigen Antriebs / Instruments.

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Füllmenge Mundglasfüller einstellen

Entsorgung



Batterien müssen umweltgerecht entsorgen werden.

10.5 Füllmenge Mundglasfüller einstellen

Mundglasfüller

Der Wasserfüllstand des Mundglasfüllers ist voreingestellt.

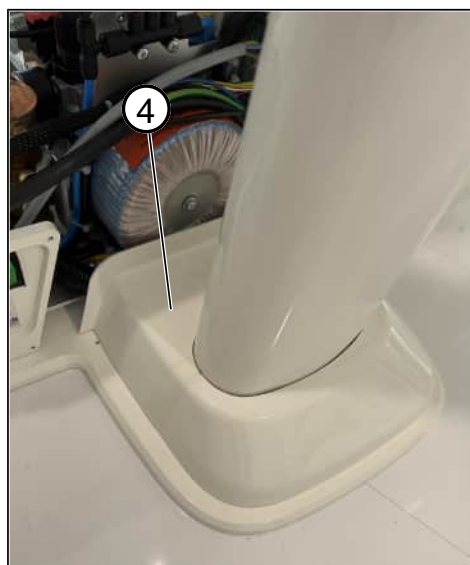
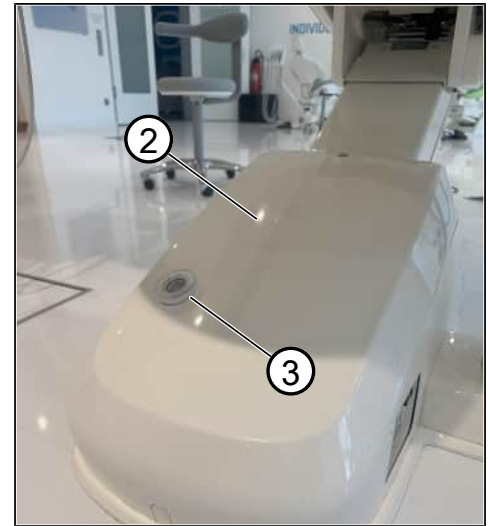
Wasserfüllstand ändern



Drücken Sie die Taste Mundglasfüller solange, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist.

Die Füllmenge wird automatisch gespeichert.

10.6 Abdeckhauben montieren



Position	Bezeichnung
1	Hintere Abdeckhaube
2	Vordere Abdeckhaube
3	Entkeimungsbehälter (optional bei DVGW)
4	Abdeckung Säulenbasis

⚠ ACHTUNG

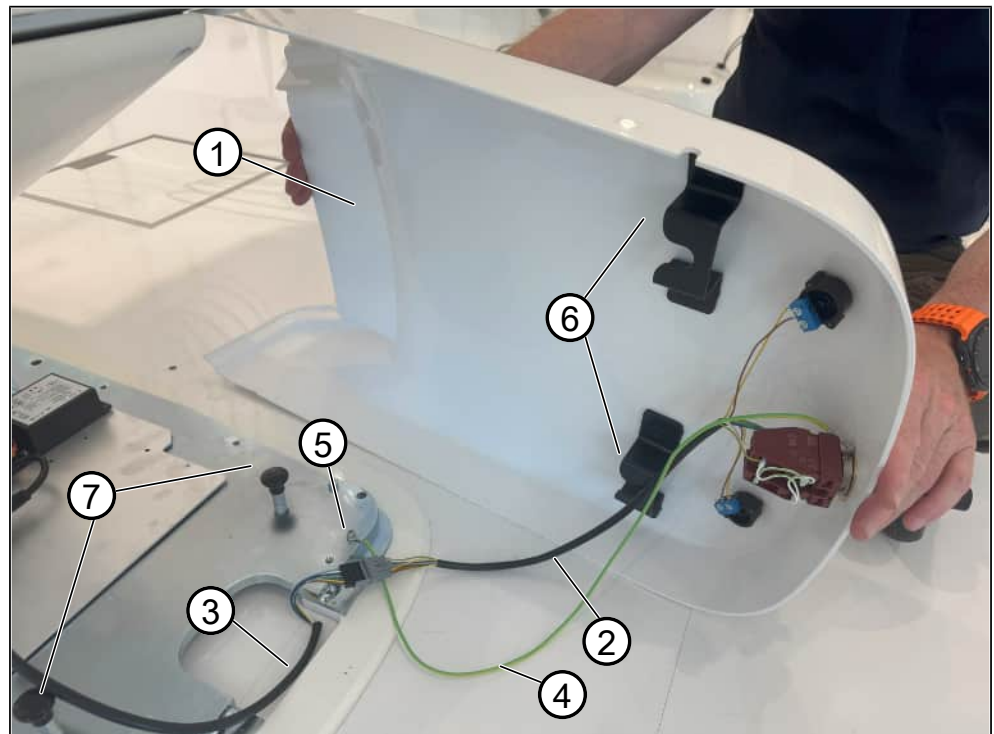
Zerstörung der Abdeckhaube

- Wenden Sie keine Gewalt an. Lösen Sie vor jedem Entfernen der Abdeckhaube zuerst die Sicherungsschrauben.
- Falls eine Entkeimungsanlage vorhanden ist: Schrauben Sie vor jedem Entfernen den Deckel der Entkeimungsanlage ab und anschließend wieder an.

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Abdeckhauben montieren

Hintere Abdeckhaube montieren



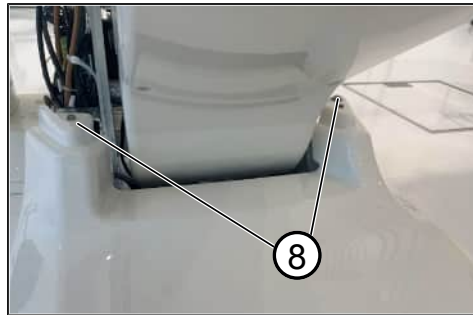
1. Verbinden Sie das Kreuzfußschalterkabel (2) der hinteren Abdeckhaube (1) mit dem Kabel (3) des Patientensitzes.
2. Verbinden Sie das Erdkabel (4) der hinteren Abdeckhaube (1) mit einem geeigneten Erdungspunkt an der Stuhlgrundplatte des Patientensitzes (5).
3. *Nur bei Fahrstativ:*
Entfernen Sie die Aussparung für das Kabel mit einem Cuttermesser.



4. Setzen Sie die hintere Abdeckhaube so auf die Stuhlgrundplatte auf, dass die Nute (6) in die Bolzen (7) der Stuhlgrundplatte einrasten.

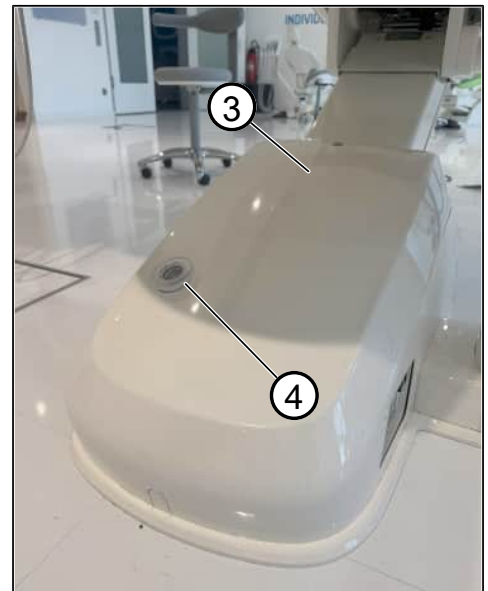
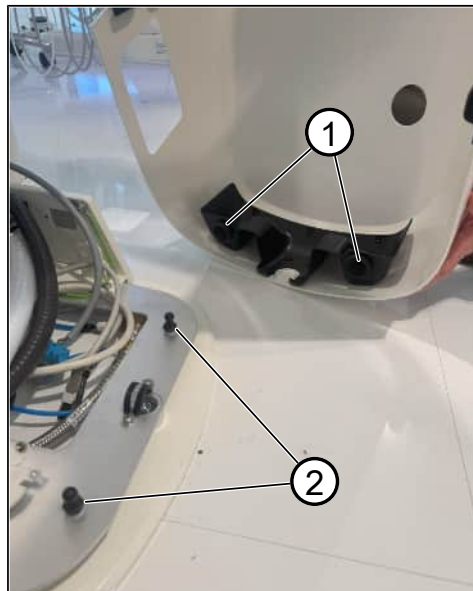
10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Abdeckhauben montieren



5. Schieben Sie die Abdeckhaube auf die Stuhlgrundplatte auf und hängen Sie diese in die beiden Bolzen (8) ein.
Achten Sie darauf, dass keine Kabel gequetscht werden.

Vordere Abdeckhaube montieren

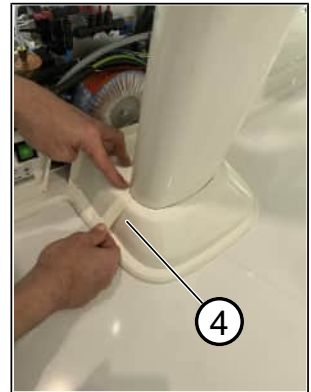
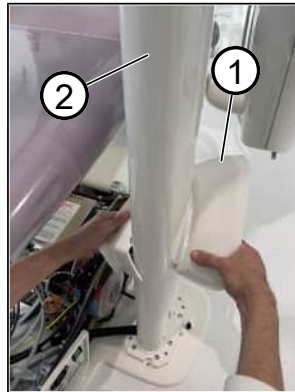


1. Setzen Sie die vordere Abdeckhaube so auf die vordere Stuhlgrundplatte auf, dass die Aussparungen (1) der vorderen Abdeckhaube auf den Bolzen (2) einrasten.
2. Fixieren Sie die vordere Abdeckhaube über eine Schraube (3).
3. *Bei Option DVGW:*
Verschließen Sie die Bohrung in der vorderen Abdeckhaube mit der Abdeckung (4).

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Abdeckhauben montieren

Säulenblende montieren (bei AQUILIA und ISARA)



1. Biegen Sie die Säulenblende (1) vorsichtig auf und fädeln sie auf die Säule (2) auf.
2. Schieben Sie die Blende nach unten auf den Säulenfuß.
3. Fixieren Sie die Säulenblende über eine Schraube (3).
4. Verschließen Sie den Spalt in der Blende mittels dem Klebestreifen (4).

10.7 Lage Schwebetisch und Tray Zahnarztelement einstellen (optional)

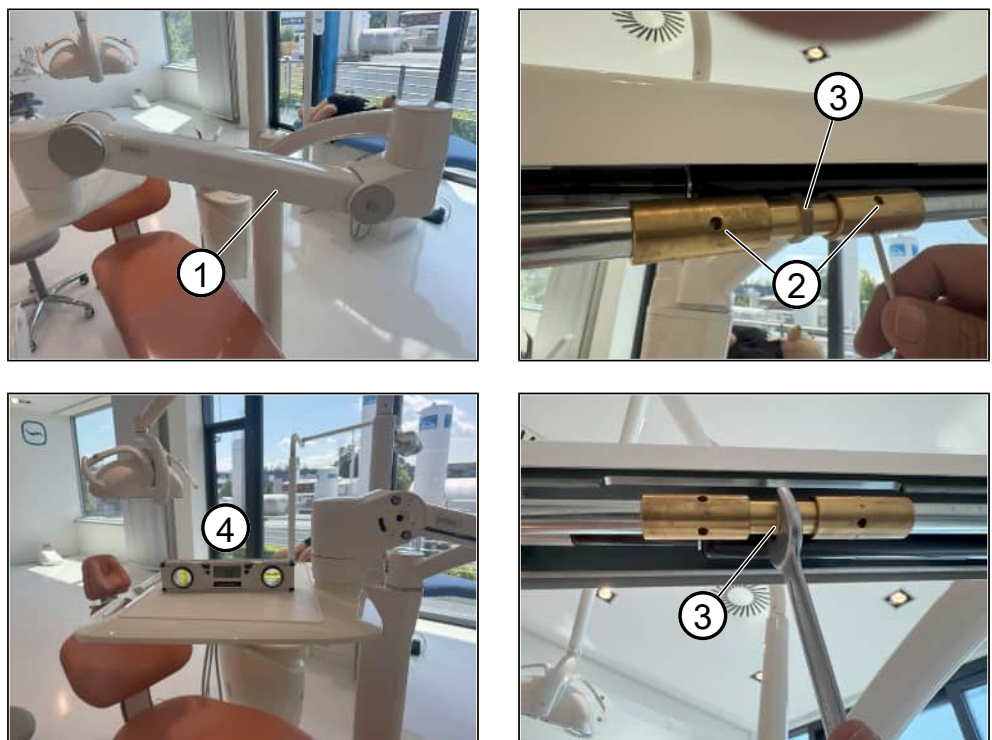
Allgemeine Informationen

Die Lage des Armsystems und des Zahnarztelements bzw. Trays werden im Werk voreingestellt.

WICHTIG: Voraussetzung für die perfekte Montage des Armsystems bei der Installation in der Praxis ist die optimale Ausrichtung der ovalen Säule. Die sollte mit einer maximalen Abweichung von + 1° in Richtung von der Behandlungseinheit entfernt festgeschraubt werden. Allerdings können Nachbesserungen notwendig sein. Bei korrekt eingestellter ovaler Säule ist der U-Arm und das Gelenk vom Tray-Tisch automatisch auch in der Toleranz.

Neigung von Zahnarztelement oder Tray einstellen

Zum Einstellen der Neigung von Zahnarztelement oder Tray gehen Sie wie folgt vor:



1. Demontieren Sie die untere Armverkleidung.
2. Lösen Sie die 2 Klemmschrauben (2) (ca. 1 Umdrehung).
3. Legen Sie eine Wasserwaage auf das Zahnarztelement oder den Traytisch (wie in Bild (4) gezeigt) und drehen Sie die Mutter (3) mit einem Schraubenschlüssel, um die Neigung zu verändern.

Neigung in Richtung Federarm verändern: Drehung der Mutter (3) im Uhrzeigersinn

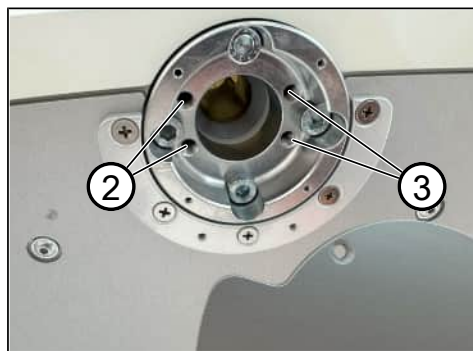
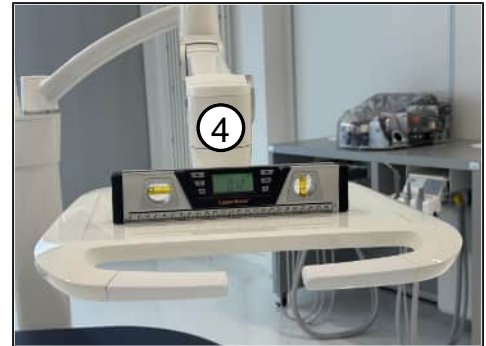
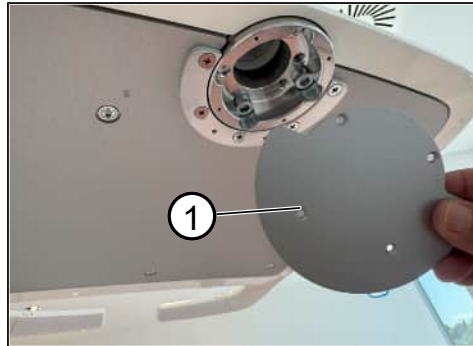
Neigung in Richtung Instrumentenablage verändern: Drehung der Mutter (3) gegen den Uhrzeigersinn

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Lage Schwebetisch und Tray Zahnarztelement einstellen (optional)

Waagerechte Ausrichtung von Zahnarztelement oder Tray einstellen

Zum Einstellen der waagerechten Ausrichtung von Zahnarztelement oder Tray gehen Sie wie folgt vor:



1. Schrauben Sie den Deckel (1) auf der Unterseite des Zahnarztelementes bzw. des Trays ab.
2. Legen Sie die Wasserwaage oben auf den Arm auf (wie im Bild (4) gezeigt) und stellen Sie die waagerechte Lage des Zahnarztelementes bzw. Trays durch Verstellen der Einstellschrauben (2 oder 3) ein.
HINWEIS! Die Einstellschrauben dürfen nur paarweise eingestellt werden. Entweder nur links (2) oder nur rechts (3).
3. Schrauben Sie den Deckel (1) wieder an.

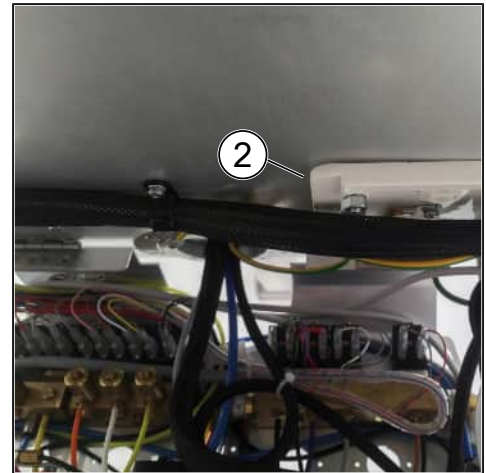
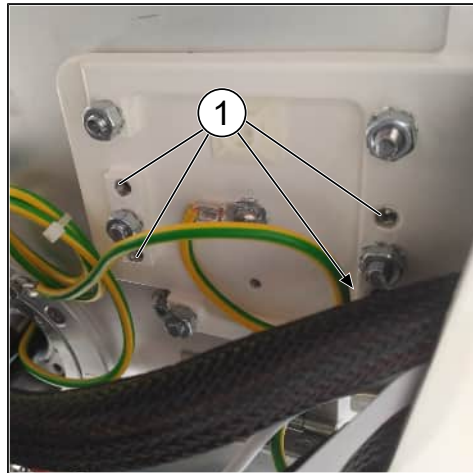
10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Lage Schwebetisch und Tray Zahnarztelement einstellen (optional)

Ausrichtung am Tray-Tisch einstellen

Nur bei LEONDA^T, AQUILIA^T und ISARA

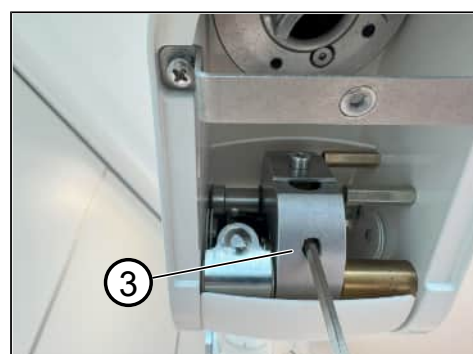
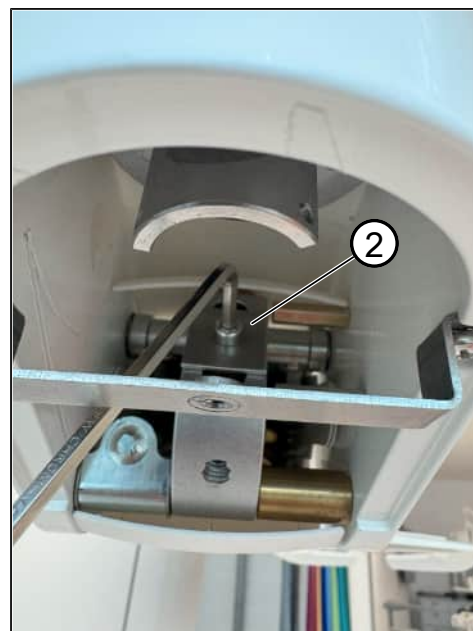
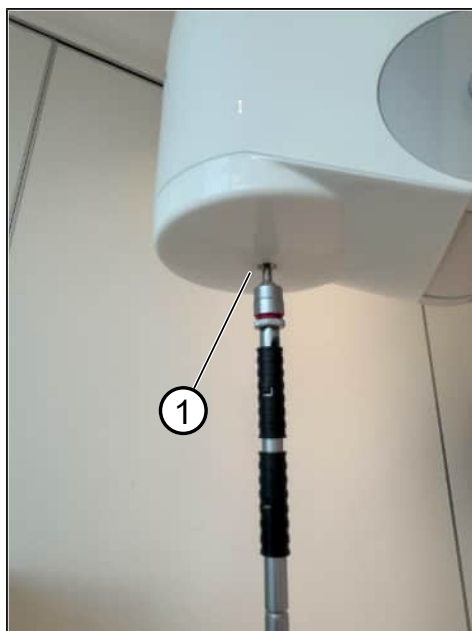
Die Ausrichtung U-Arm und Gelenk am Tray-Tisch erfolgt durch das Verstellen der Madenschrauben (1).



1. Demontieren Sie die Verkleidung des Zahnarztelementes.
2. Stellen Sie den Abstand (2) mit den Madenschrauben (1) ein.
HINWEIS! Der Abstand (2) muss 3 – 4 mm betragen.

10.8 Federkraft einstellen (optional)

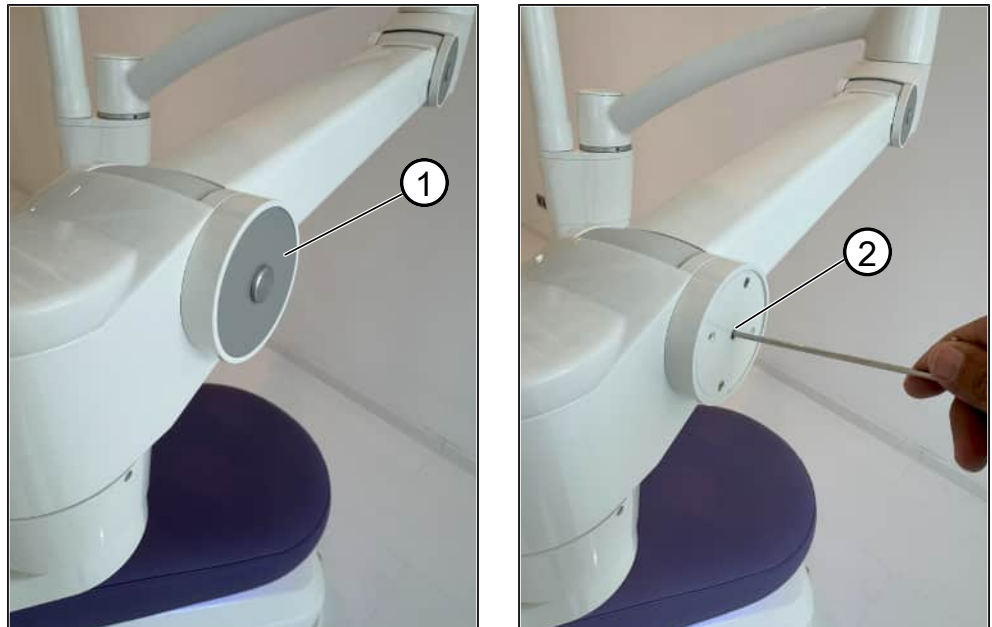
Die Federkraft ist werksseitig voreingestellt. Sollte trotzdem eine Änderung der Federkraft notwendig sein, kann diese eingestellt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Schrauben Sie den Gelenkdeckel (1) ab.
2. Lösen Sie die Klemmschraube (2).
3. Stellen Sie die Federkraft durch Drehen der Schraube (3) ein.
Im Uhrzeigersinn: Die Federkraft wird geringer.
Gegen den Uhrzeigersinn: Die Federkraft wird erhöht.
4. Schrauben Sie den Gelenkdeckel wieder an.

10.9 Haltekraft einstellen (optional)

Die Haltekraft ist werksseitig voreingestellt. Sollte trotzdem eine Änderung der Haltekraft notwendig sein, kann diese eingestellt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Schrauben Sie den Deckel (1) ab.
2. Stellen Sie die Haltekraft durch Drehen der Schraube (2) ein.
Im Uhrzeigersinn: Die Haltekraft wird geringer.
Gegen den Uhrzeigersinn: Die Haltekraft wird erhöht.
3. Schrauben Sie den Deckel wieder an.

10 | Abschließende Einstell- und Montagearbeiten

Kalibrierung Patientenstuhl (optional)

10.10 Kalibrierung Patientenstuhl (optional)

Patientenstuhl kalibrieren

Der Patientenstuhl wird mit werksseitig kalibrierter Elektronik ausgeliefert. Sollte der Patientenstuhl beim Einschalten 4 s lang piepsen, ist die aktuell gespeicherte Kalibrierung nicht plausibel (Programmfehler). Der Patientenstuhl bringt sich dann automatisch in einen kalibrierbaren Bereich und bestätigt dies mit einem kurzen Piepton.

Die Kalibrierung muss manuell durchgeführt werden.



Patientenstuhl manuell kalibrieren

1. Schalten Sie den Hauptschalter der Behandlungseinheit aus.
2. Drücken Sie den Kreuzfußschalter (1) am Stuhl nach unten.
3. Halten Sie den Kreuzfußschalter gedrückt und schalten Sie den Hauptschalter wieder ein.
4. Halten Sie den Kreuzfußschalter so lange gedrückt, bis der Stuhl selbstständig losfährt.
⇒ Der Stuhl kalibriert sich nun und bestätigt die Kalibrierung durch einen kurzen Piepton.

11.1 Funktionsprüfung

Funktionsprüfung

Führen Sie abschließend eine Funktionsprüfung der Behandlungseinheit durch. Dokumentieren Sie die Funktionsprüfung auf dem beiliegenden Übergabeprotokoll.

1. Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.
2. Überprüfen Sie, ob an keiner Stelle Wasser austritt.
3. Überprüfen Sie, ob keiner Stelle Luft ausströmt.
4. Überprüfen Sie die Konfiguration für jeden Antrieb / jedes Instrument.
5. Überprüfen Sie die Anzeigen für jeden Antrieb / jedes Instrument im Display.
6. Überprüfen Sie alle Anzeigen am Assistenzelement.
7. Überprüfen Sie die Steuerung des Patientenstuhls vom Zahnarztelement aus.
8. Steuern Sie die „Spülposition“ und „Letzte Position“ am Patientenstuhl an.
9. Überprüfen Sie die Steuerung des Patientenstuhls vom Assistenzelement aus.
10. Lösen Sie alle manuellen und alle Automatikprogramme mit dem Kreuzfußschalter am Patientenstuhl aus.
11. Überprüfen Sie die Funktion der Bremsen auf Wirksamkeit.

Visuelle Prüfung

1. Die Außenschläuche der Antriebs- und Instrumentenschläuche müssen unbeschädigt sein.
2. Die Saugschläuche müssen unbeschädigt sein.
3. Die Polster müssen unbeschädigt sein.

11.2 Patientenstuhl steuern

Voreingestellte Arbeitspositionen (0-Position, P 1 - P 3):

- Tippen Sie den Kreuzfußschalter kürzer als eine halbe Sekunde, wird der Patientenstuhl automatisch in die gewünschte Richtung bewegt.
- Drücken Sie den Kreuzfußschalter länger als eine halbe Sekunde, wird der Patientenstuhl manuell in die jeweilige Position bewegt.

„Spülposition“ und „Letzte Position“

- Steuern Sie mit dem Fußtaster die voreingestellten Stuhlpositionen an.

11.3 Sicherheitstechnische Kontrollen

Die vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Kontrollen nach der Installation und bei Reparaturen, bei denen sicherheitsrelevante Teile getauscht werden (z. B. Motoren, Platinen, Trafos etc.) sind gewissenhaft durchzuführen und im Medizinproduktebuch zu dokumentieren.

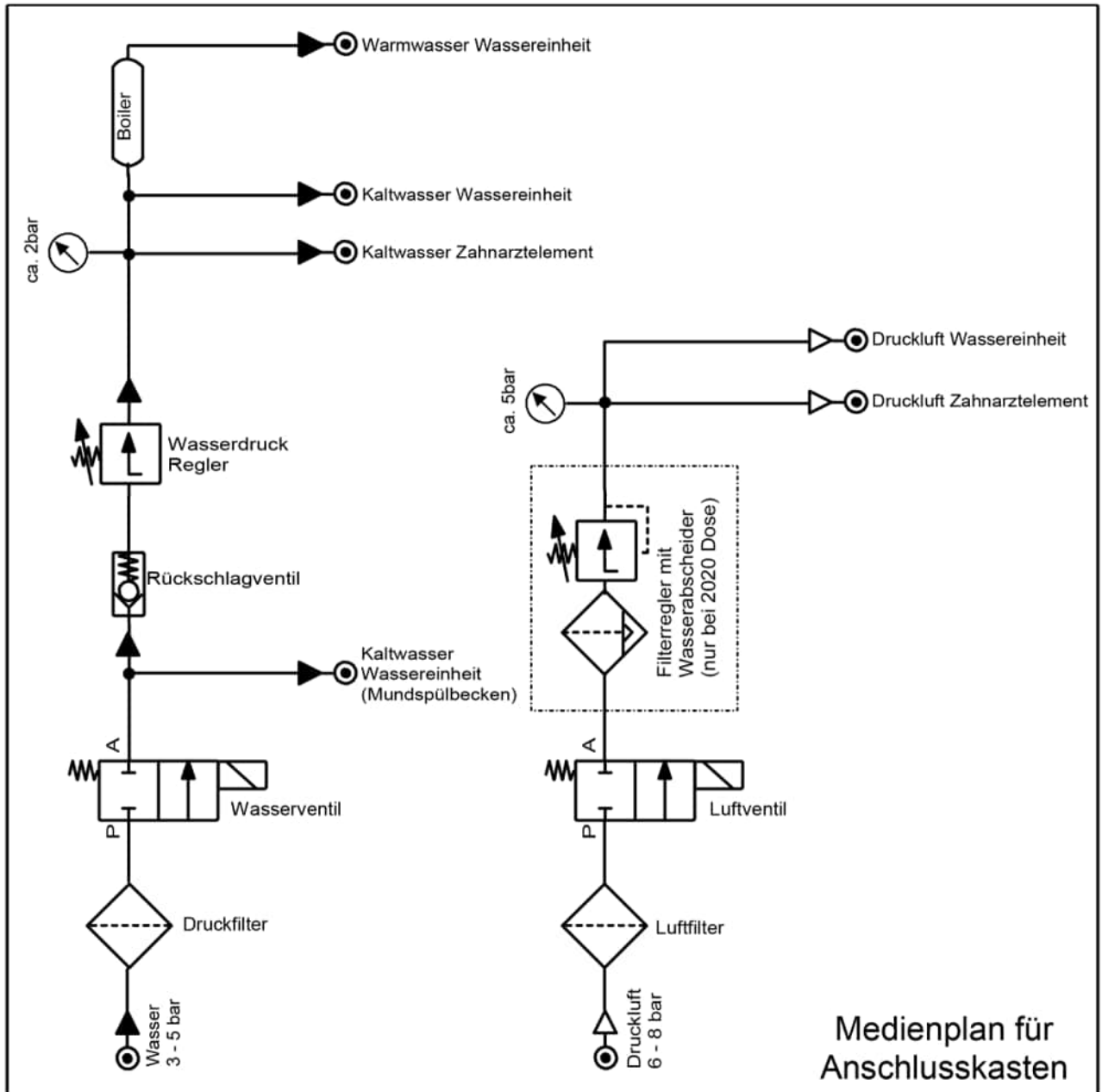
ULTRADENT empfiehlt, die sicherheitstechnischen Kontrollen regelmäßig durchzuführen.

12 | Schalt- und Medienpläne

Versorgungselement UP 5020

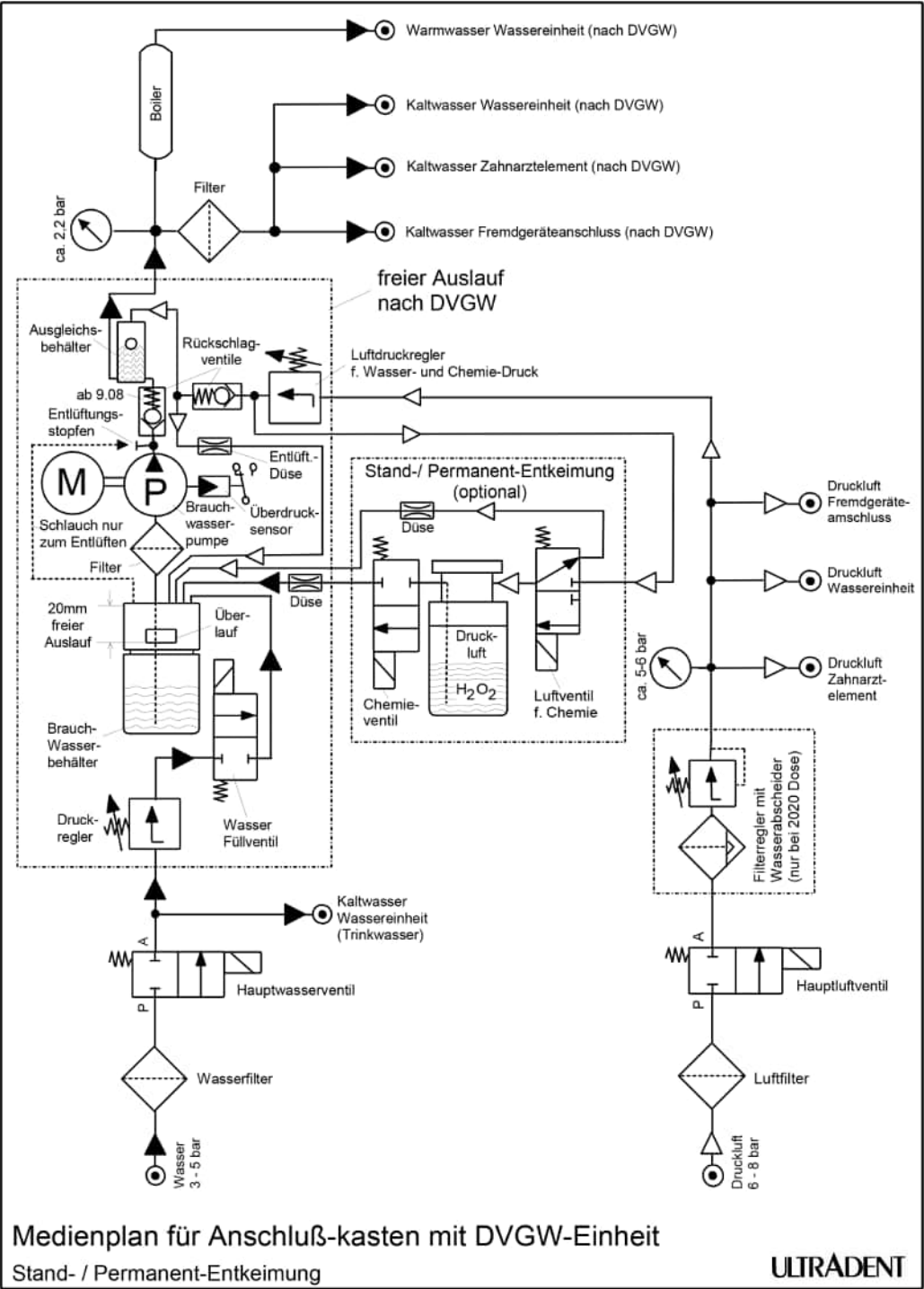
12.2 Versorgungselement UP 5020

12.2.1 Medienplan UP 5020



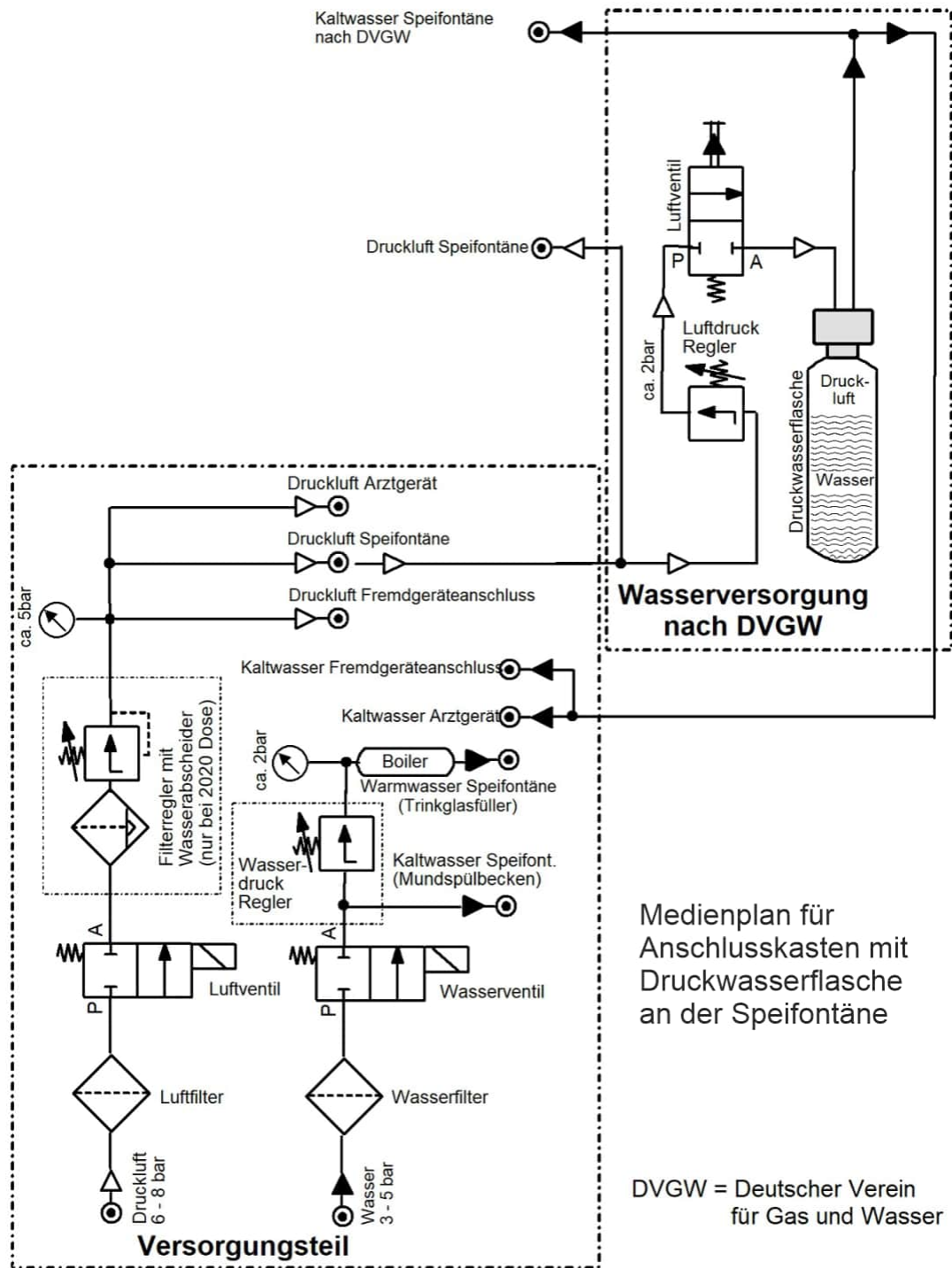
12 | Schalt- und Medienpläne

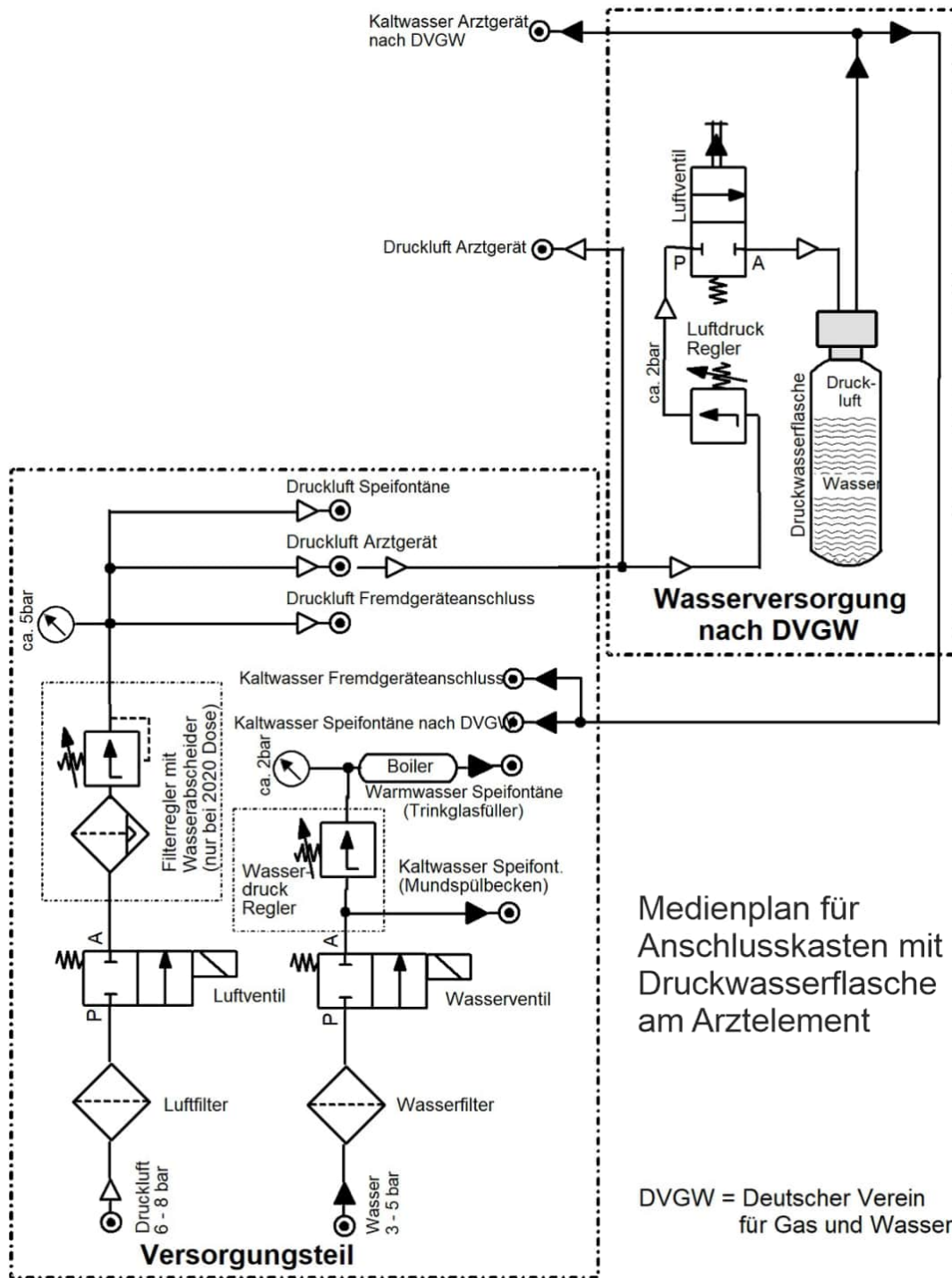
Versorgungselement UP 5020



12 | Schalt- und Medienpläne

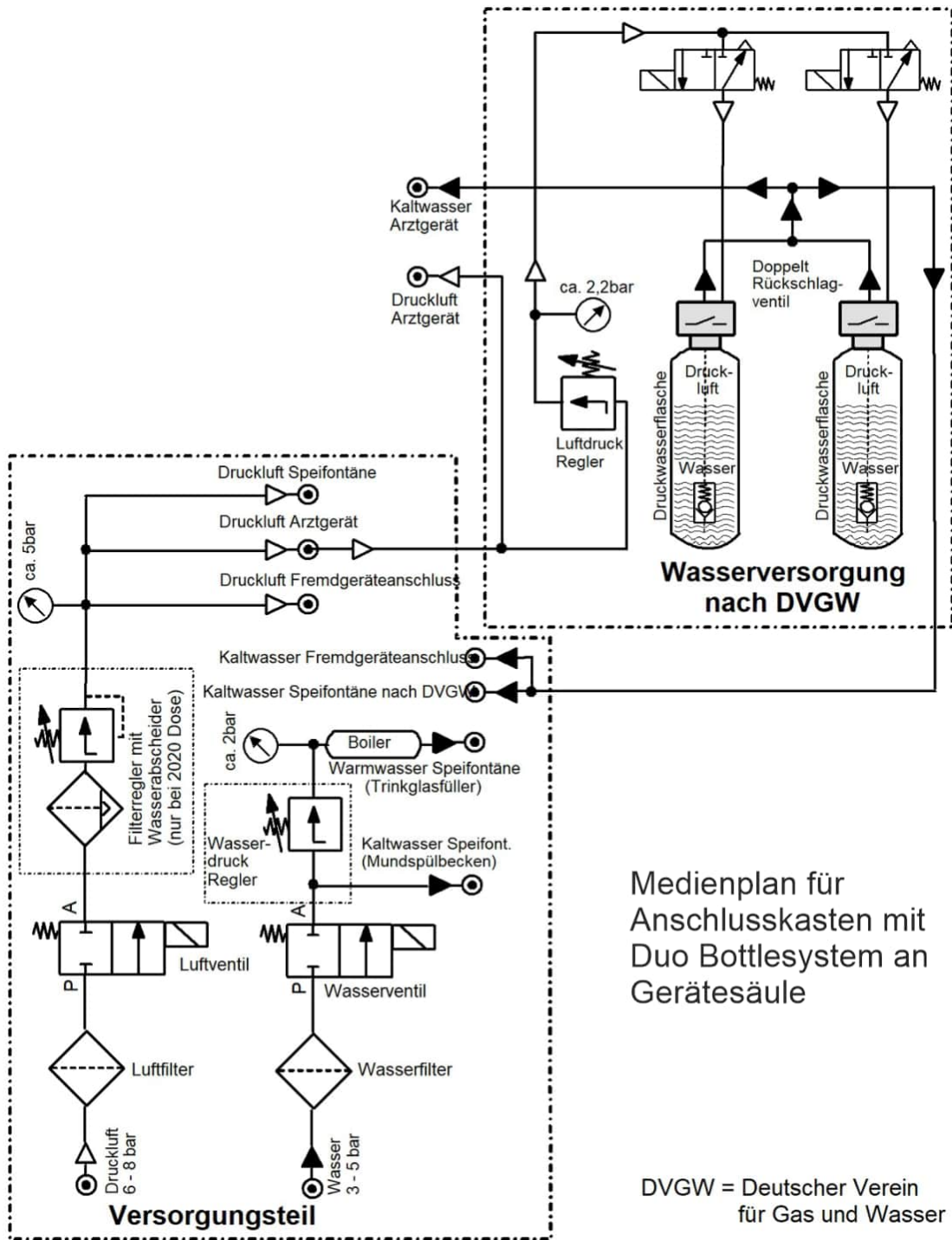
Versorgungselement UP 5020





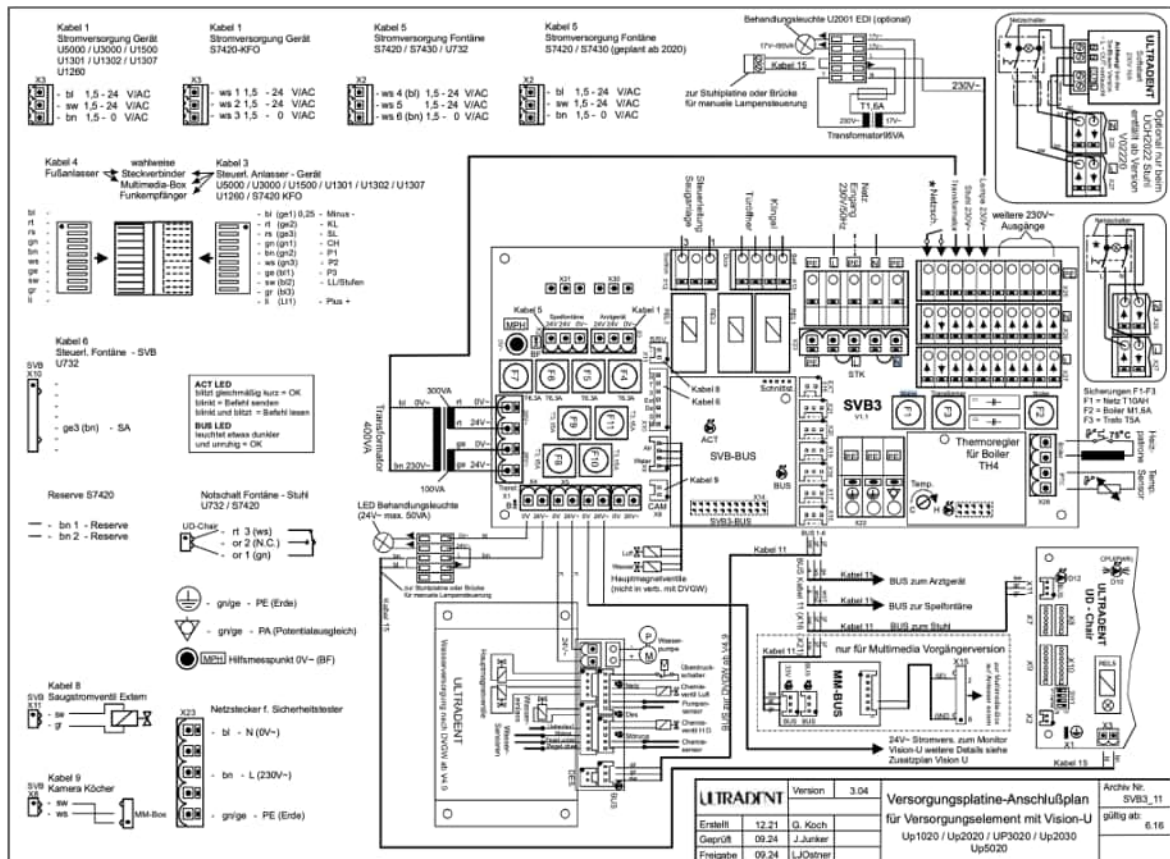
12 | Schalt- und Medienpläne

Versorgungselement UP 5020



12.2.2 Schaltplan UP 5020

SVB-3 Versorgungsplatine



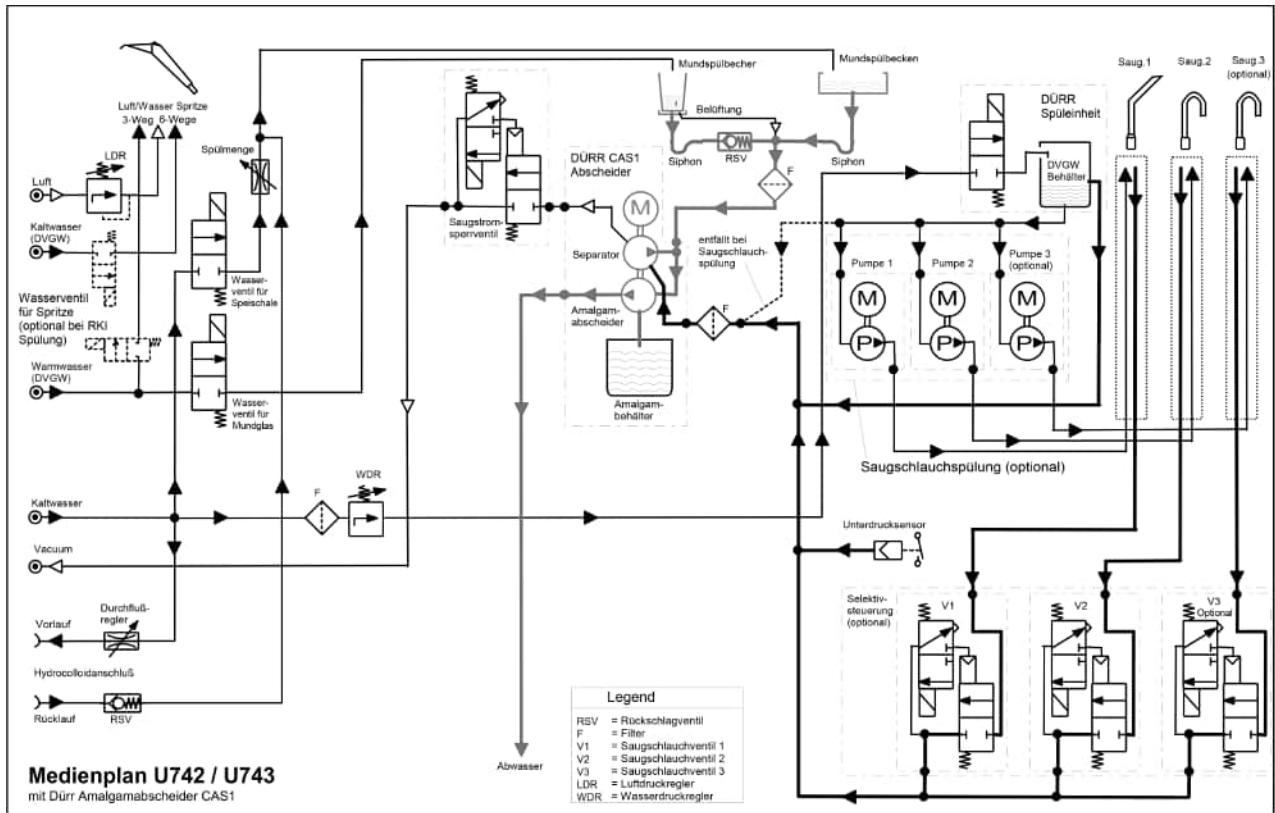
12 | Schalt- und Medienpläne

Wassereinheit

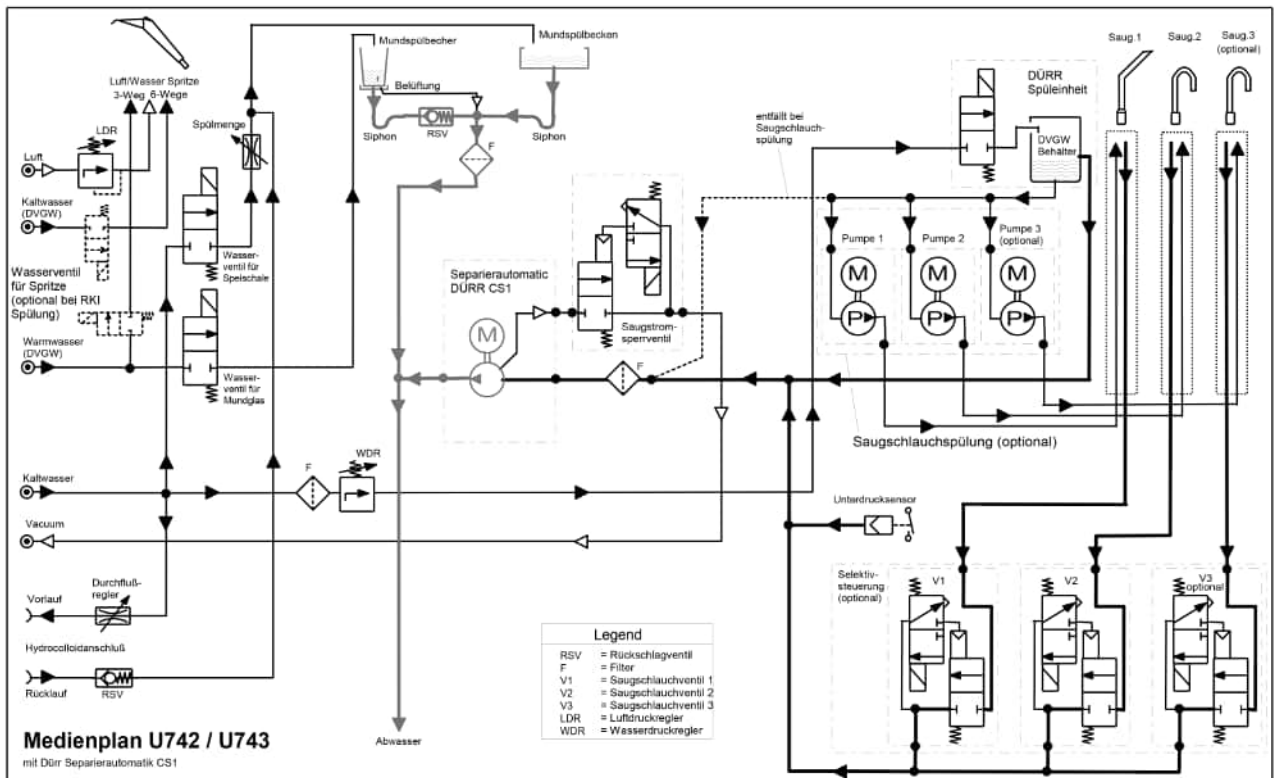
12.3 Wassereinheit

12.3.1 Medienplan Wassereinheit

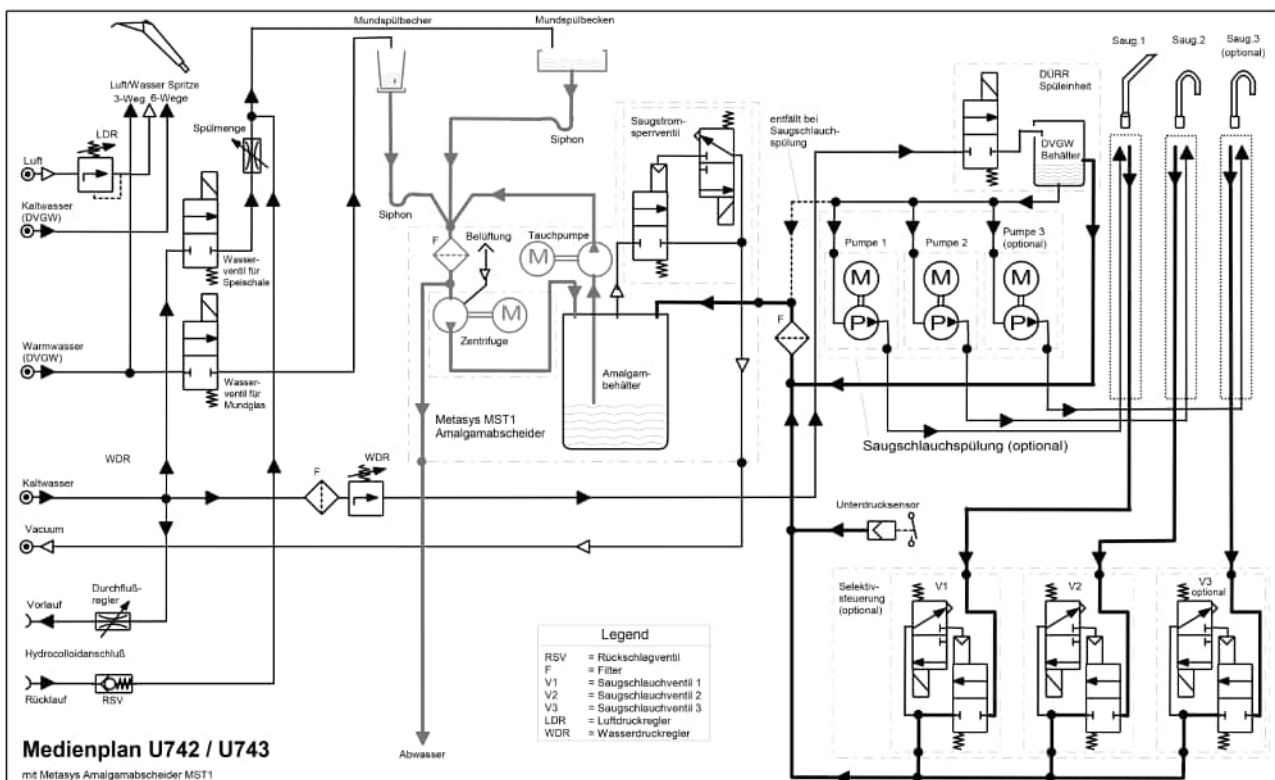
Medienplan U 742 / U 743 mit Dürr Amalgamabscheider CAS1



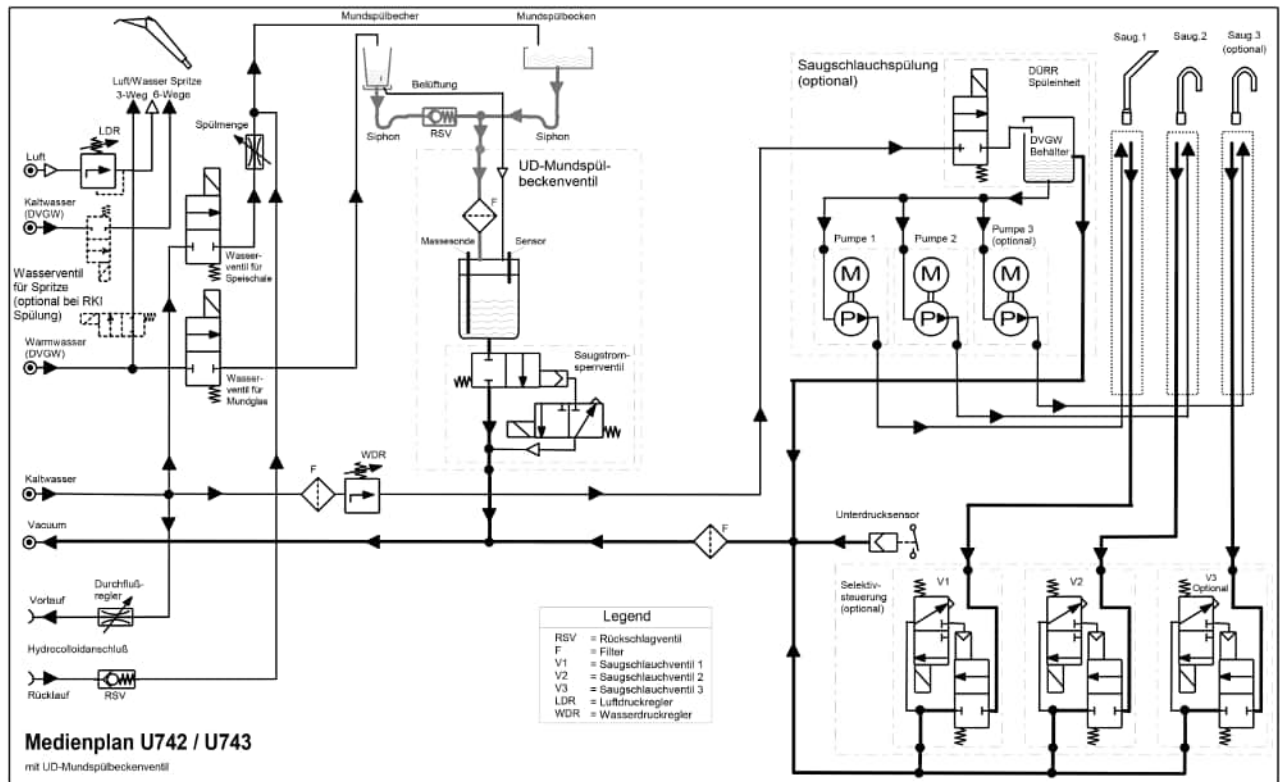
Medienplan U 742 / U 742 mit Dürr Separierautomatik



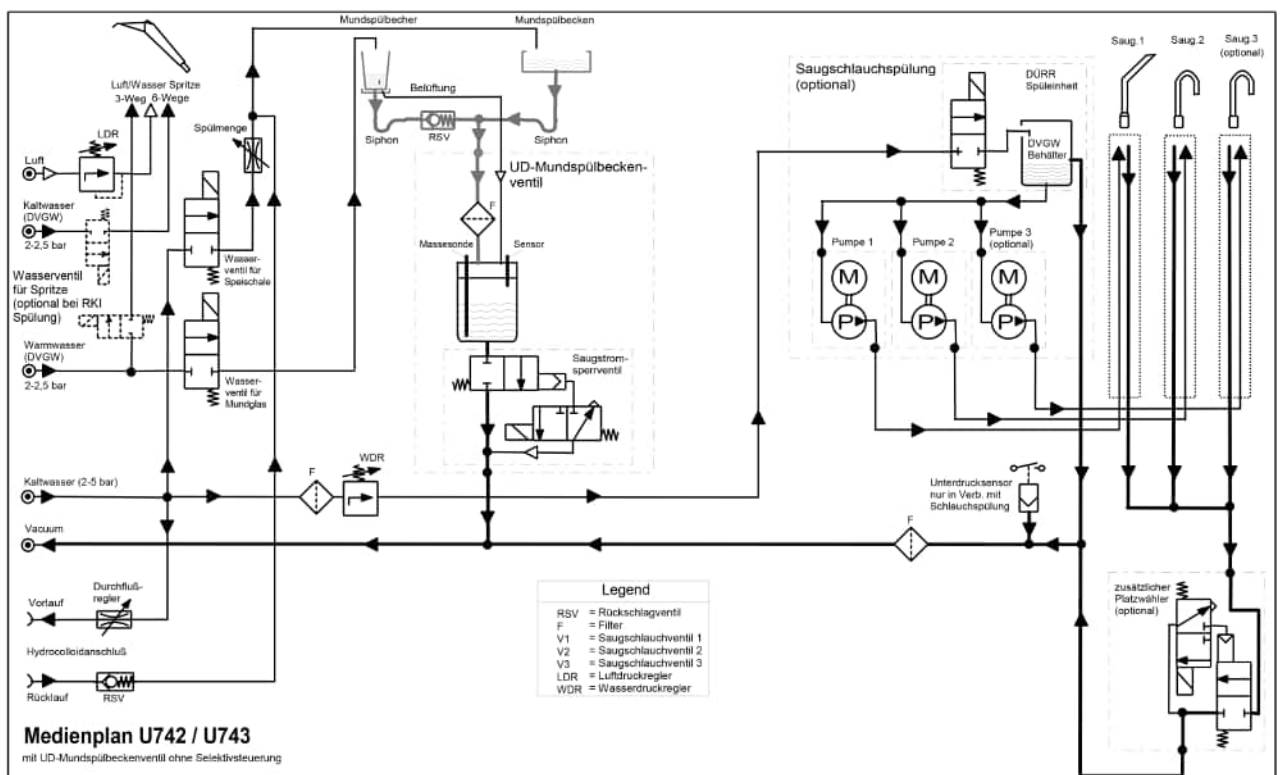
Medienplan U 742 / U 743 mit Metasys Amalgamabscheider MST1



Medienplan U 742 / U 743 mit UD Mundspülbeckenventil

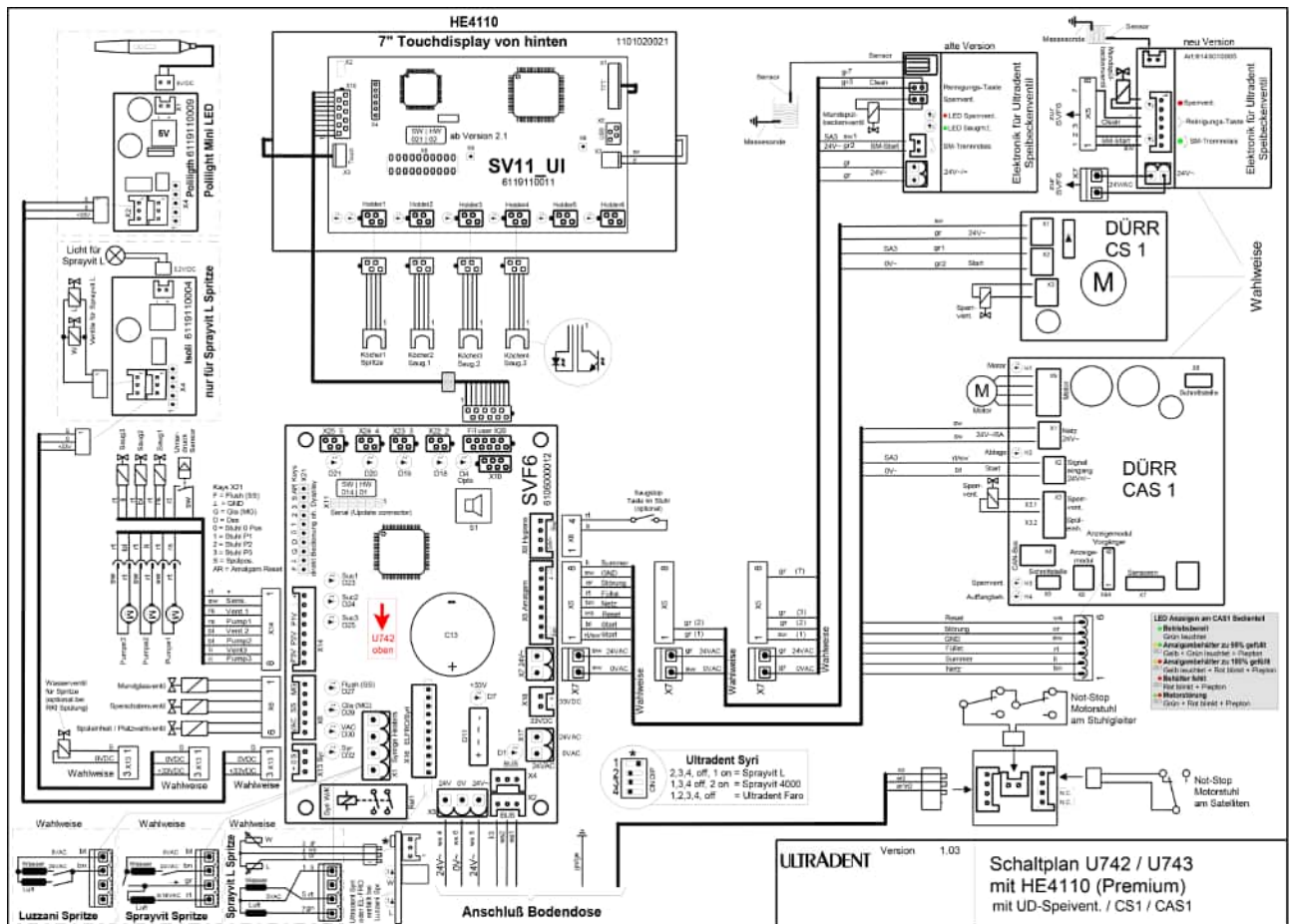


Medienplan U 742 / U 743 mit UD Mundspülbeckenventil ohne Selektivsteuerung



12.3.2 Schaltplan Assistenzelement Premium

Schaltplan U 743 / U743 mit Zahnarztelement Premium

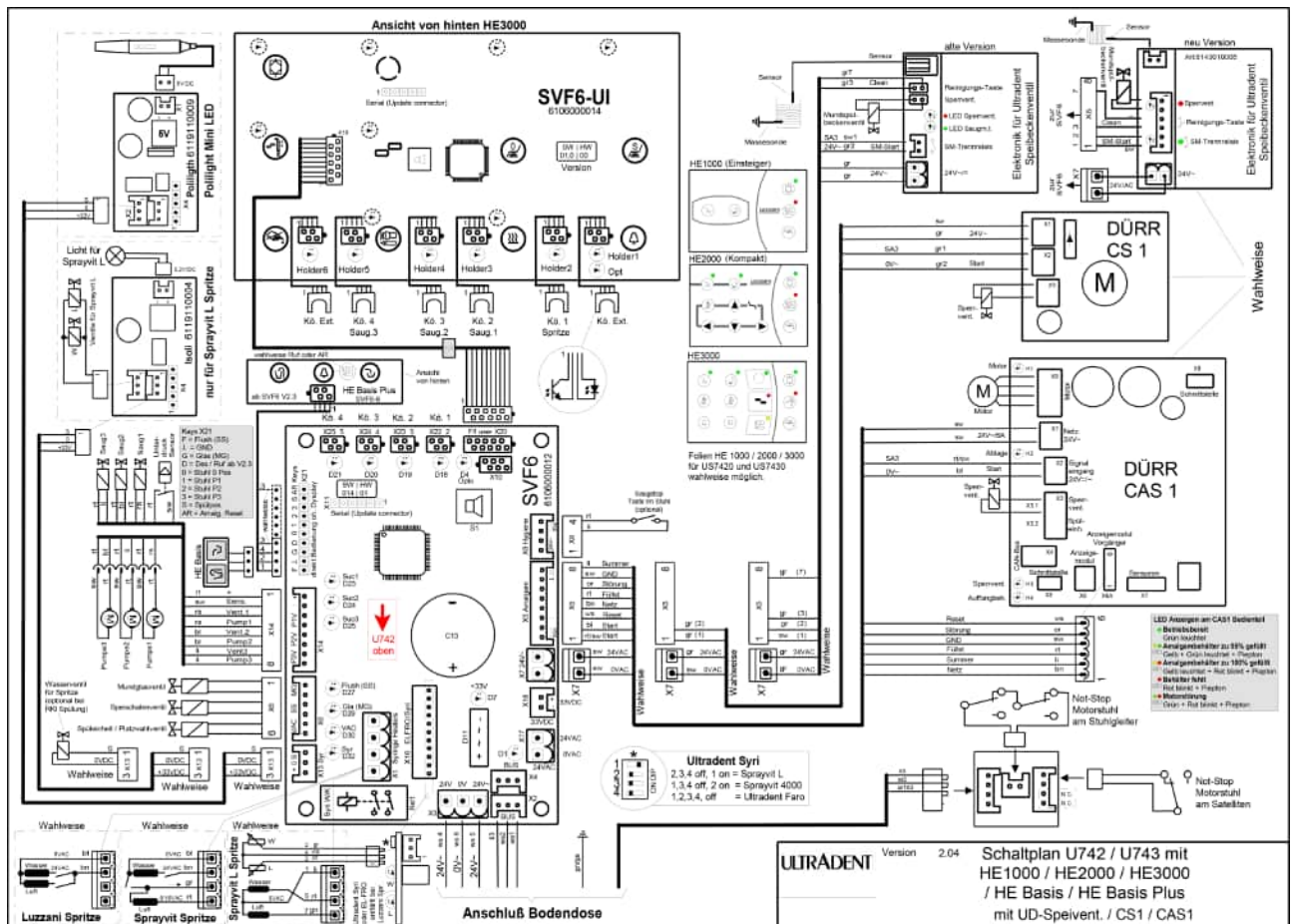


12 | Schalt- und Medienpläne

Wassereinheit

12.3.3 Schaltplan Basis, Basis Plus, Einsteiger, Kompakt

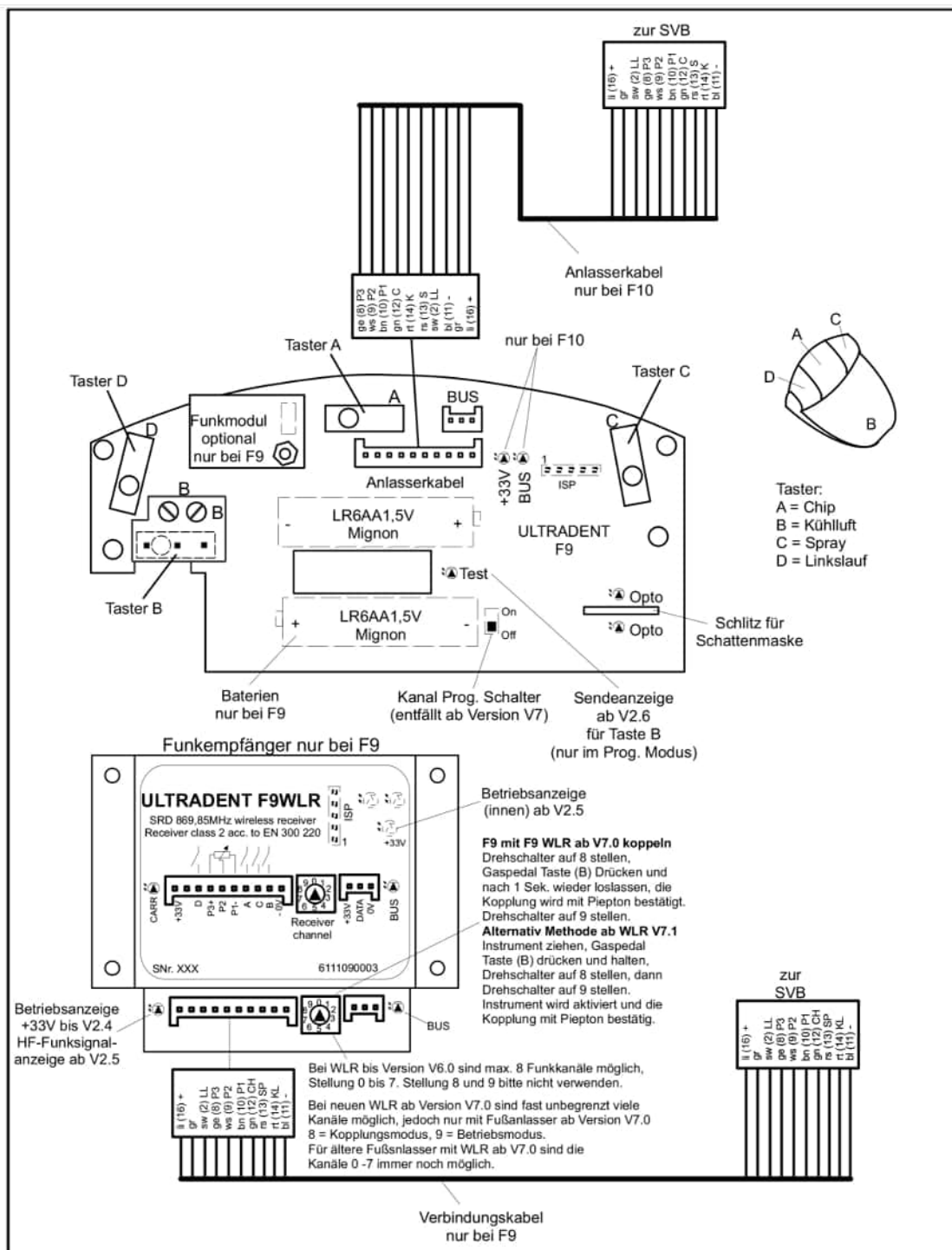
Schaltplan U 742 / U 743 Basis, Basis Plus, Einsteiger, Kompakt



12.4 Fußanlasser

12.4.1 Fußanlasser F9 / F10

Schaltplan F9 / F10

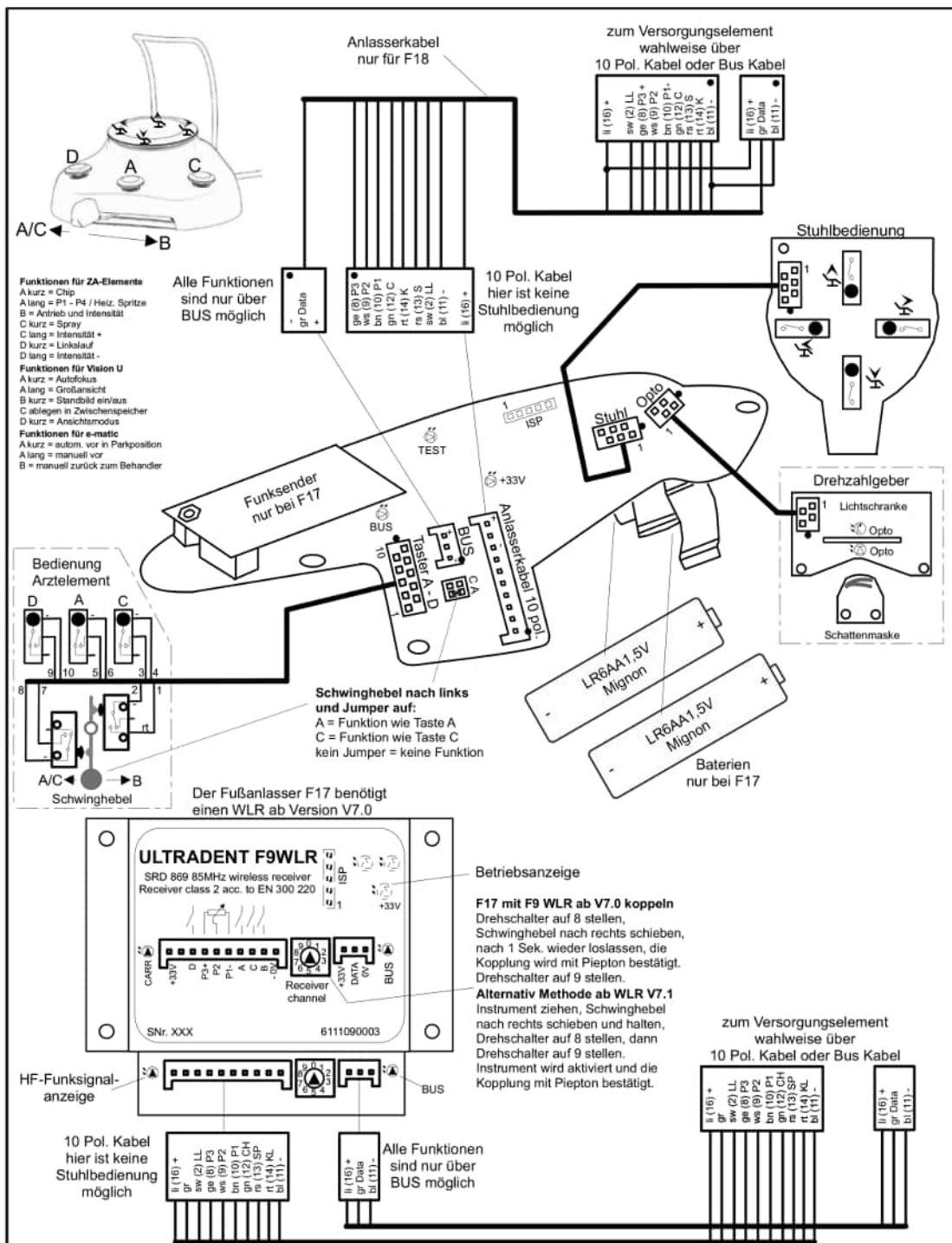


12 | Schalt- und Medienpläne

Fußanlasser

12.4.2 Fußanlasser F17 / F18

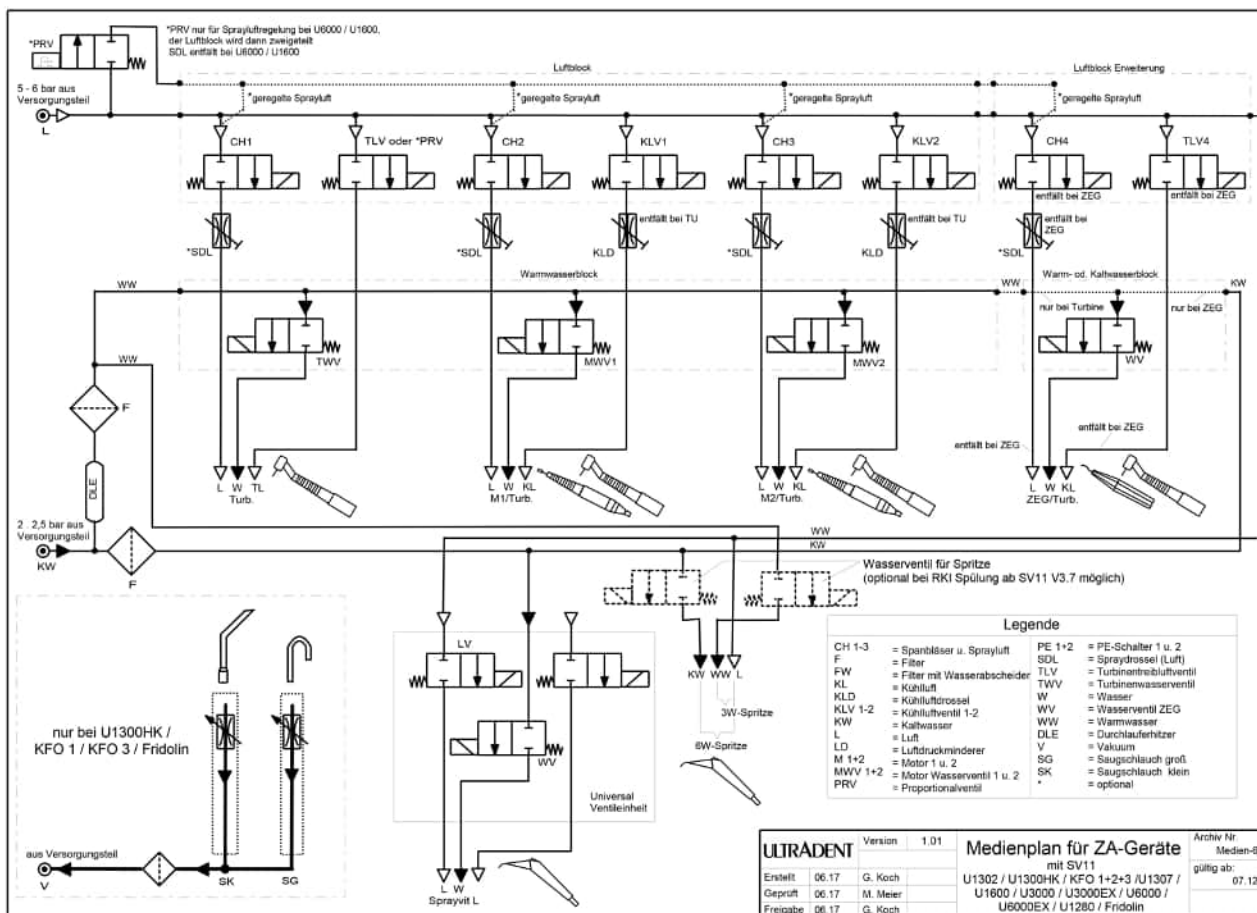
Schaltplan F17 / F18



12.5 Zahnarztelement

12.5.1 Medienplan Zahnarztelemente

LEONDA^{T/S/F/X}, AQUILIA^{T/S/F/X} und ISARA^{1/2/3}

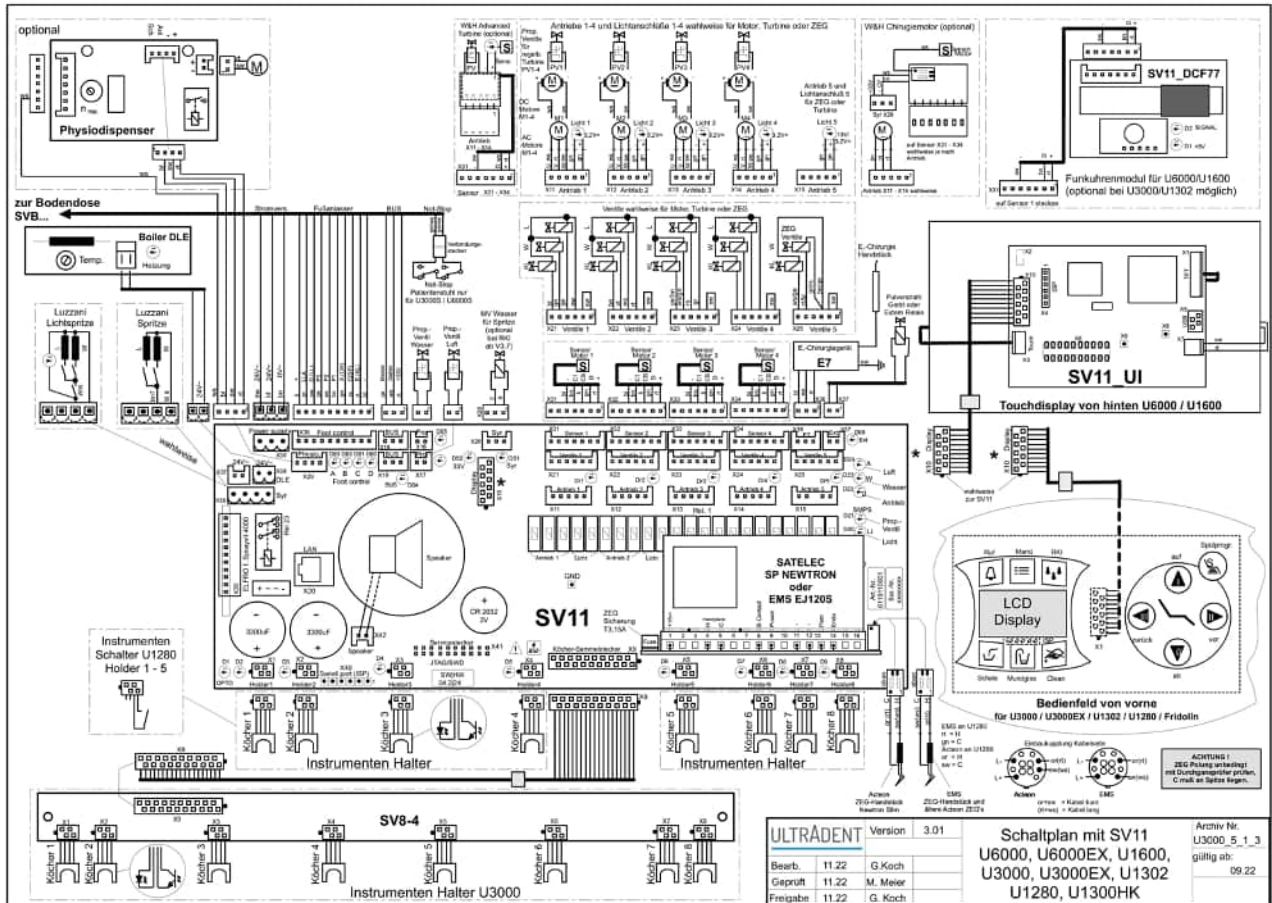


12 | Schalt- und Medienpläne

Zahnarztelement

12.5.2 Schaltplan Zahnarztelement

LEONDA^{T/S/F/X}, AQUILIA^{T/S/F/X} und ISARA^{1/2/3}





ULTRADENT 

DIE MANIFAKTUR FÜR BEHANDLUNGSEINHEITEN

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal, Germany

Tel.: +49 89 42 09 92-0
info@ultradent.de
www.ultradent.de



www.ultradent.de



www.ultratool.de

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
4695733_Montageanweisung_LEONDA_AQUILIA_ISARA